

5 Jahre Umweltbundesamt Dessau

ANHALT 2010

Jubiläumsfest am 6. Mai



(cm) Was lange währt, wird manchmal doch gut. So dachten die Dessauer, als sie am 11. Mai 2005 erstmals nach jahrelanger Plan- und Bauzeit das Umweltbundesamt anlässlich eines Bürgerfestes in Augenschein nehmen konnten. Fünf Jahre ist das nun her - Grund genug, um am 6. Mai zu feiern und wieder die Türen für alle zu öffnen.

Längst gehört das sich wie eine Schlange windende Gebäude des Umweltbundesamtes zum Stadtbild, längst sind die UBAner in der Stadt an Mulde und Elbe angekommen. Etwa 800 Beschäftigte zählt die Behörde, die ursprünglich ihren Sitz in Berlin hatte.

„Für Mensch und Umwelt“ - so haben es sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltbundesamtes auf ihre Fahne geschrieben, dieses Motto begleitet sie jeden Tag. Doch was wollen die Bürgerinnen und Bürger über Umweltschutz, Gesundheit und das UBA wissen? Am 6. Mai bietet sich Gelegenheit, vor Ort mit den UBAMitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Der große Infomarkt im Atrium soll aufklären helfen, Experten geben Antworten und Tipps für den Alltag. Aber auch viele andere Mitsreiter, mit denen das UBA eng zusammenarbeitet, stellen sich an diesem Tag mit ihren Angeboten vor: so u. a. das Biosphärenreservat „Mittel-elbe“, die Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches, das Mobilitäts- und Umweltmanagement, die Agentur Reise-werk, der Meisterhaus-Verein und natürlich auch die Stadt Dessau-Roßlau.

Und auch für abwechslungsreiche Unterhaltung ist an diesem Tag gesorgt. Die Angebotspalette reicht von einem Kinderprogramm über Führungen, Live-Musik, Theater und vielem mehr - ein Fest eben für alle.

(Foto: UBA)

Olympiasiegerin geht an den Start



(cs) Vier Wochen vor dem 12. Internationalen Leichtathletik-Meeting am 28. Mai laufen die Vorbereitungen unter Voll-dampf, haben die ehrenamtlichen Mitsreiter vornehmlich des 1. LAC Dessau und das Organisationskomitee um Sportdirektor Ralph Hirsch alle Hände voll zu tun, um auch der 12. Auflage zu einem Erfolg zu verhelfen.

Die insgesamt 16 Disziplinen stehen fest, neu ist diesmal u. a. der 3.000 Meter Hindernislauf der Frauen. Um diese Disziplin abzusichern, wurde mit der TSG Wittenberg Kontakt aufgenommen. Die nicht gerade billigen Hindernisse werden von dort kostenfrei zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug werden 20 der aktivsten Kinder des Vereins und Präsident Franz Neise zum Meeting eingeladen.

Auch die Verpflichtungen der Athleten treten nunmehr in die heiße Phase ein, und es gibt die erste Sensation zu verkünden: Die aktuelle Olympiasiegerin im 800-Meter-Lauf, Pamela Jelimo aus Kenia, wird in Dessau an den Start gehen. Eine ihrer Konkurrentinnen wird die vierfache Deutsche Meisterin (400 Meter) Claudia Hoffmann vom SC Potsdam sein, die mit der Staffel bei der WM 2009 in Berlin fünfte wurde. (Fotos: Hertel)

Sportseite



Jubiläum

100 Jahre städtisches Landesmuseum in Dessau

Auf ein ganz besonderes Jubiläum in ihrer Museums-geschichte kann die Stadt dieser Tage zurückblicken. Am 14. Mai 1910 wurde in den Räumen des Messelhauses das städtische Landesmuseum eingeweiht. Es stellt mit seiner Sammlungsvielfalt die Quelle der heutigen Museumslandschaft der Stadt dar.

In Dessau begann der Magistrat um 1900 mit dem Ankauf und dem weiteren Aus-

Landesmuseums. Dieses von dem großen Berliner Architekten Alfred Messel errichtete innerstädtische Palais überließ Herzog Friedrich II. von Anhalt eigens der Stadt für diese kulturelle Aufgabe.

Direktor war Professor Karl Ströse. Die Bestände des neuen Museums gesellten sich aus den verschiedensten Provenienzen im Messelhaus zusammen. So gab es im Museum neben den

Zur Eröffnung erschienen zwei Publikationen: Ein „Wegweiser durch die Sammlungen des Landesmuseums der Stadt Dessau“ und „Verzeichnis der ‚Anhaltina‘ im städtischen Landesmuseum der Haupt- und Residenzstadt Dessau“. Das Museum wurde über die Zeit des 1. Weltkrieges partiell geschlossen und nach 1918 völlig. 1920 kam es zur Eröffnung des Anhaltischen Landesmuseums im Zerbst-er Schloss, zu dessen Einrichtung auch Dessauer Museumsbestände (v. a. der ehem. Großkühnauer Sammlungen) nach Zerbst verbracht wurden. Nach dem Krieg kam es zu strukturellen Veränderungen innerhalb der Sammlungen: Die naturwissenschaftlichen, geologischen und prähistorischen Sammlungen, durch Schenkungs- und Stiftungs-surkun-

den an Dessau gebunden, fanden 1922 eine neue Unterkunft im Prinz-Wilhelm-Palais, Johannisstraße 13 (heute Palais Bose genannt) unter Leitung von Dr. August Seelmann. Die durch weitere Ankäufe wie Schenkungen erweiterten kunst- und kulturgeschichtlichen sowie die historischen Sammlungen verblieben im Messelhaus. Zum Kurator dieser Abteilung wurde der Maler Paul Riess berufen. Am 29. September 1927 kam es schließlich in der ehemaligen Kunsthalle in der Askanischen/Kavalierstraße zur Einweihung des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte. Die städtischen Kunstsammlungen (ehem. Fraude-Sintenis-Stiftung, Nathan-Meyer-Stiftung etc.) kamen in die im September 1927 im Palais Reina eröffnete Anhaltische Gemäldegalerie.



Messelhaus, Kavalierstraße 33, Wohnhaus der Familie Cohn, in der NS-Zeit Wohnhaus des Stadthalters Loeper, das Wappen der Familie Cohn wurde in der NS-Zeit durch ein Hakenkreuz ersetzt, Aufnahme nach 1933 (1940) Quelle: Stadtarchiv Dessau-Roßlau

bau von Privatsammlungen, aus denen ein Heimatmuseum erwachsen sollte. Mit einem Aufruf unter der Überschrift „Ein Heimatmuseum für Dessau“, den eine Gruppe Dessauer Bürger am 6. September 1907 verfasste, trat die Idee der Gründung eines Museums in die heiße Phase.

Schon ein Jahr später wurde vieles von dem Zusammengetragenen im stadteigenen Gebäude Neumarkt 2 ausgestellt. Nach Überweisung zweier staatlicher Sammlungen kam es schließlich am 14. Mai 1910 im Palais der 1903 verstorbenen Baronin Julie von Cohn-Oppenheim zur Gründung des Anhaltischen

durch die Stadt erworbenen Beständen Sammlungen, die das herzogliche Haus sowie der anhaltische Staat zur Verfügung gestellt hatten. Das Museum verfügte auch über Sammlungen, die anerkannte Privatsammler dem neuen Museum ausliehen. Zu weiteren Kuratoren der Sammlungen wurden u. a. bestellt: Dr. Hans Seelmann für die prähistorische Sammlung, Hofapotheker Ferdinand Lange für die Münzsammlung und Bildhauer Prof. Friedrich Hüllweck, der die bildende Kunst kuratierte. Die reichen Bestände der Naturkunde betreute Direktor Prof. Karl Ströse selbst.

Tütenstadt

Ein Projekt von Thitz

Die Kunstaktion „Tütenstadt“ läuft während der gesamten Dauer der Ausstellung von Städtebildern des Künstlers Thitz bis zum 6.6.2010 weiter. Interessenten, die eine Tüte für die Aktion „Wir bauen eine Stadt aus Tüten“ gestalten möchten – wozu wir nochmals herzlich einladen –, können Tüten weiterhin in der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau oder im Bürgerbüro des Rathauses abholen und dort auch wieder abgeben. Die gestalteten Tüten werden dann nach und nach in die große Rauminstallation des Schlosses eingefügt.

Am 6.6.2010 ist während der Finissage der Thitz-Ausstellung ab 16.00 Uhr letzte Gelegenheit das Endergebnis der großen Tüten-Installation zu erleben. Alle Teilnehmer können die von ihnen gestalteten Tüten nach der Ausstellung zurückerhalten.

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau
Pflanzwiesen 110
D-06844 Dessau, Roßlau
www.galerie-thitz.de
Tel. 0340/501 20005

Lotto
SICORVO
GALERIE ROTHMANN

Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	4
Stadtrat und Ausschüsse	4
Ortschaftsräte	5
Amtliches	7
STADTUMBAU 2010	14
Sport	22
Fraktionen	29
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43

Zuwendungsbescheid

Südstraße soll wasserdicht werden



Mit 560.200 Euro aus dem Konjunkturpaket II stellt das Land Sachsen-Anhalt Geld zur weiteren Verbesserung des Hochwasserschutzes bereit.

Umweltminister Hermann Onko Aeikens (Mitte) überbrachte den Zuwendungsbescheid am 15. April im Rathaus Roßlau, wo er von Dessau-Roßlaus Finanzdezernentin Sabrina Nußbeck (rechts) und Ortsbürgermeisterin Christa Müller (links) empfangen wurde.

Die Mittel sollen in den Ausbau der Roßlauer Südstraße fließen, die insbesondere im Bereich zwischen Karl-Liebknecht-Straße und Wasserburg einen wichtigen Bereich für den Hochwasserschutz bildet. So soll der Straßendamm erhöht und mit einer Kerndichtung gegen Durchnässung geschützt werden.

Foto: Hertel

Leitbild

Beteiligung erwünscht

(cs) Nachdem die Stadträte den Entwurf des Leitbildes für die Stadt Dessau-Roßlau am 18. März bewilligten, kann dieser zurzeit auf der städtischen Internetseite eingesehen werden (www.dessau-rosslau.de). Für Anregungen und Hinweise ist ein Formular beigelegt, über das Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine, Verbände und Institutionen noch bis zum 12. Mai 2010 ihre Stellungnahme bei der Stadtverwaltung abgeben können. Ziel des Prozesses ist, der Stadt für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung ein unverwechselbares Profil zu verleihen, dies insbesondere vor der prekären Haushaltssituation. Beigeordneter Joachim Hantusch ruft alle Mitbürger zum Mitwirken auf.

Sonderrabatt 20% bis 04.06.2010

Ausgezeichneter Rechtsschutz holt die Kuh vom Eis.
Mehr unter www.holt-die-kuh-vom-eis.de.

ORAG RECHTSCHUTZ **Sparkasse Dessau**

Kundenurteil in Gesamtzufriedenheit und Betreuungsqualität: **HERVORRAGEND**, im Preis-Leistungs-Verhältnis: **SEHR GUT**.
Jetzt neu: unbegrenzte telefonische Rechtsberatung inklusive.

Das mitwachsende Jugendgirokonto. Von Anfang an in besten Händen.

Mehr drauf.

Sparkasse Dessau

Unser Konto passt sich jedem Alter an: für Kinder von 0-18 Jahren, bis 1.000 EUR Guthabenverzinsung von z.Z. 3% p.a., kostenlose Kundenkarte, kostenloses Onlinebanking ab 13 Jahren, Eröffnungsbonus, Geburtsservice. Einfach ein Konto, das mitwächst. Ausführliche Info's gibts jetzt in allen Filialen.

Versteigerung im Fundbüro

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am **8. Mai 2010**, um 10.00 Uhr im Innenhof des Rathauses eine Fahrradversteigerung durch.

Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach 6 (sechs) Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet. Es werden ca. 35 Fahrräder und ein Fahrradanhänger angeboten

Ab 08.00 Uhr des gleichen Tages können die zur Versteigerung stehenden Fahrräder besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können im Bürgerbüro Dessau und Rodleben eingesehen werden.

Güterumschlag im Roßlauer Hafen

Im Industriehafen Roßlau konnte im Monat März folgender Güterumschlag verzeichnet werden:

<u>Per Schiff:</u> 30.045 Tonnen	<u>Per Bahn:</u> 3.042 Tonnen
<u>Per LKW:</u> 955 Tonnen	<u>Gesamt:</u> 34.042 Tonnen

Stadtverwaltung öffnet anders

Die Ämter der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau bleiben am Freitag, 14. Mai 2010, geschlossen.

Geöffnet sein wird an diesem Tag von 9.00 bis 18.00 Uhr die Tourist-Information in der Zerbster Straße.

In dringenden Fällen ist die Stadtverwaltung unter der Tel.-Nr. 0340 / 2040 zu erreichen.

Öffnungszeiten Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Dienstag 6.00 - 8.30 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch 6.00 - 8.30 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag 6.00 - 8.30 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag 6.00 - 7.30 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 7.00 - 14.30 Uhr **Sonntag** 8.00 - 11.30 Uhr
 Die., Mi. und Do. kann die Südschwimmhalle von 7.30 - 8.30 Uhr nur eingeschränkt genutzt werden (2 Bahnen).

Gesundheitsbad (Stadtschwimmhalle)

Montag 6.00 - 8.00 + 13.00 - 19.00 Uhr
 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Di/Mi/Do 6.00 - 8.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag 14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So 9.00 - 17.00 Uhr

Kontakt Sauna: Tel. 0340/5169471

In beiden Schwimmhallen ist der letzte Einlass 60 Minuten vor Schließung.

Die Schwimmhallen bleiben an Feiertagen geschlossen.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 29. Mai 2010.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
 Montag, 17. Mai 2010 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
 Donnerstag, 20. Mai 2010 (12 Uhr)**

Stadtrat und Ausschüsse im Mai

Sitzung des Stadtrates:
 12. Mai, 16.00 Uhr

**Bauwesen, Verkehr
 und Umwelt:**
 27. Mai, 16.30 Uhr

Städtisches Klinikum:
 5. Mai, 16.30 Uhr

Anhaltisches Theater:
 19. Mai, 16.30 Uhr

Kultur, Bildung, Sport:
 20. Mai, 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Gesundheit u. Soziales:
 26. Mai, 16.30 Uhr

*gez. Dr. S. Exner,
 Stadtratsvorsitzender*



Mildensee**Walpurgisnachtfeuer und Pfingstreiten**

Am **30. April** laden die Mildenseer bereits zu ihrer 6. Walpurgisnacht ein. Los geht es um 19.30 Uhr mit einem kleinen Fackel- und Lampionumzug an der „Spritze“ zur Festwiese am Napoleonsturm. Nach Entzünden des Feuers erwartet die Besucher ein Programm mit den Kindern und Jugendlichen der Tanzgruppe „Sunshine“ sowie den Damen und Herren der Tanzgruppe des FKK. Große und

kleine Hexen und Teufel sind willkommen, das Festkomitee freut sich über viele Verkleidungen.

Am **23. Mai** findet ab 14.00 Uhr das beliebte Pfingstreiten auf dem Reitplatz in der Kapfenstraße statt. Die Besucher können die Aktiven bei sportlichen Wettkämpfen, wie z. B. im Ringstechen, anfeuern. Am Rande der Veranstaltung werden wieder Kremser- und Kutschfahrten angeboten.

SV Chemie Rodleben**Auch in diesem Jahr wieder Maifest**

Zum nunmehr 20. Maifest lädt der SV Chemie Rodleben am 1. Mai ins Rudolf-Harbig-Stadion ein.

Wie in jedem Jahr gibt es auch diesmal wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt. Ob Hopseburg, Ponyreiten oder die beliebte Blasmusik, keiner soll zu kurz kommen. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wieder die Verantwortlichen der Gaststätte. Die

Speisen und Getränke gibt es wie immer zu fairen Preisen. Beginn des Festes ist 10.00 Uhr und der Eintritt ist frei.

Höhepunkte sind die beiden Nachholspiele der Männermannschaften. Bereits um 10.00 Uhr empfängt die Reserve den SV Serno. Im Anschluss spielt die 1. Mannschaft gegen Vorfläming Nedlitz. In beiden Spielen ist Spannung garantiert.

Anhaltisches Seifenkistenrennen**Startschuss für die achte Auflage**

Bereits zum 8. Mal laden die Werkstatt für behinderte Menschen Dessau, das Rathauscenter und die Stadt Dessau-Roßlau am 30. Mai ab 9 Uhr zum Anhaltischen Seifenkistenrennen ein. Veranstaltungsort ist erneut das Areal rund um die Dessauer Bahnhofbrücke, das sich für einen Tag in ein riesiges Renngelände verwandelt. Rund um die exakt 220 Meter lange Rennstrecke, die von einer Rampe auf der Bahnhofbrücke vorbei an der UCI-Kinowelt bis hin zum Ziel am Fürst-Leopold-

Carree verläuft, werden Fahrerlager, Sponsoren- und Versorgungsstände für einen Hauch von Formel Eins zwischen Mulde und Elbe sorgen.

Zeitplan:

8. Mai: Offizielles Training (Rampe Wirtschaftseingang Rathauscenter)

24. - 28. Mai: Seifenkistenwerkstatt und Präsentation der Seifenkisten im Rathauscenter

29. Mai: Technische Abnahme im Rathauscenter

30. Mai: 8. Anhaltisches Seifenkistenrennen

Sport- und Traditionsverein Meinsdorf e. V.**Pfingstgelage in Meinsdorf**

Der Sport- und Traditionsverein Meinsdorf e.V. lädt am **23. Mai 2010** ab 11.00 Uhr zu seinem Pfingstgelage ins Schwimmbad ein.

Die Besucher erwartet ein buntes Tagesprogramm, u.a. mit dem Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau, der Space-Disco, den Girls United des RKC, der Kita Buratino, mit Riesentom-

bola, Preiskegeln, Luftgewehrschießen. Musikalisch geht es am Abend mit der Nachwuchskünstlerin Judith Hermann, mit „Simple Thing“, der Space-Disco und den Girls United weiter.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Eintritt: tagsüber 3,50 € (Kinder 1,50 €), abends 5,00 €

Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Mai

OR Mildensee Landjägerhaus:
11./25.5., 17.00 - 18.00 Uhr BS, 18.5., 18.00 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus:
11.5., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus:
20.5., 17.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kleutsch Bürgerhaus:
4.5., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus:
5.5., 18.00 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule:
21.5., 17.00 Uhr ORS

OR Mühlstedt Gaststätte Kleßen:
6.5., 19.30 Uhr ORS

OR Rodleben „Haus Elbeland: noch offen

OR Mosigkau Grundschule:
31.5., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus:
dienstags 13.00 - 17.00 Uhr BS, 20.5., 18.00 Uhr ORS

OR Waldensee Rathaus:
25.5., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Brambach Bürgerhaus Neeken:
11.5., 19.00 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus:
3.5., 18.00 BS, 18.30 Uhr ORS

OR Streetz/Natho Bürgerhaus Streetz:
entfällt

OBR Törten Rathaus:
26.5., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung
OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Komplexer Beratungstag für Existensgründer/innen und Jungunternehmer/innen



am **Dienstag, 22. Juni 2010, 10.00 bis 16.00 Uhr** im **Technologie- und Gründerzentrum, Kühnauer Str. 24**

Der Weg in die berufliche Selbständigkeit ist kein Sonntags Spaziergang. Ganz wichtig sind natürlich Ihr fachliches und unternehmerisches Know-how. Der Beratungstag hilft Ihnen bei der Vorbereitung.

Als Beraterteam für individuelle und kostenfreie Beratungen und Gespräche stehen zur Verfügung: IHK Halle-Dessau, Handwerkskammer Halle, Deutsche Rentenversicherung (auf Anfrage), Agentur für Arbeit, Dessau-Roßlau, Jobcenter SGB II Dessau-Roßlau, Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau, Landesverband Freie Berufe (auf Anfrage), Bürgschaftsbank Sachsen/Anhalt (auf Anfrage)

Der Lotsendienst wird von der ego.-Pilotin übernommen.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 0340 - 6 50 13 50 oder senden Sie uns eine E-Mail: ego.pilot@dessauweb.de

Der nächste Termin: September Existenzgründerbörse

Sprechtage für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale), Beratungsbüro Dessau in der Kochstedter Kreisstraße 44, 06847 Dessau-Roßlau findet am 4. Mai 2010 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt. Telefonische Anmeldung unter 0340/560869. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau: 3. - 5.5. + 29. - 30.5., 9.00 - 15.00 Uhr; Anmeldung: Bärbil Penno, Tel. 0340/51 96 098

UWP GmbH, Franzstraße 159, 06842 Dessau: 10. - 12.5.2010, jeweils 8.00 - 14.00 Uhr
Anmeldung: Martina Bosse, Tel.: 0340 61 95 87

KfW-IB-Beratungssprechtag für Existensgründer und kleine /mittelständische Unternehmen

Am Donnerstag, 20. Mai 2010, findet der monatliche KfW-IB-Beratungssprechtag in Dessau-Roßlau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt. Dabei werden von den Beratern der Investitionsbank alle Finanzierungs- und Förderprogramme des Landes Sachsen-Anhalt als auch die Programme der KfW-Mittelstandsbank berücksichtigt.

Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120.

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

2. Unternehmertreffen tagte erfolgreich

Gleich vier Themen standen auf dem Programm des 2. Unternehmertreffens „Innovation und Wirtschaftswachstum“ am 25. März in Wörlitz. Eingeladen hatten die Stadt Dessau-Roßlau, das RHM Unternehmensmanagement, der ASBA Leipzig e.V. und das Unternehmen „engineer management“, um über Themen des effizienten Einsatzes der Solarenergie als auch über Kooperationen bei der Herstellung von innovativen Windkraftanlagen zu diskutieren.

Aus dem Vortrag „Solarenergie ganzjährig nutzen“, referiert von Thomas Hahn, einem Erfinder aus Schönebeck, wurde in einer anschließend regen Diskussion die Vorbereitung einer Kooperationsvereinbarung zwischen ihm und der FH Anhalt, Fachbereich Facility Management, über den Test eines Solarboosters als Grundlage für die weiteren Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für eine effiziente Nutzung der Solarenergie besprochen, die in den nächsten Wochen in die Tat umgesetzt werden soll.

Vorgestellt wurde ein Projekt der neuen Generation von innovativen kleinen Windkraftanlagen. Gespräche mit dem Investor haben einen Stand erreicht, dass vorerst eintausend Stück vertikaler Windkraftanlagen in Dessau produziert werden sollen. Realisiert wird das Projekt in einem Netzwerk von vier Dessauer Unternehmen,

welches von der Elementproduktion bis zur Endmontage und Qualitätssicherung die Produktion übernehmen will. Diese Zusammenarbeit ist der beeindruckendste Beweis für zukünftige regionale Wirtschaftsentwicklung durch Kooperations- und Netzwerkarbeit. Unternehmerkompetenzen und Kräfte zu bündeln, voneinander partizipieren und somit miteinander für die Stärkung des Unternehmens und der Region zu stehen, sind das Prinzip für erfolgreiche Unternehmernetzwerke. Mit diesem Projekt ist ein erster Anfang gemacht, dem noch weitere folgen sollen.

Weitere Kooperationsvereinbarungen zwischen zwei Unternehmen und der FH Anhalt werden zur Thematik des effektiven Energieeinsatzes in den nächsten Tagen diskutiert und angestrebt. Hier werden in einem Projekt Studenten der Fachhochschule direkt vor Ort Einsatz und Effizienz der Energieträger prüfen, um zur Betriebskostenoptimierung beitragen zu können.

Resultierend aus dem Referat von Jürgen Aust vom Unternehmen engineer management zur Prozesskostenoptimierung wurden in der anschließenden Diskussionsrunde Projektansätze mit der FH Anhalt und teilnehmenden Unternehmen diskutiert, die in den nächsten Wochen konkretisiert und in Aufträge gefasst werden.



Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 24.03.2010

- Aufhebung der Flugpausenzeiten für den Flugplatz Dessau-Roßlau
- Maßnahmebeschluss zur Finanzierung des 5. BA des Ersatzneubaus Städtisches Klinikum Dessau
- Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richter beim Sozialgericht Dessau-Roßlau
- Änderung der Zweckvereinbarung zur Durchführung der Notfallrettung mittels Notarzteinsetzfahrzeug und Rettungstransportwagen im Landkreis Wittenberg
- Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau
- Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Stadtpflege der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2008
- Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Jahr 2010
- Sportstättenentwicklungskonzeption der Stadt Dessau-Roßlau
- Richtlinie zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft in der Stadt Dessau-Roßlau
- Zusammenlegung der Kinderfreizeiteinrichtungen „Schülerfreizeitzentrum“ und „Station Junger Techniker und Naturforscher“
- Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 168A (vormals 4.1 Rodleben) „Pharmastandort Rodleben/Tornau“ im Ortsteil Rodleben
- Novellierung des Maßnahmebeschlusses Aufwertung des Dessauer Stadtparks
- Klimaschutzkonzept der Stadt Dessau-Roßlau
- Errichtung eines Tagungs- und Veranstaltungszentrums am Standort Kristallpalast

Nichtöffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 24.03.2010

Zwei Beschlüsse zu Verleihungen der Fritz-Hesse-Medaille der Stadt Dessau-Roßlau

8. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Unterhaltungsverbandes „Mulde“

Auf der Grundlage des fünften Gesetzes zur Änderung des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 10.12.2009 (GVBl. LSA S. 637) hat der Ausschuss des Unterhaltungsverbandes gemäß § 8 Abs. 1 Pkt. 3 der Satzung in seiner Sitzung am 12.04.2010 folgende Änderungssatzung beschlossen:

1. Satzungsänderungen

§ 9 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Im § 9 Abs. 1 Satz 1 wird die Zahl „2“ (vor dem Wort Vertreter) ersatzlos gestrichen.

§ 9a wird wie folgt geändert:

Abs. 1 Satz 1 wird die Zahl 2 (vor dem Wort Vertreter) ersatzlos gestrichen.

In Abs. 1 werden nach Satz 3, die nachfolgenden Sätze als Sätze 4 und 5 neu eingefügt:

„Dazu werden die in der Anlage zur Satzung genannten Interessenverbände angeschrieben. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung.“

Dadurch werden die bisherigen Sätze 4, 5, 6 zu den Sätzen 6, 7, 8.

Nach dem bisherigen Abs. 3 wird nachfolgender Abs. 4 neu angefügt:

„(4) Das Ergebnis der Berufung ist der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.“

Danach wird nachfolgender Abs. 5 neu angefügt:

„(5) Die ordentlichen Ausschussmitglieder können einen Berufenen aus wichtigen Gründen mit zwei Drittel Mehrheit abberufen. Die Abberufung und ihr Grund sind der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Diese kann der Abberufung innerhalb eines Monats nach Eingang der Anzeige unter Angabe der Gründe widersprechen, wenn der vorgetragene wichtige Grund nicht gegeben ist. Widerspricht die Aufsichtsbehörde, so ist die Abberufung unwirksam.“

2. Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gräfenhainichen, 12.04.2010


Gisela Pöhl
Verbandsvorsitzende


Eberhard
Ausschussmitglied

Anlage zur Satzung gemäß § 9a Abs.1 Satz 5

Interessenverbände der Flächeneigentümer und Nutzer

Landesbauernverband Sachsen-Anhalt e. V.

Landesgeschäftsstelle
Maxim-Gorki-Straße 13
39108 Magdeburg

Landvolkverband Sachsen-Anhalt e. V.

Landesgeschäftsstelle
Adelheidstraße 1
06484 Quedlinburg

Waldbesitzerverband für Sachsen-Anhalt e. V.

Münchenhofstraße 33
39124 Magdeburg

Landesforstverein Sachsen-Anhalt e. V.

Geschäftsstelle
Hauptstraße 1
06543 Friesdorf/OT Rammelburg

Landesverband Gartenbau Sachsen-Anhalt e. V.

Maxim-Gorki-Straße 13
39108 Magdeburg

Landesverband der Landwirte

im Nebenberuf Sachsen-Anhalt e. V.
Dorfstraße 27
39606 Sanne/Kerkuhn

Grundbesitzerverband Sachsen-Anhalt e. V.

Münchenhofstraße 33
39124 Magdeburg

Haus & Grund Sachsen-Anhalt e. V.

Steinigstraße 7
39108 Magdeburg

Pächterverband Sachsen-Anhalt e. V.

Vorsitzender Franz Sommermeier
Borngrund 11
06347 Friedburg

Landkreis Wittenberg

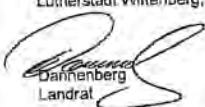
Der Landrat

Landkreis Wittenberg
Postfach 10 02 51
06872 Lutherstadt Wittenberg



Satzungsgenehmigung für den UHV „Mulde“

Auf der Grundlage des § 58 Abs. 2 des Gesetzes über die Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG) vom 12.2.1991 (BGBl. I S. 405), geändert durch das Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), genehmige ich die 8. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Unterhaltungsverbandes „Mulde“, Sitz Gräfenhainichen.

Lutherstadt Wittenberg, den 13. April 2010

Bernd Danneberg
Landrat





Trinkwasseranalyse vom 22.03.2010

Wasserwerk Dessau Ost

Versorgungsgebiet Dessau -Stadtmitte,-Nord,-Waldersee,-Mildensee,-Kleutsch,-Sollnitz

Parameter	Einheit	Grenzwerte Trinkwasser- verordnung	Ergebnis
Chemische Analyse			
Trübung	NTU	1	0,8
Färbung	m ⁻¹	0,5	< 0,1
Geruchsschwellenwert		2 bei 12°	< 2 bei 12 °C
pH-Wert		6,6 - 9,5	7,6
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	2500	740
Oxidierbarkeit	mg/l O ₂	5	1,6
Calcitlösekapazität	mmol/l		0,11 calcitlösend
Eisen, gesamt	mg/l	0,2	0,030
Aluminium	mg/l	0,2	< 0,01
Mangan	mg/l	0,05	< 0,01
Calcium	mg/l		128
Magnesium	mg/l		12,8
Härte	°dH		20,8
Natrium	mg/l	200	22,5
Kalium	mg/l		3,6
Ammonium	mg/l	0,5	0,023
Nitrit	mg/l	0,5	< 0,01
Nitrat	mg/l	50	9,6
Chlorid	mg/l	250	44,9
Fluorid	mg/l	1,5	0,10
Sulfat	mg/l	240	206
Cyanid, gesamt	mg/l	0,05	< 0,005
Arsen	mg/l	0,01	< 0,001
Antimon	mg/l	0,005	< 0,002
Blei	mg/l	0,025	0,021
Cadmium	mg/l	0,005	0,002
Chrom	mg/l	0,05	0,021
Nickel	mg/l	0,02	< 0,01
Quecksilber	mg/l	0,001	< 0,0002
Kupfer	mg/l	2	< 0,01
Selen	mg/l	0,01	< 0,001
Bor	mg/l	1	< 0,1
Bromat	mg/l	0,01	< 0,01
Chlorierte Kohlenwasserstoffe: Tetrachlorethen u. Trichlorethen	mg/l	0,01	< 0,0007
Vinylchlorid	mg/l	0,0005	< 0,0005
Trihalogenmethane (TVO)	mg/l	0,05	0,0054
1,2-Dichlorethan	mg/l	0,003	< 0,0003
PAK (TVO) Benzo-(a)-pyren	mg/l	0,0001	< 0,0001
	mg/l	0,00001	< 0,00001
Benzol	mg/l	0,001	< 0,0005
TOC	mg/l		1,6
Pflanzenschutzmittel Biozidprodukte TVO	mg/l	0,0001	nicht nachweisbar
Pflanzenschutzmittel Biozidprodukte insgesamt	mg/l	0,0005	nicht nachweisbar

Parameter	Einheit	Grenzwerte Trinkwasser- verordnung	Ergebnis
Mikrobiologie			
Koloniezahl bei 22 °C	pro ml	100	1
Koloniezahl bei 36 °C	pro ml	100	0
Escherichia Coli	in 100 ml	0	0
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	0
Enterokokken	in 100 ml	0	0

Trinkwasseranalyse vom 22.03.2010

Wasserwerk Quellendorf

Versorgungsgebiet Dessau Süd,-Alten,-Ziebigk,-Moskau,-Kochstedt,-Groß- und Kleinkühnau

Parameter	Einheit	Grenzwerte Trinkwasser- verordnung	Messwert
Chemische Analyse			
Trübung	NTU	1	0,8
Färbung	m ⁻¹	0,5	< 0,1
Geruchsschwellenwert		2 bei 12°	< 2 bei 12 °C
pH-Wert		6,6 - 9,5	7,4
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	2500	870
Oxidierbarkeit	mg/l O ₂	5	1,5
Calcitlösekapazität	mmol/l		0,10 calcitlösend
Eisen, gesamt	mg/l	0,2	0,033
Aluminium	mg/l	0,2	< 0,01
Mangan	mg/l	0,05	0,024
Calcium	mg/l		153
Magnesium	mg/l		15,4
Härte	°dH		24,9
Natrium	mg/l	200	19
Kalium	mg/l		3,9
Ammonium	mg/l	0,5	0,034
Nitrit	mg/l	0,5	< 0,01
Nitrat	mg/l	50	28,4
Chlorid	mg/l	250	43,4
Fluorid	mg/l	1,5	0,10
Sulfat	mg/l	240	233
Cyanid, gesamt	mg/l	0,05	< 0,005
Arsen	mg/l	0,01	0,0014
Antimon	mg/l	0,005	0,002
Blei	mg/l	0,025	< 0,01
Cadmium	mg/l	0,005	0,002
Chrom	mg/l	0,05	0,013
Nickel	mg/l	0,02	< 0,01
Quecksilber	mg/l	0,001	0,0002
Kupfer	mg/l	2	< 0,010
Selen	mg/l	0,01	< 0,003
Bor	mg/l	1	< 0,1
Bromat	mg/l	0,01	<0,01
Chlorierte Kohlenwasserstoffe: Tetrachlorethen u. Trichlorethen	mg/l	0,01	< 0,0007
Vinylchlorid	mg/l	0,0005	< 0,0005
Trihalogenmethane (TVO)	mg/l	0,05	0,0055
1,2-Dichlorethan	mg/l	0,003	< 0,0003



Parameter	Einheit	Grenzwerte Trinkwasser- verordnung	Messwert
PAK (TVO)	mg/l	0,0001	< 0,0001
Benzo-(a)-pyren	mg/l	0,00001	< 0,00001
Benzol	mg/l	0,001	< 0,0005
TOC	mg/l		1,8
Pflanzenschutzmittel Biozidprodukte TVO	mg/l	0,0001	nicht nachweisbar
Pflanzenschutzmittel Biozidprodukte insgesamt	mg/l	0,0005	nicht nachweisbar
Mikrobiologie			
Koloniezahl bei 22 °C	pro ml	100	0
Koloniezahl bei 36 °C	pro ml	100	1
Escherichia Coli	in 100 ml	0	0
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	0
Enterokokken	in 100 ml	0	0

Trinkwasseranalyse vom 22.03.2010

Wasserwerk Roßlau

Versorgungsgebiet Roßlau, Meinsdorf

Parameter	Einheit	Grenzwerte Trinkwasser- verordnung	Messwert
Chemische Analyse			
Trübung	NTU	1	0,6
Färbung	m ⁻¹	0,5	< 0,1
Geruchsschwellenwert		2 bei 12°	< 2 bei 12 °C
pH-Wert		6,6 - 9,5	7,3
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	2500	580
Oxidierbarkeit	mg/l O ₂	5	1,4
Calcitlösekapazität	mmol/l		0,30 calcitlösend
Eisen, gesamt	mg/l	0,2	0,010
Aluminium	mg/l	0,2	< 0,01
Mangan	mg/l	0,05	< 0,01
Calcium	mg/l		100
Magnesium	mg/l		8,9
Härte		°dH	16,2
Natrium	mg/l	200	19
Kalium	mg/l		2,2
Ammonium	mg/l	0,5	0,023
Nitrit	mg/l	0,5	< 0,01
Nitrat	mg/l	50	0,69
Chlorid	mg/l	250	28,3
Fluorid	mg/l	1,5	0,091
Sulfat	mg/l	240	109
Cyanid, gesamt	mg/l	0,05	< 0,005
Arsen	mg/l	0,01	< 0,0014
Antimon	mg/l	0,005	< 0,002
Blei	mg/l	0,025	0,010
Cadmium	mg/l	0,005	0,002
Chrom	mg/l	0,05	0,017
Nickel	mg/l	0,02	0,010
Quecksilber	mg/l	0,001	0,0002
Kupfer	mg/l	2	< 0,01
Selen	mg/l	0,01	< 0,003
Bor	mg/l	1	< 0,1
Bromat	mg/l	0,01	< 0,01

Parameter	Einheit	Grenzwerte Trinkwasser- verordnung	Messwert
Chlorierte Kohlenwasserstoffe: Tetrachlorethen u. Trichlorethen	mg/l	0,01	< 0,0007
Vinylchlorid	mg/l	0,0005	< 0,0005
Trihalogenmethane (TVO)	mg/l	0,05	nicht nachweisbar
1,2-Dichlorethan	mg/l	0,003	< 0,0003
PAK (TVO)	mg/l	0,0001	< 0,0001
Benzo-(a)-pyren	mg/l	0,00001	< 0,00001
Benzol	mg/l	0,001	< 0,0005
TOC	mg/l		1,4
Pflanzenschutzmittel Biozidprodukte TVO	mg/l	0,0001	nicht nachweisbar
Pflanzenschutzmittel Biozidprodukte insgesamt	mg/l	0,0005	nicht nachweisbar
Mikrobiologie			
Koloniezahl bei 22 °C	pro ml	100	2
Koloniezahl bei 36 °C	pro ml	100	2
Escherichia Coli	in 100 ml	0	0
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	0
Enterokokken	in 100 ml	0	0

Bekanntmachung

des Beschlusses über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 168-A (vormals 4.1 Rodleben) „Pharmastandort Rodleben/Tornau“ im Ortsteil Rodleben gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. März 2010 beschlossen, den rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 168-A (vormals 4.1 Rodleben) „Pharmastandort Rodleben/Tornau“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern.

Das Plangebiet liegt in der Ortschaft Rodleben, Ortsteil Tornau der Stadt Dessau-Roßlau.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung betrifft die im beigefügten Übersichtsplan dargestellten Teilgebiete und umfasst ca. 8,4 ha des insgesamt 89,8 ha großen Plangebietes (Änderungsbereich A 5,3 ha; Änderungsbereich B 3,1 ha). Das bisherige Planungsziel zur Schaffung der planungsrechtlichen Rahmenbedingungen für den Erhalt und die Weiterentwicklung eines gewerblich-industriell zu nutzenden Gebietes wird beibehalten. Es sind keine Änderungen in Bezug auf die Art der baulichen Nutzungen vorgesehen. Die geplante Änderung bezieht sich auf die beabsichtigte Erweiterung von Baufeldern und die im Teilgebiet A dafür erforderliche geringfügige Verschiebung der geplanten öffentlichen Verkehrsflächen.

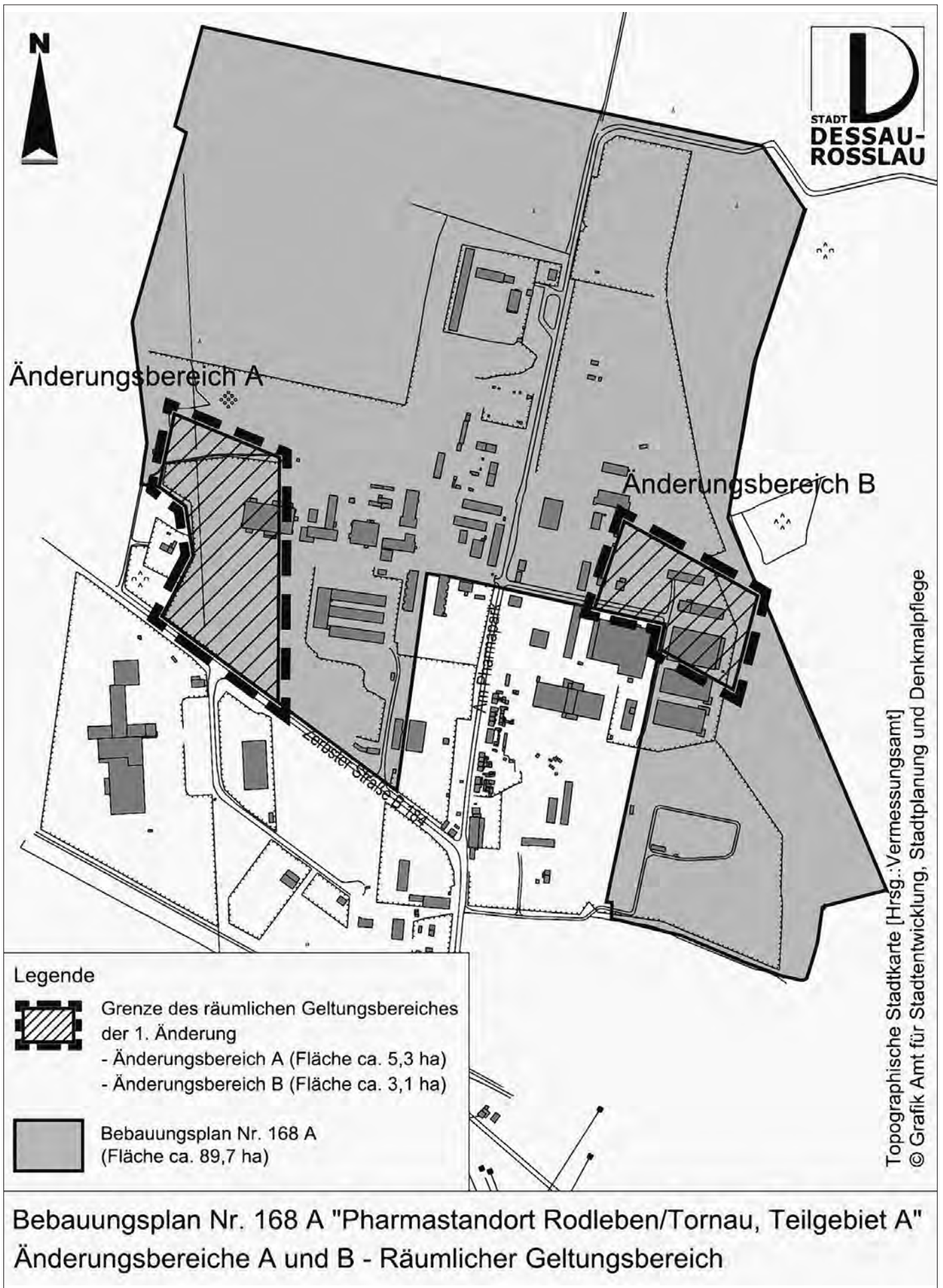
Im vereinfachten Verfahren wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen. Nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB soll die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Information der Öffentlichkeit durchgeführt werden. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Dessau-Roßlau, 19.04.10

Klemens Koschig
Oberbürgermeister

(Lageplan siehe Seite 10.)





Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 8. Sitzung der Regionalversammlung in der III. Legislaturperiode findet am Dienstag, dem 04. Mai 2010, um 10.00 Uhr, im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) statt.

Schwerpunkte der Beratung werden sein:

- Sachstand der Projekte aus dem Regionalbudget
- Ergebnis der Bekanntgabe der allgemeinen Planungsabsicht zur Aufstellung des Sachlichen Teilplans „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ gem. § 7 Abs. 1 LPG
- Festlegung der Raumbedeutsamkeit von Windenergieanlagen im Sachlichen Teilplan „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“
- Methodik der Erarbeitung des 1. Entwurfes des Sachlichen Teilplans „Windenergienutzung in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ einschließlich Strategischer Umweltprüfung
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

Köthen (Anhalt), 29.03.2010

Koschig
Vorsitzender

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Antrages zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine wasserwirtschaftliche Anlage, hier: Grundwassermessstelle in Dessau-Roßlau (Kennziffer 40390023)

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 25.12.1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 Achte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 25.11.2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) hat der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) in Magdeburg, vertreten durch die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Außenstelle Klötze, Am Eichengrund 3, 38486 Klötze, für die Grundwassermessstelle in Dessau-Roßlau (Kennziffer 40390023) mit Anfahrtschutz nebst Schutzstreifen von 4 qm, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß § 9 GBBerG für bereits bestehende Leitungen/Anlagen bezüglich des nachfolgend genannten Grundstückes zu Gunsten des Antragstellers. Sie umfasst das Recht:

1. Das belastete Grundstück für den Betrieb, die Instandsetzung, die Rekonstruktion und den Neubau zu betreten und zu benutzen.
2. Die für die Übertragung notwendigen baulichen Anlagen einschließlich Fundamente, Erdungsanlagen und Einrichtungen für die Informationsübertragung zu betreiben, zu unterhalten und zu erneuern.
3. Vom Grundstücks-, Gebäudeeigentümer und Erbbauberechtigten zu verlangen, keine baulichen Anlagen zu errichten bzw. errichten zu lassen und keine Maßnahmen vorzusehen, die den Bestand der Anlage und Einrichtungen beeinträchtigen oder gefährden.
4. Im Bereich der ausgewiesenen Schutzfläche keine gewässerkundliche Messanlagen gefährdende Stoffe zu lagern, Anpflanzungen und Bewuchs so zu halten, dass sie den Bestand und den Betrieb der Anlagen nicht gefährden. Bei Unterschreitung des Sicherheitsabstandes ist der Bewuchs durch den Eigentümer zu entfernen; anderenfalls erfolgt diese entschädigungslos und auf Kosten des Eigentümers durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) in Magdeburg.
5. Das Gelände im Schutzbereich ist nicht zu erhöhen oder abzutragen.

6. Waldbestände so zu bewirtschaften, dass sie den Betrieb und die Nutzung der Anlagen nicht stören oder gefährden. Sie sind bei Unterschreitung der Sicherheitsabstände zurückzuschneiden oder ganz zu beseitigen.

7. Die Ausübung des Rechtes kann an Dritte übertragen werden.

Die Grundwassermessstelle in Dessau-Roßlau (Kennziffer 40390023) befindet sich auf dem nachfolgenden Grundstück:

- Gemarkung Streetz, Flur 07, Flurstück 88

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstückes nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Gemäß § 7 der SachenR-DV werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Dessau-Roßlau, Rechtsamt, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon-Nr.: (03 40) 2 04 16 24, jeweils zu den Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Widerspricht der Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.
Dessau-Roßlau, 08.04.2010

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit eines Teils des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung für das Gebiet „Amtsmühle“ in Dessau-Roßlau

Der am 18.02.2009 gefasste Beschluss über die vereinfachte Umlegung nach dem Baugesetzbuch und zuletzt am 21.07.2009 geänderte Beschluss über die vereinfachte Umlegung

für das Gebiet „Amtsmühle“ in Dessau-Roßlau

ist am 02.03.2010 auch für die Beteiligten mit der Ordnungsnummer 3 und 5 unanfechtbar geworden. Von der Inkraftsetzung sind die folgenden Grundstücke betroffen:

Gemarkung: Roßlau	Flur: 1
Flurstücke alter Bestand:	75, 79/3
Flurstücke neuer Bestand:	670, 672

Die Unanfechtbarkeit ist für Beteiligte mit der Ordnungsnummer 1, 2, 6, 7, 8, 9 und 11 mit Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau am 25.07.2009 erfolgt.

Mit der Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Soweit sich aus dem Beschluss nichts Anderes ergibt, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteilen lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Ausgetauschte und zugewiesene Grundstücke und Grundstücksteile werden Bestandteil des Grundstückes, dem sie zugewiesen werden. Dingliche Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücksteile.

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung kann bis zur Berichtigung des Grundbuches im Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Elisabethstraße 15 in 06847 Dessau-Roßlau von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Dieser Verwaltungsakt kann innerhalb von sechs Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Der Antrag ist schriftlich beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Elisabethstraße 15 in 06847 Dessau-Roßlau einzureichen oder dort zur Niederschrift zu erklären. Der Antrag soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Dessau-Roßlau, den 4. 04. 2010
Im Auftrag

Jochen Hausen



Allgemeinverfügung

zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnung im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt:

Die Öffnung der Verkaufsstellen in der Innenstadt, begrenzt durch - Askanische Straße von der Willy-Lohmann-Straße bis zur Steinstraße, Franzstraße von der Askanischen Straße bis zur Kantorstraße, Kavaliertstraße bis zum Alten Theater und Friedrich-Naumann Straße wird

am Sonntag, dem 9. Mai 2010,

in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr erlaubt.

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Oster Sonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt. Die Ladenöffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Der besondere Anlass ist mit den Aktionen zum 1-jährigen Bestehen des Dessau-Centers gegeben.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Das öffentliche Interesse ist hier im zusätzlichen Versorgungsbedarf des überdurchschnittlichen Besucherstromes aus Anlass der Aktionen zum 1-jährigen Bestehen des Dessau-Centers zu sehen. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen zur Versorgung des Besucherstromes am 9. Mai 2010 geöffnet werden können. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmegewilligung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Kunden sowie der Ladeninhaber an der Wirksamkeit dieser Allgemeinverfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

Hinweise

1. Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.
2. Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965; BGBl. III 8051-19), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I Nr. 38, S. 1508) und § 8 der Bekanntmachung der Neufassung des Mutterschutzgesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) in den jeweils gültigen Fassungen bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06842 Dessau-Roßlau bzw. PF 1425 in 06813 Dessau-Roßlau einzulegen.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Ihren Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Dessau-Roßlau, den 09.04.2010

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Allgemeinverfügung

über die Teilung des Jagdbezirkes der ehemaligen Stadt Dessau (heute Stadt Dessau-Roßlau)

Gemäß § 12 Abs. 1 des Landesjagdgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 23.07.1991 (GVBl. LSA S. 186) in der zz. gültigen Fassung und unter Bezugnahme auf den Teilungsbeschluss der Jagdgenossen der ehemaligen Stadt Dessau vom 18. März 2010 wird hiermit die Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes in die selbstständigen, gemeinschaftlichen Jagdbezirke: Dessau-Mosigkau-Kochstedt-Alten, Dessau-Mildensee-Waldersee-Törten und Dessau-Kühnau (Großkühnau-Kleinkühnau-Ziebigk) verfügt.

Begründung:

Gemäß § 12 Abs. 1 des Landesjagdgesetzes Land Sachsen-Anhalt kann durch Allgemeinverfügung der Jagdbehörde ein gemeinschaftlicher Jagdbezirk in mehrere selbstständige, mindestens 250 Hektar große gemeinschaftliche Jagdbezirke geteilt werden, wenn sich die Mehrheit der Jagdgenossen nach der Kopfzahl und nach der Fläche der Grundstücke, mit denen sie der Jagdgenossenschaft angehören, für die Teilung erklärt. Belange der Jagdpflege dürfen einer Teilung nicht entgegenstehen.

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossen der ehemaligen Stadt Dessau (heute Stadt Dessau-Roßlau) wurde zum 18. März 2010 einberufen. Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde mit der Tagesordnung ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau Nr. 3 vom 27.02.2010 fristgemäß veröffentlicht.

In der Mitgliederversammlung haben die anwesenden und vertretenen 20 Jagdgenossen mit einer Fläche von 284,5904 ha den Beschluss über die Teilung des Jagdbezirkes der ehemaligen Stadt Dessau gefasst.

Nach vorliegendem Abstimmungsergebnis haben sich die anwesenden und vertretenen Jagdgenossen mit der doppelten Mehrheit einstimmig für die Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes der ehemaligen Stadt Dessau entschieden.

Die entstandenen Jagdbezirke haben ein Flächengröße von:

Dessau-Mosikau-Kochstedt-Alten, Flächengröße: 1289 ha

Dessau-Mildensee-Waldersee-Törten, Flächengröße: 1612 ha

Dessau-Kühnau (Großkühnau-Kleinkühnau-Ziebigk), Flächengröße: 450 ha

Die gebildeten Jagdbezirke sind jeweils größer als 250 ha. Belange der Jagdpflege stehen der Teilung nicht entgegen.

Die Allgemeinverfügung gilt nach dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau als bekannt gegeben.

Hinweis

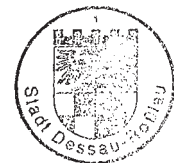
Mit Bestandskraft dieser Verfügung über die Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes der ehemaligen Stadt Dessau endet der Bestand der Jagdgenossenschaft. Rechtsnachfolger sind die Jagdgenossenschaften der selbstständigen Jagdbezirke Dessau-Mosigkau-Kochstedt-Alten, Dessau-Mildensee-Waldersee-Törten und Dessau Kühnau (Großkühnau-Kleinkühnau-Ziebigk)

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau bzw. PF 14 25 in 06813 Dessau-Roßlau einzulegen.

Dessau-Roßlau, den 30.03.2010

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Öffentliche Auslegung

Die Stadt Dessau-Roßlau hat für den Ausbau der Großen Marktstraße im Sanierungsgebiet „Altstadt Roßlau“ die Vorplanung erarbeitet.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 03.05.2010 - 31.05.2010

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau,



Tiefbauamt, Finanzrat - Albert-Straße 1 im Stadtteil Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau und gleichzeitig im Rathaus, Zimmer Nr: 227, Verwaltungsbücherei, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau während der Dienststunden:

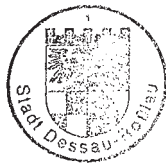
Montag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Dienstag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr
Mittwoch 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 - 11:30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen vorbringen. Diese Anregungen und Bedenken können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, 29.03.2010

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Hinweis

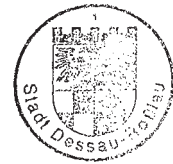
Mit Bestandskraft dieser Verfügung über die Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes der ehemaligen Gemeinde Streetz endet der Bestand der Jagdgenossenschaft. Rechtsnachfolger sind die Jagdgenossenschaften der selbstständigen Jagdbezirke Streetz und Natho.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau bzw. PF 14 25 in 06813 Dessau-Roßlau einzulegen.

Dessau-Roßlau, den 30.03.2010

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Allgemeinverfügung

über die Teilung des Jagdbezirkes der ehemaligen Gemeinde Streetz (heute Stadt Dessau-Roßlau)

Gemäß § 12 Abs. 1 des Landesjagdgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 23.07.1991 (GVBl. LSA S. 186) in der zz. gültigen Fassung und unter Bezugnahme auf den Teilungsbeschluss der Jagdgenossen der ehemaligen Gemeinde Streetz vom 23. März 2010 wird hiermit die Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes in die selbstständigen, gemeinschaftlichen Jagdbezirke: Streetz und Natho verfügt.

Begründung:

Gemäß § 12 Abs. 1 des Landesjagdgesetzes Land Sachsen-Anhalt kann durch Allgemeinverfügung der Jagdbehörde ein gemeinschaftlicher Jagdbezirk in mehrere selbstständige, mindestens 250 Hektar große gemeinschaftliche Jagdbezirke geteilt werden, wenn sich die Mehrheit der Jagdgenossen nach der Kopfzahl und nach der Fläche der Grundstücke, mit denen sie der Jagdgenossenschaft angehören, für die Teilung erklärt. Belange der Jagdpflege dürfen einer Teilung nicht entgegenstehen.

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossen der ehemaligen Gemeinde Streetz (heute Stadt Dessau-Roßlau) wurde zum 23. März 2010 einberufen. Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde mit der Tagesordnung ortsüblich im Amtsblatt Nr. 3 vom 27.02.2010 der Stadt Dessau-Roßlau fristgemäß veröffentlicht.

In der Mitgliederversammlung haben die anwesenden und vertretenen 11 Jagdgenossen mit einer Fläche von 324,8676 ha den Beschluss über die Teilung des Jagdbezirkes der ehemaligen Gemeinde Streetz gefasst.

Nach vorliegendem Abstimmungsergebnis haben sich die anwesenden und vertretenen Jagdgenossen mit der doppelten Mehrheit für die Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes der ehemaligen Gemeinde Streetz entschieden. 10 Jagdgenossen mit einer Fläche von 319,8452 ha stimmten dem Teilungsbeschluss zu.

1 Jagdgenosse mit einer Fläche von 5,0224 ha enthielt sich der Stimme.

Die entstandenen Jagdbezirke haben eine Flächengröße von:

Streetz, Flächengröße: 569 ha

Natho, Flächengröße: 804 ha

Die gebildeten Jagdbezirke sind jeweils größer als 250 ha. Belange der Jagdpflege stehen der Teilung nicht entgegen.

Die Allgemeinverfügung gilt nach dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau als bekannt gegeben.

Bekanntmachung

Das Landesverwaltungsamt gibt bekannt, dass die **Mineralölverbundleitung GmbH Schwedt, Lange Straße 1, 16303 Schwedt/Oder**

Anträge auf Erteilung von

Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) i. V. m. § 7 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für die

Rohölpipeline Heinersdorf - Spergau 1, Nennweite DN 500

gestellt hat.

In diesem Verfahren sollen an den in Anspruch genommenen Grundstücken beschränkte persönliche Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits **bestehender** Leitungen/Anlagen bescheinigt werden. Die Dienstbarkeit ist per Gesetz für alle am 03.10.1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energieförderleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

In der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau ist folgende Gemarkung betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Sollnitz	6	32/3, 43

Die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen können beim Landesverwaltungsamt

Referat 106

Kühnauer Str. 161

06846 Dessau-Roßlau

vom 24.04.2010 bis zum 25.05.2010 im Raum 3.105 eingesehen werden.

Um Vereinbarung eines Termins zur Einsichtnahme wird gebeten. Telefonische Auskünfte sind Montag bis Freitag unter Tel.: 03 40/6 50 65 92 möglich.

Das Landesverwaltungsamt erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 2, 4 und 5 SachenR-DV nach Ablauf von vier Wochen von der Bekanntmachung an.

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen kann beim Landesverwaltungsamt, Referat 106, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau schriftlich oder zur Niederschrift nur bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Landesverwaltungsamt

Im Auftrag

gez. Banse

IBA-Stadtpräsentation Dessau-Roßlau: Tour mit dem Audioguide auf dem Roten Faden

Am 10. April um 19 Uhr eröffnete die IBA-Stadtpräsentation im Hauptbahnhof. Über 200 Dessauer Bürgerinnen und Bürger und geladene Gäste waren gekommen und sichtlich neugierig auf die Ergebnisse und Zeugnisse der vergangenen Stadtumbaujahre.

Gleich am nächsten Morgen, am 11. April um 11 Uhr, ging es, vom Dessauer Reisewerk organisiert, zur IBA-Auftakt-Tour auf dem Roten Faden. Die Stationen des Audioguides, einem elektronischen Reiseführer, wurden von Guido Fackiner auf sehr ungewöhnliche und spielerische Weise eingeweiht. Startpunkt war die Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof und die Einladung zum „Selbsthören“ war ganz wortwörtlich zu nehmen. Mit Hilfe einer großen Lautsprecherbox war es allen Teilnehmern



Fotos: Brigitte Beiling

möglich, den Beiträgen des Audioguides zu lauschen. Untermalt und aufgelockert wurde die Route mit musikalischen Beiträgen und Showeinlagen rund um Alexander Blau mit seinem Didgeridoo und vier Musikerkollegen. Zu den Höhepunkten der Tour zählte ein Quiz. Nahezu jeder Teilnehmer beteiligte sich am spannenden Spiel mit den inhaltlichen Fragen, die alle einen Bezug nahmen zu dem eben Gehörten. Eine Dessauer Familie mit zwei Kindern zählte zu den glücklichen Hauptgewinnern, die einen Gutschein in Höhe von 250 Euro für ein rotes Fahrrad entgegennehmen konnten. Weitere vier Gewinner gin-

gen mit ebenso attraktiven Preisen aus dem Rennen. Dazu zählten zwei Gutscheine für das Anhaltische Theater und je ein Gutschein für eine Nachtwächterführung sowie eine Kanutour auf der Elbe.

Der Audioguide, der nun öffentlich erprobt wurde, ist ein wichtiger Bestandteil der IBA-Stadtpräsentation. Während der gesamten Ausstellungsdauer lädt er zu individuellen Erkundungstouren ein. Er führt entlang am Roten Faden mit Seitenblicken auf das Bauhaus-Erbe und das historische Zentrum der Stadt. An 17 Stationen erhalten Besucher und Bewohner einen abwechslungsreichen Überblick über geschichtliche Facetten und den aktuellen Stadtumbau in Dessau-Roßlau.

In zahlreichen Interviews kommen darin Bewohner und Akteure, engagierte Bürger und Vertreter wichtiger Institutionen, Fachleute und Stadtführer zu Wort: Wie erleben Anwohner den Wandel ihrer Stadt, welche Erinnerungen und Erwartungen haben sie? Welche Ideen und Akteure stehen hinter dem neuen Landschaftszug und den Claims? Wie wirken sich die aktuellen Veränderungen auf die Infrastruktur der Stadt aus? Wo sind Spuren der alten Residenzstadt und der jüngeren Vergangenheit zu finden?

Zwischen Räucherturm und Residenzschloss, Bauhaus und Imkerwiese wird das Dessau von gestern, heute und morgen damit sehr anschaulich und authentisch erlebbar. Die Audioguide-Geräte können bei der IBA-Stadtpräsentation im Hauptbahnhof und in der Tourist-Information am Rathaus ausgeliehen werden. Die Tour dauert drei Stunden mit dem Fahrrad und vier Stunden zu Fuß. Der Audioguide ist flexibel nutzbar, so dass einzelne Stationen ausgewählt oder die Strecke abgekürzt werden kann. Der Internet-Download im mp3-Format ist möglich unter www.dessau-rosslau.de und www.iba-stadtumbau.de.

STADT UMBAU 2010

// Wie wurde die Auftakt-Audioguide-Tour angenommen?

Mit fast 50 Gästen trotz der kühlen und regnerischen Witterung waren wir sehr zufrieden. Die stimmungsvolle Erkundung per Rad hat Lust gemacht auf die anstehenden IBA-Touren.



// Was begeisterte die Gäste am meisten?

Wir wollten den spannenden und professionell gemachten Audioguide den Besuchern näher bringen – nach den Reaktionen zu urteilen, ist uns dies gelungen. Ein Quiz und die an verschiedenen Stationen auftauchenden Musiker haben die Tour bereichert. Für mich waren die trommelnden Indianer am Artenschutzurm der Höhepunkt, vor Lachen konnte ich kaum moderieren.

// Welche weiteren Touren erwarten die Besucher im IBA-Jahr?

Alle 14 Tage laden wir freitags um 15 Uhr zur großen IBA-Radtour ein. Start ist am Hauptbahnhof. Für Gruppen haben wir weitere Angebote, so die geschichtlich-literarische Stadteilerkundung „Dessau ist groß und stinkt nach Hefe“.

Auch unsere Stadtrundgänge, welche ab Mai an allen Wochentagen außer sonntags auf dem Programm stehen, beschäftigen sich mit dem Stadtumbau, bei fast 800 Jahren Stadtgeschichte nicht nur mit dem Heutigen. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.reisewerk.de.

Ein Gespräch mit Guido Fackiner von der Agentur Reisewerk in Dessau

IBA Termine

Veranstaltungen im Mai

- 04.05.2010 **Filmprojekt „nicht mehr/ noch nicht“** // im Hauptbahnhof
- 03.05. – 09.05.2010 **IBA Themenwoche „Landschaft“** // Dessau-Roßlau
- 06.05.2010 **IBA trifft UBA - „Anhaltend geöffnet“** // 5 Jahre UBA in Dessau
- 13.05. – 16.05.2010 **Elbmusikfest Dessau-Roßlau** // Anhaltisches Theater
- 14.05.2010 **IBA-Tour Dessau-Roßlau** // 15.00 Uhr, Reisewerk // Hauptbahnhof
- 18.05.2010 **IBA See trifft IBA Stadtumbau** // Prof. Rolf Kuhn // im Hauptbahnhof
- 28.05.2010 **IBA-Tour Dessau-Roßlau** // 15.00 Uhr, Reisewerk // Hauptbahnhof

IBA-Stadtpräsentation Dessau-Roßlau

bis 15.10.2010 **täglich von 10 bis 18 Uhr** // im Hauptbahnhof

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege // Finanzrat-Albert-Straße 2 // 06862 Dessau-Roßlau
// Tel. + 49 (0) 3 40 2 04 20 61 // E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de // Internet: www.dessau-rosslau.de

IBA-Radtour Dessau-Roßlau
auf dem Roten Faden

14.Mai

und 28. Mai um 15 Uhr mit dem
Reisewerk ab Hauptbahnhof Dessau

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leinenzwang für Hunde

Seit dem 29.12.2007 sind entsprechend § 5 Absatz 2 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und in Anlagen, außer auf durch entsprechende Beschilderung gekennzeichneten Flächen und Plätzen sogenannten Hundewiesen, Hunde stets angeleint zu führen. Außerdem ist es verboten gemäß § 10 Abs. 2 des Feld- und Forstordnungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (FFOG LSA) vom 16. April 1997 Hunde und Hauskatzen in Feld oder Wald zwischen dem **1. März und dem 15. Juli** unbeaufsichtigt laufen zu lassen. **Sie sind auch hier anzuleinen.** Dies gilt nicht für Jagd-, Hüte-, Blinden-, Polizei- oder sonstige Diensthunde während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes.

Wir machen darauf aufmerksam, dass z.B. die Elb- und Muldwiesen wie auch das Unterluch etc. unter diese gesetzliche Regelung fallen. Weiterhin ist es nach den Bestimmungen der Verordnungen über Naturschutzgebiete verboten, Hunde und andere nicht wild lebende Tiere im Naturschutzgebiet unangeleint laufen zu lassen. Dieses Verbot gilt ohne zeitliche Einschränkung. Im Bereich der Stadt Dessau-Roßlau sind davon die Naturschutzgebiete „Saalberghau“, „Untere Mulde“, „Brambach“ und „Buchholz“ benannt. Wer gegen diese gesetzlichen Regelungen verstößt handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis 25.000 € belangt werden.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:
Mittelbreite 1 - Baugrundstück 721 qm, Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH
Mühlweg - 3 Baugrundstücke
820 qm, Verkaufspreis: 69.700,00 €; **847 qm**, Verkaufspreis: 71.995,00 €; **803 qm**, Verkaufspreis: 68.255,00 €; Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH
Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm, Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH
Vollerschlossene Baugrundstücke für EFH im Baugebiet „Waldsiedlung“ in Dessau-Kochstedt, Verkaufspreis: ab 54,00€/qm - 68,00 €/qm; Bebauung richtet sich nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan
Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm, Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung
Bebaute Grundstücke:
Wolfgangstraße 13 - Grundstück mit aufstehenden Gebäuden (Hauptgebäude, zuletzt als Schule genutzt, steht unter Denkmalschutz)
 Gesamtgröße des Grundstücks 4.427 qm, reine Nutzfläche ca. 490 qm; Verkehrswert: 250.000,00 €
 Mischgebiet, § 34 BauGB, Fördergebiet „Innenstadt“ und Stadtumbauegebiet, grundsätzlich folgende Nutzungsarten möglich: Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen für die Verwaltung, Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke, Betriebe des Beherbergungswesens, sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und Wohngebäude.
Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Jagdgenossenschaft Roßlau

Reinerträge werden ausgezahlt

Die Jagdgenossenschaft Roßlau fasste in ihrer Jahresversammlung den Beschluss, den Reinertrag der Jagd nicht zu verteilen, sondern für gemeinnützige Zwecke zu verwenden. Es wurde u. a. beschlossen, den Burgverein Roßlau und den Traditionsverein Meinsdorf finanziell zu unterstützen, technische Einrichtungen zur Verhütung von Wildunfällen zu finanzieren und Wildobstbäume anzupflanzen. Jagdgenossen, die dem Beschluss nicht zugestimmt haben, können innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstandes beim Vorsitzenden Maltry, Mozartstraße 9a, 06862 Dessau-Roßlau, die Auszahlung ihres Anteils verlangen.
Der Vorstand

Volkshochschule Dessau-Roßlau
 Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Kochen
 Kochen mit Bier 05.05.2010 17:00 Uhr
 Couscous, Quinoa und Amaranth 12.05.2010 17:00 Uhr

Gesundheit
 Wellness mit Gewürzen und Kräutern - Wohlfühlpflanzen für Körper und Seele 19.05.2010 18:15 Uhr

Kreativ
 Kreative Keramik 19.05.2010 17:30 Uhr
 Landschaftsfotografie 05.05.2010 17:00 Uhr

Beruf
 Internet - Aufbaukurs 03.05.2010 17:30 Uhr
 Rhetorik - Sprache erfolgreich einsetzen 03.05.2010 18:30 Uhr
 Einfache digitale Videobearbeitung 06.05.2010 17:30 Uhr
 Excel-Kompakt - Wochenendkurs 07.05.2010 17:00 Uhr
 Einführung in das Internet 11.05.2010 09:00 Uhr
 Excel - Grundkurs 11.05.2010 17:30 Uhr
 Digitale Fotografie und Bildbearbeitung 2 20.05.2010 17:30 Uhr
 PowerPoint-Kompakt - Wochenendkurs 21.05.2010 17:00 Uhr
 Buchführung - AutoCad 2D - AutoCad 3D - Videobearbeitung

Angebote des Mehrgenerationenhauses
 Leben leben lernen - Krankheit, Tod und Trauer 03.05.2010 18:30 Uhr
 Krabbelgruppe 04.05.2010 10:00 Uhr
 FriedWald - Die Bestattung in der Natur 27.05.2010 19:00 Uhr

Weitere Kurse unter www.vhs.dessau-rosslau.de oder im neuen Programmheft.

Amt für Umwelt- und Naturschutz**11. Regionaler Bauernmarkt lädt ein**

Am 15. Mai öffnet von 9.00 bis 16.00 Uhr der Regionale Bauernmarkt direkt vor dem Rathaus Dessau seine Pforten. Er wird gemeinsam von der Messe und Veranstaltungsagentur Gellesch und der Stadt Dessau-Roßlau organisiert.

Rund 30 Direktvermarkter aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg präsentieren sich mit ihren landwirtschaftlichen Produkten.

Neben landwirtschaftlichen Betrieben werden einige Handwerksbetriebe ihre Leistungen anbieten. Erstmals ist in diesem Jahr ein kleiner Obstgarten mit alten Apfelsorten zu sehen.

Neben frischem Obst und Gemüse gibt es wieder eine große Auswahl an Fleisch,

Wurst und Ziegenkäse. Sie finden auf dem Markt Honig aus Oranienbaum, frischen Fisch vom Forellenhof Thießen und aus Deetz.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert an diesem Samstag ausführlich über die Kennzeichnung und die Inhaltsstoffe von Lebensmitteln. Das Eine Welt Zentrum bietet fair gehandelte Produkte an.

Für Kinder wird es ein Karussell und Tiere zum Anfassen geben.

Ein buntes Programm mit Musik sorgt für kurzweilige Unterhaltung.

Sie sind herzlich eingeladen zum Kosten und Probieren und selbstverständlich zum Einkaufen frischer Produkte vom Lande.

Pilzberatung**Ab Frühjahr wieder auf Pilzsuche**

Wenn das Wetter relativ mild und feucht ist, kann man schon ab April zum Beispiel Morcheln für eine leckere Pilzmahlzeit finden.

Doch Vorsicht! Für Unkundige lauern ernsthafte Vergiftungen durch eine mögliche Verwechslung mit der Frühjahrs- oder Giftflorchel. Deshalb sollte man sehr genau auf die Unterscheidungsmerkmale achten, bevor man Pilze zubereitet und verzehrt. So besitzt die essbare **Speisemorchel** einen wabenartigen gelbbraunen bis schwarzbraunen Hut, wächst in Parks und Gärten (gern auf Rindenmulch). Die giftige **Frühjahrsflorchel** hat hingegen einen hirnartig gewundenen, rotbraunen Hut und wächst vorwiegend in

unseren sandigen Kiefernwäldern. Sie enthält den Giftstoff Gyromitrin, der selbst durch Weggießen des Kochwassers oder Trocknen nicht vollständig entfernt wird!

Wer nur wenig über Pilzkenntnisse verfügt und deshalb Zweifel hinsichtlich Essbarkeit hat, kann auch in diesem Jahr wieder das Angebot des Gesundheitsamts zur Pilzberatung nutzen:

Pilzberatung in Dessau-Roßlau April-November 2010

- durch Herrn Berndt, jeweils dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr im Dessauer Rathaus, Zi. 268

- durch Herrn Arndt, Heckenrosenweg 14, 06849 Dessau-Roßlau nach vorheriger tel. Absprache 0340 /8582001

Tierpark Dessau**Viel Wissenswertes bei Frühjahrsführung**

Am 16. Mai führt der Verein „Tierparkfreunde Dessau e.V.“ gemeinsam mit dem Tierpark Dessau die alljährliche Frühjahrsführung durch. Beginn ist 10.00 Uhr am Haupteingang.

Bei einem Rundgang durch den Tierpark gibt es bereits wieder einige Jungtiere zu sehen, so z. B. bei den Bennett-Kängurus oder den Kattas. Auch unsere jüngeren Besucher kommen in den Streichelgehegen bei den kleinen Zwergziegen, Zackel- und Kamerunschafen voll auf ihre Kosten. Verdeutlicht werden soll zu dem gemeinsamen Rundgang auch,

dass der Tierpark nicht nur ein erholsamer Anziehungspunkt für Kinder und Erwachsene ist, sondern auch bestens geeignet, anschaulich Herkunft, Lebensräume und Lebensort der unterschiedlichen Tiere darzustellen und somit den Besuchern einen lehrreichen und informativen Tag zu ermöglichen.

Keineswegs nur Vereinsmitglieder, sondern alle interessierten Bürger sind zu dieser Führung recht herzlich willkommen und können sich hautnah von den Veränderungen in ihrem Tierpark Dessau überzeugen.

* **Kurz informiert** * **Kurz informiert** * **Kurz informiert** * **Kurz informiert** * **Kurz informiert** *

Am 28. Mai, um 18 Uhr findet auf dem Sportplatz „Kienfichten“ zum 17. Mal das schon legendäre **Traditionsspiel** zwischen den Altherren-Mannschaften vom DSV 97 (ZAB) und Dessau 05 (Motor) statt. Viele ehemalige Kicker aus der Mul-

destadt werden zu diesem Spiel aus ganz Deutschland anreisen.

*

Zur **23. Nachtschicht** laden am 15. Mai ab 21 Uhr 16 Dessauer Locations mit Live-Musik. www-nachtschicht-dessau.de.

Pfingstferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, Tel./Fax 0340 / 2203050

14. Mai: *Unihoc* - Geschick sein mit Schläger und Ball

17. Mai: *Bau einer Marionette Teil I* - Aus Wolle, Filz, Perlen, Holz u.a. Materialien bauen wir eine eigene Marionette, ideal zum Spielen oder Verschenken

18. Mai: *Das Geheimnis der Labyrinth Teil I* - Heute bauen wir ein kleines Labyrinth zum Mitnehmen und lernen die Geschichte des Labyrinths kennen.

19. Mai: *Das Geheimnis der Labyrinth Teil II* - Heute bauen wir ein riesiges Labyrinth, in dem ihr den richtigen Weg finden müsst.

20. Mai: *Das Geheimnis der Labyrinth Teil III* - Bei einer Schatzsuche könnt ihr euer ganzes Wissen und Können unter Beweis stellen.

21. Mai: *Bau einer Marionette Teil II* - Wir lassen die Puppen „tanzen“
Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Außerdem im Mai: Kleine Werkstatt - Bilderrahmen aus Mosaiksteinen; Holzwerkstatt - Basteln von Rahmen für Fotos und Bilder
Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

15. Modellboottreffen, das größte in den neuen Bundesländern, im Strandbad Adria vom 30.4. - 2.5. (immer von 10 - 19 Uhr): 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland werden erwartet.

*

Babybörse in Roßlau am

8. Mai, 14 - 18 Uhr in der Halle im Elbwerk

*

8. OTTO-MAGER-POKAL des SV 97 (15./16.5.) und 5. Seniorenpokal der Wörlitzer Brauerei (14.5.) auf den Bahnen des Dessauer SV 97, Oechelhaeuser Straße



Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am 14.06.2010, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden das im Grundbuch von Roßlau Blatt 250 eingetragene Grundstück, lfd. Nr. 1 des BVs, Gemarkung Roßlau, Flur 19, Flurstück 203, Goethestraße 37 zu 266 m².

Das Grundstück ist bebaut mit einem teilunterkellerten, eingeschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss in Reihenbebauung, Baujahr etwa 1908, Modernisierung und Teilumbau etwa 1978-1980, 1993, Wohnfläche etwa 135 m², einem hofseitigen Anbau und einem untergeordneten Nebengebäude. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 18.07.2006

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 48.000 € (je ideellem Anteil auf 24.000 €).

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist.

Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

- a) www.zvg-portal.de
- b) www.versteigerungspool.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 46/06 -

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am 21.06.2010, 9.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von Roßlau Blatt 4447 unter lfd. Nr. 2 eingetragene 555,56/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Roßlau, Flur 1, Flurstück 611/0, Gebäude- und Freifläche, Am Finkenherd 17 a, Am Finkenherd 17 c, Am Finkenherd 17 b, zu 2.029 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus Finkenherd 17c im 1. Obergeschoss links gelegenen Wohnung und einem Kellerraum Nr. 15 des Aufteilungsplanes.

Es handelt sich um eine 3-Raum-Wohnung (mit Küche, Bad, Flur, Kellerraum und Balkon), Wohnfläche etwa 59,53 m², in einem dreigeschossigen Mehrfamilienwohnhaus, voll unterkellert, nicht ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr etwa 1963, Modernisierung/Umbau 1994.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 29.05.2007.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 53 000 € (je ideellem Anteil 26 500 €).

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist.

Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter a) www.zvg-portal.de b) www.versteigerungspool.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 41/07 -

SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-
Solar- & Schwimmbadtechnik



Angebote von Solarduschen und Schwimmbadzubehör

Saalestr. 2 · 06846 Dessau-Ziebigk

Tel./Fax: 03 40 / 63 13 31

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 10.00 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa 9.00 bis 13.00 Uhr



2598.20.16.10

!! NOTFALL !!

Aus Kundeninsolvenzen bieten wir noch zig
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
weit unter Neupreis als Notverkauf an. Einzel- oder Doppelboxen
in verschiedenen Größen, Farben und Maßen.

Wer will eine oder mehrere?

Info: **Exklusiv-Garagen**

Telefon: **0800 - 785 3 785** gebührenfrei (24 h)



* Miet- Service *

www.STOP-rentco.de ☎ 03 49 03 / 6 40 01

- ☑ Pkw-Anhänger
- ☑ WC-Mietservice
- ☑ Dienstleistungen
- ☑ Bauzäune

2598.20.16.10



Taxi Saack • Großraumfahrzeuge bis 8 Personen

06862 Roßlau · Mozartstr. 16 · Krankenfahrten für alle Kassen

Ruf: 03 49 01 / 8 50 50 • Dialysefahrten

2598.20.16.10

2598.20.16.10

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



Umweltbundesamt lädt zum Jubiläumsfest am 6. Mai 2010

IM ATRIUM GROSSER INFOMARKT

Was Sie schon immer über Umweltschutz, Gesundheit und das UBA wissen wollten - UBA-Expertinnen und -Experten geben Antwort und Tipps für den Alltag.

1 Bühne

2 Agentur reisewerk

3 Stiftung Bauhaus Dessau

4 Bioplatzenreservat „Mittellebe“

5 Evangelische Landeskirche Anhalts

6 Deutsche Gesellschaft für Stereoskopie

7 Hochschule Anhalt

8 IHK-BIZ Halle-Dessau

9 Karstadt (im Atrium)

10 Meisterhaus-Verein

11 Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.

12 Sparkasse Dessau

13 Stadt Dessau-Roßlau; Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege

14 Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches

15 Mobilitäts- und Umweltmanagement

16 Ausbildung im UBA - Vorstellung der Azubis

17 Stadt Dessau-Roßlau Kulturamt

18 Bibliothek

19 Essen und Trinken

20 Außenbereich

- Radtour mit dem Brauhaus Verein Dessau e.V.
- Fahrradcheck
- Jonglieren
- uvm.

9 Berufsaussichten im UBA?

Ist der „Blaue Engel“ ein Schmeißer?

Wer sind die „Bodenräuber“ in Deutschland?

Wohn mit dem Elektronikschrott?

Wie kann man durch den Handel mit Emissionszertifikaten Treibhausgase verringern?

Macht Lärm krank?

Was hat das UBA mit der Antarktis zu tun?

Wieviel Energie kann ich sparen mit wiederaufladbaren Batterien?

Wie reduziere ich meinen Verpackungsmüll?

Gesundheitsprobleme durch die eigene Handy-Nutzung?

Warum wiegt mein Handy eigentlich 100 kg?

Ist das UBA umweltfreundlich?

ZUM ATRIUM

© Sauerbruch Hutton, Berlin

Umweltbundesamt lädt zum Jubiläumsfest am 6. Mai 2010

PROGRAMMAUSWAHL

HERZLICH WILLKOMMEN!

wie zur Eröffnung des Umweltbundesamtes im Mai 2005 wollen wir auch zu unserem 5. Dessauer Geburtstag mit Ihnen feiern, liebe Bürgerinnen und Bürger.

Viele gesellschaftliche und kulturelle Einrichtungen der Region, mit denen uns inzwischen eine intensive Zusammenarbeit verbindet, richten das Fest gemeinsam mit uns aus. Die Ämter für Stadtentwicklung und für Kultur, die Stiftung Bauhaus, die Kurt-Weill-Gesellschaft, die Hochschule Anhalt, das Biosphärenreservat Mittelebe, die Sparkasse, das Multikulturelle Zentrum, und viele andere werden Sie mit vielfältigen Aktivitäten überraschen. Im Atrium stellen die Fachabteilungen des UBA interessante Ergebnisse ihrer Arbeit vor.

Ein buntes Nachmittagsprogramm bietet Unterhaltendes für die ganze Familie mit Puppentheater, Schmitzjagd, Malen, Basteln und Umweltquiz – Spiel und Spaß auf der Bühne und im ganzen Festbereich. Für das feiliche Wohl sorgen die ESSBAR, AMALIE'S Suppenküche und die Wörlitzer Brauerei.

Das Abendprogramm beginnt um 19 Uhr mit einem Tangokonzert des fabelhaften Valeri Funkter y sun Quinteto Tango Nuevo aus Leipzig. Als Überraschung gibt es dazu eine Tanzeinlage von tango-begeisterten UBA-MitarbeiterInnen und ihren PartnerInnen.

Abschluss und Höhepunkt des Festtages wird um 21 Uhr der Auftritt der norwegischen Sängerin Tora Augestad mit ihrer Band Music for a While sein. Tora ist vielen noch vom letztjährigen Kurt-Weill-Fest bekannt, bei dem sie das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriß.

Sie sind alle herzlich eingeladen, mit uns zu feiern, es gibt viel zu erleben – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FÜR DIE GANZE FAMILIE 15:00 - 18:30

UMWELTQUIZ, KREUZWORTRÄTSEL, GEWINNSPIEL, SCHMITZJAGD	Forum/Atrium/draußen
„DIE ABENTEURLICHE REISE VON FRIDOLIN DEM REGENWURM“	Vor-Lesung Bibliothek
JONGLIEREN LERNEN	Veranstalter: UBA-Betriebssportgruppe draußen
„CLEMENS CLEVER LÄDT EIN“	Begegnungen mit dem Umwelt-Igel Veranstalter: KARSTADT Warenhaus Forum/Atrium
SPIELE MIT „KNAX“	Würfelspiel, Treorspiel und Glückssrad Veranstalter: Sparkasse Dessau Forum
MASKEN UND SCHMUCK	Basteln mit Anja Körting Atrium

KUNSTAUSTELLUNG „KEEPING THE BALANCE“	Installationen und Skulpturen von Hubertus von der Goltz. Forum/Ausstellungsraum
--	---




PROGRAMM 6. MAI 2010

PROGRAMMHÖHEPUNKTE

14	:30 - 15:00	MUSIKALISCHER AUFTAKT „The Hard Moods“, Dessau	Bühne
15	:00 - 15:30	BEGRÜßUNG Staatssekretärin Frau Heinen-Esser, Bundesumweltministerium Oberbürgermeister, Herr Klemens Koschig; UBA-Präsident, Herr Jochen Flasbarth	Bühne
	:30 - 16:30	PUPPENTHEATER „Die 3 kleinen Schweinchen“, Veranstalter: Anhaltisches Theater	Bühne
	:30 - 16:30	FÜHRUNG DURCH DAS UBA (1) Veranstalter: agentur reisewerk	Forum
16	:30 - 17:00	THEATERSZENEN DER JUNIOR RANGER „Wir sind doch nicht allein“, Veranstalter: Biosphärenreservat „Mittelebe“	Bühne
	:30 - 17:00	„ALPEN SPERRMÜLL“ (1) Irrwitzige Show mit kuriosen Instrumenten der Gruppe „Hannesla“ aus Garmisch, bekannt von TV-Auftritten bei Gottschalk, Raab und von der Lippe	Atrium/Bühne
17	:00 - 18:00	FÜHRUNG DURCH DAS UBA (2) Veranstalter: agentur reisewerk	Forum
	:00 - 17:30	MUSIKALISCHES ZWISCHENSPIEL „The Hard Moods“, Dessau	Bühne
18	:00 - 18:30	„ALPEN SPERRMÜLL“ (2) von „Hannesla“, Garmisch	Atrium/Bühne

ABENDPROGRAMM

19	:00 - 20:30	QUINTETO TANGO NUEVO, LEIPZIG Argentinisches Tangokonzert als „Hommage an Astor Piazzolla“	Bühne
21	:00 - 22:30	TORA AUGESTAD UND MUSIC FOR A WHILE, NORWEGEN Balladen und Lieder von Kurt Weill, frisch und eigenwillig interpretiert	Bühne



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung? für Roßlau

Ihre Anzeigenfachberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/6 25 98

Telefax: 03 42 02/5 13 03

Funk: 01 71/4 14 40 18

Rita.Smykalla@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de


Vermiete an der Müritz

excl. **Ferienhaus** für 10 + 2 Pers. in der Altstadt von Waren/Müritz, 2 min. zum Hafen, Vollausstattung, Frühstücksbüffet, DZ auch einzeln zu vermieten, Eröffnung 2010, ab **22,50 EUR/Pers.**

FeWo für 2 Pers., Kü, Wohn-und Schlafzi., DU/WC, Terrasse, Stadtrand, **35,- EUR/2 Pers./Tag**

**Tel. 0174/14 33 912 oder
03991/66 95 98**

nach 17.00 Uhr



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung? für Dessau

Ihre Anzeigenfachberaterin

Karin Berger

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 35

e-mail:

karin.berger@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Bitte einsteigen!

... in die erste regelspurige Museumseisenbahn
im Land Brandenburg



Dieser netten Aufforderung des Schaffners sollte jeder nachkommen, der sich bei einer Fahrt auf unserem 17 Kilometer langen Schienenband durch Wald und Flur in die „gute alte Zeit“ versetzen lassen möchte. Einige Jahre mühevoller Arbeit hat es gekostet, unseren Verein mit seinen aufwendig restaurierten Schienenfahrzeugen zu einem Highlight der Region zu machen. Nach unserer Gründung im Jahre 1995 haben wir zwei Jahre später die Eisenbahnstrecke Finsterwalde-Crinitz von der Deutschen Bahn erworben. Dem Instandsetzen der Gleisanlagen folgte ein für alle unvergesslicher Augenblick: Die erste Zugfahrt mit einem provisorisch hergerichteten Waggon. Als wir dann 1999 unseren ersten Personenwagen 4. Klasse (Baujahr 1894) nach Originalplänen der Königlich-Preussischen-Eisenbahn-Verwaltung (K.P.E.V.) aufbauten, sollte das erst der Anfang sein. Unser Fahrzeugpark wurde nun mehr und mehr vergrößert und auch das erste Bahnhofsfest in Kleinbahnen ließ nicht lange auf sich warten. Viele weitere Höhepunkte folgten im Jahr 2000: Draisinenfahrten und die Zuführung der nach EBO zugelassenen Diesellok V18-22.

Bereits ein Jahr später konnten wir sechs DB Bauzugwagen, darunter einen ehemaligen Bahnhofswagen, welcher zum Salonwagen hergerichtet wurde, unser Eigentum nennen und mit Unterstützung vieler fleißiger Helfer wurde auch der zweite preußische Personenwagen 3./4. Klasse (Baujahr 1896) fertiggestellt. Im Jahr 2002 erhielten wir die Zulassung als Eisenbahnverkehrs- und Eisenbahninfrastruktur-Unternehmen für die Strecke Finsterwalde-Crinitz. Damit war der Weg frei für den genehmigten Personenverkehr, der seine Feuertaufe während des Töpfermarktes in Crinitz mit einem eigens dafür restaurierten Fahrradwagen (Baujahr 1882) bravourös bestand. Heute zählen wir Jahr für Jahr mehr Fahrgäste auf unserer Strecke, die in Finsterwalde mit den Haltepunkten Bahnübergang Frankenaer Weg und Ponnisdorfer Weg beginnt, über Möllendorf, Breitenau, Kleinbahnen, Gahro führt und in Crinitz endet.

Genießen Sie eine Fahrt durch Wiesen und Wälder und lassen Sie sich von dem Charme alter Technik gefangen nehmen. Niederlausitzer Museumseisenbahn ist ein unvergessliches Erlebnis.

Unsere Angebote

Ausflüge wahlweise

- mit dem historischen Preußenzug
- mit dem Salonwagen

- Besuch einer Schautöpferei in Crinitz
- Führungen im Betriebsbahnhof Kleinbahnen
- Führerstandsmitfahrten
- Sonderfahrten
- Nikolausfahrten

Von April bis Oktober finden öffentliche Fahrten statt. Den Fahrplan entnehmen Sie bitte dem Internet, der Presse oder fragen Sie uns einfach.



Mitstreiter gesucht

Sind Sie fasziniert von Eisenbahn und Technik? Sie suchen eine interessante und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung?

Sie wollen sich zum Rangierleiter, Kleinlokbediener, Dampflokheizer, Dampflokführer oder Führer von Nebenfahrzeugen bei der Niederlausitzer Museumseisenbahn qualifizieren? Sie interessieren sich für Fahrzeugwartung, Gleisbau, organisieren oder recherchieren gern?

Dann sind wir genau die richtige Adresse für Sie, wir haben für jeden etwas zu bieten.

NLME Niederlausitzer
Museumseisenbahn e.V.

Holsteiner Straße 37, 03238 Finsterwalde
Telefon/Fax 0 35 31/6 32 45

www.niederlausitzer-museumseisenbahn.de



Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum Dessau

Veranstaltungen der Akademie für Bildung und Information

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums Dessau bietet am 05. Mai 2010 in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr ein Seminar zur Thematik „**Paravasate - der onkologische Notfall**“ an. Das Seminar wird von Dr. Ioana Niederstadt, Fachreferentin Onkologie der Firma Pfizer Pharma GmbH, durchgeführt. Die Kosten für dieses Seminar betragen 15,- Euro.

Antje Eggert, Mitarbeiterin der Klinik für Neurologie am Städtischen Klinikum, lässt Sie am 20. Mai 2010 von 14.00 bis 15.30 Uhr alles zum Thema „**Schlucktraining**“ wissen und Sie an einem Seminar dazu teilnehmen. Die Kosten dafür betragen 15,- Euro.

Am 26. Mai 2010 sind Interessierte von 18.00 bis 19.00 Uhr ins Klinikum zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung zur Thematik „**Cataractchirurgie**“ eingeladen. Ihre Referentin wird Dr. med. Beate Wittkowski, Oberärztin der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie am Städtischen Klinikum Dessau, sein.

„**Trauer, eine Wegbeschreibung**“ ist der Titel des Ganztagesseminars von Klinikseelsorgerin Rosemarie Bahn, das Sie am 27. Mai 2010 von 09.00 bis 15.00 Uhr besuchen können.

Die Kosten für dieses Seminar betragen 65,- Euro.

Für alle genannten Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0340 / 501 - 1828 an oder Sie finden weitere Informationen im Internet unter www.klinikum-dessau.de.

8. Neurologisches Symposium zur peripheren Neurologie

Die Klinik für Neurologie lädt am 08. Mai 2010 zum 8. Neurologischen Symposium in Dessau ein. Ein Themenschwerpunkt ist dieses Jahr die periphere Neurologie. Hier haben sich die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten weiterentwickelt und es gibt eine recht neue Klassifikation der entzündlichen Neuropathien.

Auch zu anderen Themenbereichen des Symposiums konnten kompetente und interessante Referenten gewonnen werden. Das vollständige Programm finden Sie unter www.klinikum-dessau.de. Beginn der Veranstaltung am 08. Mai ist um 9.00 Uhr im Radisson Blu Hotel Fürst Leopold Dessau.

Professor Zouboulis vom Ministerpräsidenten empfangen

Professor Dr. Christos C. Zouboulis, Chefarzt der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie / Immunologisches Zentrum des Städtischen Klinikums wurde vom Mi-

nisterpräsidenten unseres Bundeslandes, Professor Dr. Wolfgang Böhmer, empfangen. Professor Dr. Zouboulis repräsentierte dabei die Stadt Dessau-Roßlau als Preisträger des Ideenwettbewerbs „Deutschland - Land der Ideen“: Die Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie/Immunologisches Zentrum des Klinikums wurde im Jahr 2009 bei diesem deutschlandweiten Wettbewerb zum ausgewählten Ort im Land der Ideen für ihr wissenschaftliches Projekt „Menschliche Hautstammzellen, Dessau - Eigene Haut rettet“ gewählt.



Professor Dr. Christos C. Zouboulis (2. v. r.) hier beim Empfang des Ministerpräsidenten in Magdeburg. Foto: Klinikum

Ernennung zum Professor

Der Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie, PD Dr. med. habil Ilja Ciernik, wurde am 19. März 2010 an der Universität Zürich zum Professor ernannt. Seit November 2009 ist Professor Dr. med. Ciernik als Chefarzt am Städtischen Klinikum tätig. Geboren in der Tschechoslowakei, aufgewachsen in Zürich, studierte er an der dortigen Universität Medizin. Bereits während des Studiums führten ihn immer wieder Forschungsaufenthalte in die Vereinigten Staaten, bei denen er auf dem Gebiet der Strahlentherapie arbeitete. „Als ich nach Dessau kam und mir alles ansah, wusste ich, wenn ich hier arbeiten darf, dann wird das eine sehr schöne Aufgabe. Die Arbeit hier ist zum glücklich werden“, beschreibt der Mediziner seinen ersten Eindruck und seine Entscheidung für Dessau.



Professor Dr. med. Ilja Ciernik Foto: Klinikum

Fortsetzung von Seite 1:

An dem bewährten Mix aus Sprint, Mittelstrecken und technischen Disziplinen (Premiere in diesem Jahr: Hochsprung der Männer) werden neben internationalen Topathleten wieder eine Vielzahl nationaler Meister und Sportler aus den Olympiastützpunkten Deutschlands teilnehmen.

Neu ist der Status des Meetings, das 2010 als EAA Outdoor Classic Meeting firmiert. Verbunden damit sind ausgewählte Disziplinen, für die es drei Tage vor und nach dem Meeting keine Startmöglichkeit bei anderen europäischen Meetings gibt. Vorteil: Die besten ihrer Zunft starten in den betreffenden Disziplinen bei der ANHALT 2010.

Neu ist aber auch die Kunststoffbahn im Stadion, wodurch die Bedingungen für die Athletinnen und Athleten weiter angehoben werden konnten.

In bewährter Weise erfolgen im Vorfeld der Veranstaltung die Staffelläufe Dessau-Roßlauer Schulen, Anmeldungen nimmt das Sportamt noch gern entgegen. Ebenso etabliert hat sich zum Abschluss des Meetings - also ca. 21.30 Uhr - das farbenprächtige Höhenfeuerwerk, das eindrucksvoll das Ende eines hochkarätigen Leichtathletik-Meetings markieren wird.

Karten im Vorverkauf z. B. im Pressezentrum Kinzel: 11 Euro (Tribüne), 6 Euro (Stehplatz), 3 Euro (Stehplatz ermäßigt).

Walkingtag

Auf zwei Strecken durch den Tiergarten



Vier Wochen vor dem Meeting ANHALT 2010 steht mit der 7. Auflage des Walking-Tages eine Breitensportveranstaltung an, die zu einer beliebten Tradition geworden ist. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr das Paul-Greifzu-Stadion, das Startzeichen erfolgt um 10.30 Uhr.

Auf zwei Streckenführungen (5 und 10 Kilometer) geht es durch den wunderschönen Tiergarten, ohne Zeitdruck, denn das Gehen in Gemeinschaft ist es, was diese beiden Sportarten - Walking und Nordic Walking - auszeichnet. Neben den Dessau-Roßlauer Laufgruppen vom LAC, von TuS Kochstedt und Blau-Weiß Dessau, sind alle Walker und Nordic Walker zur Teilnahme eingeladen, die ansonsten ohne Vereinszugehörigkeit ihre Runden drehen.

Der Walking-Tag ist eine gemeinsame Veranstaltung des Sportamtes der Stadtverwaltung mit den Partnern Barmer GEK, Karstadt Dessau und 1. LAC. Auch unerfahrene Walker und Nordic Walker sind willkommen, da während der gemeinsamen Erwärmung die Lauftechnik und die Handhabung der Stöcke erklärt wird. Neben Teilnahme-Urkunden und Bonuspunkten gibt es gegen Pfand auch einen Stockverleih. Unter allen Teilnehmern werden 2 Paar Stöcke, 2 VIP-Tickets für das Anhalt-Meeting und ein Blutdruck-Messgerät verlost.

Foto: Hertel

21. „Fußball-Mini-WM“ im Breitensport

Ausschreibung

Termin: Mittwoch, 9. Juni 2010, 17.30 - 21.30 Uhr
Ort: Paul-Greifzu-Stadion/ABUS-Sportplatz
Veranstalter: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur u. Sport
Teilnehmer: Breitensport-, Betriebs- und Firmenmannschaften, Straßen- und Wohngebietsmannschaften, „Kneipenmannschaften“ und dgl.

Mindestalter: 17 Jahre, nach oben offen
Turniermodus: Vorrunde: 9 Staffeln á 5 Mannschaften, Jeder gegen Jeden, die Gruppenersten qualifizieren sich;

Zwischenrunde: 9 Staffelsieger in 3 Gruppen;
Endrunde: k.o.-System

Frauenturnier: 1 Staffel mit 5 - 7 Mannschaften
Spielzeit: 12 Minuten durchlaufend (außer Zwischenrunde)

Spielstärke: 1 : 5
Anstoß: führt immer die zuerst genannte Mannschaft aus

Meldeschluss: 19. Mai 2010

Anmeldung: schriftlich an:
Stadt Dessau-Roßlau,
Amt für Kultur und Sport, Ralph Hirsch,
Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel. 0340 204-1742, Fax 0340 204-2941,
E-Mail sportamt@dessau.de

Teiln.-gebühr: 10 Euro pro Mannschaft

Weitere Infos: www.dessau-rosslau.de

DLV-Bewegungscamp

Vornehmlich an Schulen (6. - 10. Klassen) richtet sich das Angebot des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, der am 11. Mai mit seinem Bewegungscamp Station vor dem Dessauer Rathaus macht.

Die Schüler erwartet auf dem Marktplatz eine Vielzahl von Stationen, wo sie sich im Speerwerfen (virtuell), „SMS-Hüpfen“ oder in der „Speed-Biathlon-Staffel“ sportlich messen können. Gesucht wird u. a. die sportlichste Klasse in Dessau-Roßlau.

Dessau-Roßlaus Sportdirektor Ralph Hirsch ruft zum Mitmachen auf: „Warum nicht einmal den Sportunterricht in das Stadtzentrum verlegen oder einen Projekttag zu Sport und Bewegung durchführen?“ Anmeldungen nimmt das Sportamt noch bis zum 6. Mai entgegen.

Das DLV-Bewegungscamp tourt seit drei Jahren durch ganz Deutschland und erfreut sich großer Beliebtheit. Es wird vor Ort von prominenten Sportlern repräsentiert. Dessau-Roßlau richtet 2010 den Tourauftakt aus.

Handball 2. Bundesliga

Samstag, 15. Mai 2010, 18.00 Uhr, gegen Wilhelmshaven HV, Anhalt Arena Dessau



Karten sind ab Dienstag der jeweiligen Woche (14.00 Uhr) im Pressezentrum Kinzel erhältlich. Alle Fans und Gäste des Dessau-Roßlauer HV 06 sind wie immer herzlich eingeladen.

Einladung: Das Vereinsfest zum Saisonabschluss findet am 16. Mai, ab 14.00 Uhr, auf dem Sportplatz Große Schaftrift statt.



NEU!
215. Spielzeit

Nº8
THEATERJOURNAL

**Premiere im Schauspiel:
CARMEN
KITTEL ODER
ICH WÜNSCH
MIR SONNEN-
STRAND**

Im Rahmen des Projekts »Wanderlust und Reisefreiheit« wird das Schauspielensemble zusammen mit drei Dessauern und Regisseur Niklas Ritter das Kultstück »Carmen Kittel« des Schriftstellers Georg Seidel im Alten Theater zur Aufführung bringen.

Pressesprecherin Franziska Blech sprach mit dem Regisseur Niklas Ritter über das Stück.

Herr Ritter, warum bringen Sie das Stück »Carmen Kittel« auf die Dessauer Bühne?

Der Autor Georg Seidel ist Dessauer. Er ist in Dessau geboren und war hier am Theater als Bühnenarbeiter in den 60er und 70er Jahren tätig. Für mich ist er ein großartiger Autor, ein großartiger Dramatiker der späten DDR. Das Stück »Carmen Kittel« hier auf die Bühne zu bringen und so auch Seidel näher zu kommen war für mich eine interessante Erfahrung.

Spielt die Geschichte in Dessau?



Ja und nein. Das Stück spielt in einem Kartoffelschälbunker, ein überspitzt realsozialistischer Arbeitsplatz der 80er Jahre. Dort findet sich die junge Carmen nach ihrer Kindheit im Heim wieder. Sie verliebt sich, wird unverhofft schwanger, treibt ab. Dadurch gerät ihr vorgezeichnetes Leben völlig aus den Fugen. Sie versucht die verschiedenen Erwartungen zu bedienen und verstrickt sich immer mehr in ihr Unglück. Diese Inszenierung von »Carmen Kittel« ist aber auch eine Dessauer Geschichte. Neben den Schauspielern sind drei Dessauer mit auf der Bühne. Sie sind das Spiegelbild der Darsteller. Sie erzählen von eigenen Erfahrungen und skizzieren so ein Bild der Stadt und der Menschen zur damaligen Zeit. Die Stadt steht aber nicht im Mittelpunkt. Carmens Geschichte kann so überall passieren. Es ist eine schöne und gleichzeitig traurige Geschichte. In jedem Fall eine Geschichte, die zu Herzen geht.

Regie: Niklas Ritter | Bühne: Michael Graessner | Kostüme: Katja Schröpfer | Video: Niklas Ritter | Dramaturgie: Holger Kuhla

Premiere am 7. Mai 2010, 19:30 Uhr im Alten Theater
Weitere Aufführungen: 9. Mai, 18 Uhr | 13. Mai, 19:30 Uhr | 28. Mai, 19:30 Uhr | 30. Mai, 18 Uhr



**GUTSCHEIN –
FÜR 8 EURO INS
THEATER**

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten sie eine Karte für nur 8,- Euro. Gültig auf al-

len Plätzen für das Schauspiel »Des Teufels General« am 8. Mai um 19:30 Uhr oder die Operette »La Péricole« am 28. Mai um 19:30 Uhr im Großen Haus.

Einlösbar an der Theaterkasse im Rathauscenter oder an der Abendkasse.



**ANHALTISCHES
THEATER DESSAU**





Weltstar

Einzigler Deutschlandauftritt 2010

Leo Nucci

GROSSE OPERNGALA

in Dessau

Tickets: [0340] 2511-333 oder [0340] 2400-258

Tickets zum Preis von 40,- und 60,- Euro

GROSSE OPERNGALA MIT LEO NUCCI

Erstmals seit Ende der 1980er Jahre tritt Leo Nucci wieder in Deutschland auf. Begleitet von der Anhaltischen Philharmonie Dessau unter Leitung von Generalmusikdirektor Antony Hermus singt er Höhepunkte aus seinem Repertoire. In der Großen Operngala wer-

den Ausschnitte u.a. aus »La Traviata«, »Un Ballo in Maschera«, »Rigoletto«, »Macbeth«, »Nabucco«, »Don Carlo« und »Andrea Chenier« erklingen.

Leo Nuccis Auftritt wird durch die Associazione »VIVA VERDI« ermöglicht und ist ein Benefizkonzert zugunsten der Theaterstiftung.

Termin: 10. Mai, 20 Uhr im Großen Haus

»STÖHNEN IST DIE HALBE ARBEIT«

... wusste schon Till Eulenspiegel – auch wie man Eulen und Meerkatzen bäckt, wie man auf dem Seil tanzt und wie man in Bernburg Turmbläser wird. Das Dessauer Puppentheater reiht diese drei bekannten Schwänke temporeich aneinander und präsentiert diesen Stoff auf spielerische Art für Zuschauer ab 9 Jahren und Erwachsene. Uta Krieg spielt mit beeindruckenden Stabmarionetten von einem Planwagen. Der Text ist in Knittelversform verfasst und verspricht ein »kurzweiliges« Vergnügen.

Termine: 04.,05.,26.,27. und 28. Mai um 9:30 Uhr | 29.05. um 19:30 und 31.05. um 9.30 Uhr im Alten Theater/Puppenbühne



Am 19. Mai 2010 findet im Bistro Merci [Am Lustgarten 6] der 24. Theaterstammtisch statt.

Zu Gast in dieser ungezwungenen Gesprächsrunde sind diesmal die Schauspieler Susanne Hessel und Gerald Fiedler. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Mitgliedschaft, Näheres gibt es unter

www.freundeskreis-dessauer-theater.de oder per E-Mail frtheaterdessau@aol.com

Ihr Oliver Thust [Vorsitzender]

THEATERFÜHRUNG

Sie wollten immer schon mal die Bretter, die die Welt bedeuten, selbst betreten?

Sie wollten schon immer wissen, wie die große Illusion von Theater funktioniert? Sie wollten Unterbühne, Kostümfundus, Werkstätten und Garderoben schon immer selbst in Augenschein nehmen und herausfinden, wie und wo Theater entsteht? Dann lassen Sie sich bei einer Theaterführung hinter den Kulissen von erfahrenen Theatermitarbeitern von der Faszination des Theaters anstecken und erleben Sie eine spannende Reise durch das größte Theater [nicht nur] Sachsen-Anhalts, seine Geschichte und seine Geschichten.

Termine: 14. Mai, 17:30 Uhr | 16. Mai, 15:30 Uhr im Großen Haus

BERNSTEIN, KORNGOLD, TSCHAIKOWSKI

»Fügungen des Lebens« lautet das Motto des 7. Sinfoniekonzertes der Anhaltischen Philharmonie Dessau am 6. und 7. Mai. Über das Programm unterhielt sich Musikdramaturg Ronald Müller mit dem Dirigenten Daniel Carlberg.

Der Abend wird eröffnet mit dem »Divertimento« von Leonard Bernstein, dessen »Candide« Sie ja im Dezember in Dessau zur Premiere gebracht haben. Was erwartet die Hörer bei diesem »Divertimento«?

Das Stück entstand 1980 zum 100. Geburtstag des Boston Symphony Orchestras. Es ist zugeschnitten auf die Qualitäten dieses Klangkörpers. Genau wie in »Candide« verbindet Bernstein auch in dieser Komposition die Musik der alten und der neuen Welt miteinander. Er tut das auf gleichermaßen unterhaltsame wie kunstvolle Weise und bezieht auch die uramerikanische Musizierform des Jazz mit ein.

Weiter geht es dann mit dem Violinkonzert von Erich Wolfgang Korngold.

Korngold ist ein Komponist, den ich sehr schätze. Ich habe meine Diplomarbeit im Fach Musikwissenschaft in Hannover über seine Oper »Die tote Stadt« geschrieben. Und während meines Studiums in Wien wurde ich auch immer wieder konfrontiert mit dem Wien des Fin de Siècle, in dem das Wunderkind Korngold aufgewachsen ist. Auch er verbindet in seinen Werken Neues und Altes miteinander. Als Jude war er gezwungen zu emigrieren. Er wurde in den USA zu einem erfolgreichen Filmkomponisten und hat seinen sinfonischen, europäisch geprägten Orchesterklang auf seine Filmmusiken übertragen. Bei seinem Violinkonzert ist er den umgekehrten Weg gegangen, indem er einige seiner Filmmusiken wieder in den Konzertsaal zurückholte und sinfonisch-konzertant verarbeitete.

Solistin in Korngolds Violinkonzert ist die junge **Geigerin Tanja Becker-Bender**, derzeit Professorin an der Hochschule für Musik und Theater



Im zweiten Teil Ihres Konzerts erklingt dann die 4. Sinfonie von Peter Tschaikowski – ein sehr bekanntes Werk, sollte man meinen.

Zweifellos ist das Stück sehr bekannt und beliebt, zu Recht. Ich finde, sie ist von allen Tschaikowski-Sinfonien diejenige, die die stärksten autobiographischen Bezugspunkte aufweist. Sie entstand an einem wichtigen Wendepunkt in Tschaikowskis Leben. Der Komponist legt darin sein Seelenleben in allen Schattierungen bloß. Das Spektrum reicht vom verzweifelten Aufbegehren gegen sein Schicksal, über mehr oder weniger schmerzvolle Erinnerungen und Alpträume bis hin zum Versuch im vierten Satz, den Schmerz im Strudel eines Volksfestes zu betäuben.

Werden Sie auch bei den Konzerteinführungen mit dabei sein?

Selbstverständlich. Ich freue mich darauf, unserem Publikum vorab etwas über meine ganz persönliche Sicht auf die drei Werke zu erzählen.

**Termine: 6. und 7. Mai 2010, 19:30 Uhr im Großen Haus
Konzerteinführung jeweils um 18:30 Uhr im Foyer**

in Hamburg. Die FAZ bescheinigte ihr »völlig ausgereifte Virtuosität und phänomenale Intensität des Ausdrucks und der Balance«.

Gartenreichsommer 2010

Am 9. Mai, 17 Uhr wird der diesjährige Gartenreichsommer mit einem Konzert für Violine und Hammerflügel im Schloss Wörlitz eröffnet. Den ganzen Sommer hindurch, der im Zeichen von 10 Jahren UNESCO-Weltkulturerbe steht, erwarten die Besucher vielfältige Veranstaltungen in den Schlössern des Gartenreichs sowie in den verschiedenen Parkanlagen. Das Programm umfasst allein 12 Wörlitzer Seekonzerte, wobei die beiden ersten am 15. und 29. Mai jeweils zu einem Sonderpreis angeboten werden. Erstmals heißt es am **Pfingstsonntag, 23. Mai** »Klingender Park – Lustwandeln und doppelter Genuss«. Die Besucher können ihren Pfingstspaziergang in den Wörlitzer Anlagen zwischen 14 und 17 Uhr gewissermaßen im Vorübergehen und kostenlos verbinden mit dem Anhören eines Gedichts oder eines Musikstückes, dargeboten von Künstlern des Anhaltischen Theaters an den schönsten Stellen des Parks. Weitere Höhepunkte: Am Italienischen Bauernhaus präsentiert das Schauspielensemble des Anhaltischen Theaters am 4. Juni ein einmaliges Live-Hörspiel mit Schillers »Wilhelm Tell«, und am 26. Juni laden Gesangssolisten und die Anhal-

tische Philharmonie Dessau zum Operettenkonzert »Schönes Italien« auf die Insel »Stein« ein. Die vier Kooperationspartner des Gartenreichsommers – das Anhaltische Theater Dessau, die Agentur Cm Reimann Concert Management Berlin, die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und das Ringhotel »Zum Stein« Wörlitz – wünschen ihren Gästen Freude, Genuss und Entspannung beim »Fest der Sinne« 2010!



Nähere Informationen finden Sie in unserem Flyer »Gartenreichsommer 2010« oder im Internet: www.gartenreichsommer.de

ELBMUSIKFEST 13. BIS 16. MAI 2010

ENDLICH IST ES SOWEIT.

Das Elbmusikfest findet in Dessau-Roßlau statt. Neben dem »Scratch-Konzert« werden an vier aufeinander folgenden Tagen zwei Inszenierungen des Musiktheaters und eine Inszenierung des Balletts gezeigt.

Den Auftakt macht am **Donnerstag, 13. Mai 2010** Andrea Moses Erfolgsinszenierung »LOHENGRIN«. In der romantischen Oper wirken neben Andrew Sritheran [als Lohngarin] Bettine Kampp, Iordanka Derilova, Pavel Shmulevich, Ulf Paulsen und Wiard Witholt mit.

Am **Freitag, 14. Mai 2010** präsentiert das Ballettensemble Tomasz Kajdanskis Uraufführung »LULU«. Frank Wedekinds Tragödie ist die Grundlage für die Auseinandersetzung mit diesem sinnlichen Sujet. Laura Costa Chaud tanzt die Lulu. Die Anhaltische Philharmonie spielt unter Leitung von Daniel Carlberg.

Ein besonderer Höhepunkt ist das »Scratch-Konzert« am **Sonntag, 15. Mai 2010**. Über 350 begeisterte Sänger und Sängerinnen aus Dessau-Roßlau und Umgebung werden am Morgen mit den Pro-



ben zu Carl Orffs »CARMINA BURANA« beginnen und das Stück bereits am Abend um 19 Uhr zur Aufführung bringen. Der Generalmusikdirektor Antony Hermus dirigiert den Scratch-Chor und das Orchester der Anhaltischen Philharmonie. Als Solisten sind am Abend Angelina Ruzzafante, Sopran; Wiard Witholt, Bariton und Hagen Matzeit, Countertenor beteiligt.

Eine Rarität auf deutschen Opernbühnen, Aubers »DIE STUMME VON PORTICI«, schließt das diesjährige Elbmusikfest am **Sonntag, 16. Mai 2010** ab.

Der Generalintendant des Anhaltischen Theaters, André Bucker, debütiert mit dieser Inszenierung als Operngisseur in Dessau-Roßlau. In der Rolle des Masaniello gibt der mexikanische Tenor Diego Torre sein Operndebüt in Europa. Unter Leitung des Generalmusikdirektors Antony Hermus singen und spielen außerdem Angelina Ruzzafante, Gabriella Gilardi, Kostadin Arguirov, Ulf Paulsen, Wiard Witholt, Angus Wood und die Anhaltische Philharmonie.

Das SCRATCH-Projekt wird unterstützt von enviaM

Termine: Lohengrin 13. Mai, 18 Uhr | Lulu 14. Mai, 19 Uhr |

Scratch-Konzert: Carmina Burana 15. Mai, 19 Uhr |

Die Stumme von Portici 16. Mai, 17 Uhr jeweils im Großen Haus

URAUFFÜHRUNG IM TANZTHEATER: NACHTASYL

Herr Kajdanski, warum bedienen Sie sich eines Stoffes, der sonst dem Schauspiel als Grundlage dient?

Nun ja, mich hat Gorkis »Nachtasyl« einfach gefesselt. Diese Geschichte um eine Wohngemeinschaft, ein Asyl von Kriminellen, Armen und Arbeitslosen, die sich jeden Abend zusammenfinden und doch keine Gemeinschaft im eigentlichen Sinne sind, da es keine Solidarität unter ihnen gibt und geben kann. Jeder von ihnen muss zusehen, wie er die nächste Nacht über die Runden kommt und ein Stück weiter lebt. Ohne Betrug, Gewalt, Aggression und Flucht in den Rausch kommt keiner von ihnen weiter. Ich sehe in dem Stück ein anderes, ganz wichtiges Thema: die Hoffnung. Das will ich auf der Bühne zeigen.

Wie schon bei LULU wird die Anhaltische Philharmonie, diesmal unter der Leitung von Wolfgang Kluge die Produktion musikalisch begleiten. Welche Musik haben Sie ausgewählt?



Großartige, aber keine einfache Musik, würde ich sie kurz umschreiben. Den Rahmen zu dem dreiteiligen Abend bilden zwei Werke des

1960 in Hamburg geborenen Komponisten Detlev Glanert. Seine Klangsprache ist melodisch-gestisch und kombiniert raffiniert Tradition und Moderne. Den Mittelteil bildet Arnold Schönbergs »Verklärte Nacht«. Sie besitzt einen äußerst lyrischen Charakter und ist wegen ihrer starken Chromatik, besonders in der hier gespielten Orchesterfassung, sehr farbenreich.

Keine leichte Kost und schon gar kein leichtes Vorhaben. Wie gehen die Tänzer damit um?

Die Tänzer arbeiten momentan unheimlich hart. Sie alle haben sich mit dem Stück auseinander gesetzt. Da wir keine Worte haben, versuchen wir eine Sprache für alle Emotionen zu finden. Die Choreografie ist spannend und kraftvoll. Ich muss aufpassen, dass die Tänzer noch Zeit zum Atmen finden.

[Mit Tomasz Kajdanski sprach Franziska Blech]

Premiere am 29. Mai 2010, 19:30 Uhr im Großen Haus

Weitere Aufführungen: 5. Juni, 16 Uhr | 11. Juni, 19:30 Uhr | 17. Juni, 16 Uhr | 4. Juli, 17 Uhr

IMPRESSUM

Das THEATERJOURNAL erscheint monatlich.
HERAUSGEBER Anhaltisches Theater Dessau, PF 1203,
06812 Dessau-Roßlau

GENERALINTENDANT André Bucker
REDAKTION Franziska Blech, Grit Zimmermann | GESTALTUNG Annett C. Pester
FOTOS Claudia Heysel, David Ortmann, acp-design
REDAKTIONSSCHLUSS 19.04.2010 | Änderungen vorbehalten!



KoBa
Kochstedter Bauhof-GmbH

Königendorfer Str. 32
06847 Dessau

● **Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen**
 ● **Fassadendämmung und Fassadengestaltung**
 ● **Wir bauen auch schlüsselfertig**

Telefon 03 40 / 51 76 88 · Fax 51 76 68

2598.20.16.10



WWW.
klaeranlagen-on-
line.de

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/840 4987

2598.20.16.10

Wir behaupten, keiner ist billiger!

Schmiedeeiserne
Zäune und Tore

Individuelle Ausführungen und Farben
 Angebote sofort und kostenlos!

Zaun - Center

Klitzener Str. 10 · 06386 Micheln
 Tel. 03 49 73 / 2 12 00
 Mobil: 01 72 / 5 30 14 14
 Fax 03 49 73 / 2 12 94

2598.20.16.10

die Baumschule
 Garten und Landschaftsbau

An der Elbe 8
 Dessau-Roßlau / OT Brambach
 Tel. 03 49 01/6 86 86
 Funk 01 72/8 40 49 87

- **Bau von Kläranlagen**
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.
2598.20.16.10

Wohnraum schaffen unterm Dach

Oftmals dienen Dachböden als Abstellfläche oder Rumpelkammer. Doch das muss nicht sein – wer ein wenig investiert, kann seinen Speicher in zusätzlichen Wohnraum verwandeln, zum Beispiel mit einer Dachgaube. Die ermöglicht auch unter flacheren Dächern einen Bereich mit normaler Stehhöhe. Ein weiterer Vorteil ist, dass man senkrecht stehende Fenster einbauen kann. Der Raum bekommt dadurch eine völlig neue Atmosphäre. Die Gauben lassen sich meist problemlos auch noch im Nachhinein einbauen und sind dazu noch ein schönes Gestaltungselement, das den Anblick des Hauses völlig verändern kann. Welche Gaube

es letztendlich sein soll, hängt ganz vom Baustil des Gebäudes ab und sollte am besten noch mit einem Architekten besprochen werden. Das ganze Vorhaben sollte gut geplant und mit dem verantwortlichen Fachmann abgesprochen werden, denn es muss natürlich auf die Wärmedämmung geachtet werden.



Dächer von Wehrmann
 seit 1945

Frank Wehrmann
 Dachdeckermeister
 Betriebswirt

Wasserstadt 37
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: (0340) 21 45 73
 Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

2598.20.16.10

Service Anzeigen
Tel. 0 35 35 / 489-0

DACHDECKEREI
SCHILDHAUER

Ralf Schildhauer
 Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
 06849 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 8 58 29 11
 Fax 03 40 / 8 50 87 90
 Funk 01 70 / 8 64 36 97

2598.20.16.10

H M T
 Holz Montage Team
 Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rolläden
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 1, 06842 Dessau
 Tel. 0340/521 0646 · Fax 0340/521 0647
 Funk 01 78/634 50 52 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

2598.20.16.10

G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG GmbH

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen aller Größenordnungen
- ▶ **Baudienstleistungen:**
 - Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen
 Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte
Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.
Ab sofort in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

Oranienbaum Dessau/Anhalt Halle
 Tel. 03 49 04/2 11 94-96 Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
 Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

Service-Hotline 0180 - 111 80 80
 - www.schoenemann-entsorgung.de -

2598.20.16.10

Gesundheitsvortrag

Gesund mit Schüßler-Salzen

Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe „Unser Thema - Ihre Gesundheit“

Die Schüßler-Salze sind benannt nach ihrem Entdecker Dr. H. W. Schüßler (1821 bis 1898). Schüßler machte bei seinen Forschungen besonders die Mineralstoffe und Spurenelemente zu seinem Thema. Es gelang ihm herauszufinden, welche Mineralstoffe hauptsächlich in unseren Organen vorkommen, und welche Beschwerden mit Mineralstörungen einhergehen. Mineralsalze sind Bestandteile unserer Zellen und für ihre Funktion unentbehrlich. Sie dienen der Aufrechterhaltung der Lebensvorgänge und werden deswegen auch als „Lebenssalze“ bezeichnet. Die 12 Mineralsalze nach Dr. Schüßler sind in al-

len unseren Zellen, dem Blut, der Lymphe, den Nerven, in Muskeln, Knochen, Bindegewebe - kurz: überall - zu finden. Sie regulieren den Säure-Basen-Haushalt und haben eine unterstützende Wirkung auf die Entschlackung und Entgiftung unseres Körpers. Besonders nach einem langen Winter freuen sich Körper, Geist und Seele über eine gründliche Reinigung. Kombiniert mit einer gesunden Ernährung aus Gemüse, Obst und Getreide ist die Wirkung der Schüßler-Salze besonders gut. Schonend und sanft werden die Selbstheilungskräfte mobilisiert.

Der in Dessau praktizierende Heilpraktiker Hansjürgen Helbing referiert zum Thema am **26. Mai**, um 16.00 Uhr in der Villa Krötenhof.

selbstnutzer
DESSAU-ROSSLAU

Wohnen in der Stadt



Programm Mai 2010

Mittwoch 05.05.10, 16-18 Uhr
Sprechstunde für Interessenten im Selbstnutzer-Treff
Ort: Selbstnutzer-Treff, Humperdinckstr. 16, Dessau

Dienstag 11.05.10, 18.30 Uhr
Stadtgang Spezial „Architekten in Dessau-Roßlau“
in Kooperation mit dem Reisewerk
Teil 1: Architekten Sommerlatt und Mayer
Ort: Wörlitzer Bahnhof am Umweltbundesamt, Dessau



Mittwoch 12.05.10, 15 Uhr
Ausstellungseröffnung
Offizielle Eröffnung der neuen Wanderausstellung zum Selbstnutzer-Programm Dessau-Roßlau
Ort: Rathaus Dessau, 1.OG, vor dem OB-Büro

Mittwoch 19.05.10, 16-18 Uhr
Sprechstunde für Interessenten im Selbstnutzer-Treff
Ort: Selbstnutzer-Treff, Humperdinckstr. 16, Dessau



Mittwoch 26.05.10, 17 Uhr
Passivhausiedlung Quartier Ferdinand
Vorstellung der Planungen für das Modellvorhaben und Besichtigung des Grundstückes
Ort: Ferdinand-von-Schill-Str. 8, 06844 Dessau-Roßlau

eine Initiative der Stadt Dessau-Roßlau // www.selbstnutzer-dessau-rosslau.de

Selbstnutzer-Treff // Humperdinckstraße 16 // 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 - 221 53 46 // info@selbstnutzer-dessau-rosslau.de
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch 16.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Verkehrstag

ACE Auto Club Europa 2010 **VERKEHRSWACHT**
DESSAU e.V. www.verkehrswacht-dessau.de

Samstag - 29. Mai 2010
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Verkehrs-Sicherheits-Center
(Alte Landebahn)

- Eintritt frei -
Attraktionen für Groß und Klein

Feuerwehr, THW, Rettungsdienste, DRK und Polizei im Einsatz
PKW-Sicherheitstraining
Fahren (PKW/LKW) auch ohne Führerschein möglich
Fahrradcodierung
Kinderschminken; Hoppseburg; Roller- und Fahrradparcours

(Änderungen vorbehalten) Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Stand: 01.03.10

selbstnutzer
DESSAU-ROSSLAU

Wohnen in der Stadt

Angebot des Monats - Passivhausiedlung



Auf dem innerstädtischen Grundstück F.-v.-Schill-Straße 8 sollen zwei Reihenhauszeilen mit 12 Einfamilienhäusern in Passivhausbauweise entstehen, die ein neues Wohnquartier bilden. Die existierende Fassade der ehemaligen Leopold-Kaserne wird erhalten und restauriert. Sie bildet so eine Einfassung des Quartiers, an die sich Gartenhäuser mit Terrassen anlehnen.



Eine Anwohnerzufahrt erschließt das Quartier, bietet Parkmöglichkeiten für Gäste und mündet in eine Spielstraße, die ein sicheres Umfeld für Kinder schafft. Fassadenbegrünungen an Brandwänden und weg begleitende Bäume schaffen neben den privaten Gärten durchgrünte, öffentliche Bereiche.



Die Reihenhauszeilen in Südausrichtung werden auf überschaubaren Parzellen errichtet. Auf 120 und 130 Quadratmetern Grundfläche entstehen unterschiedliche Grundrisslösungen, die für die Quartiersbewohner hohe Wohnqualität und Energieoptimierung kombinieren.

Die Passivhausbauweise bietet optimal gedämmte Gebäudehüllen und ein behagliches Wohnklima, weil Restwärmebedarfe über kontrollierte Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung abgedeckt werden. Der Warmwasserbedarf wird über Solaranlagen mit Warmwasserspeichern bereitgestellt, sodass auch bei steigenden Energiepreisen Betriebskosten bezahlbar bleiben.

Dessau-Roßlaus erste Passivhausiedlung vereint die Vorteile innerstädtischen Wohnens mit den Qualitäten des Einfamilienhauses.

eine Initiative der Stadt Dessau-Roßlau // www.selbstnutzer-dessau-rosslau.de

Selbstnutzer-Treff // Humperdinckstraße 16 // 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 - 221 53 46 // info@selbstnutzer-dessau-rosslau.de
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch 16.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Stadtschwimmhalle oder Freibäder

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Mitteldeutschen Zeitung konnten wir lesen, dass der Sozialdezernent/Sportdezernent, um die Südschwimmhalle nicht zu schließen, das Waldbad nicht mehr eröffnen und die Bäder in Roßlau und Rodleben schließen oder nach Möglichkeit an private Vereine übergeben will. Er nimmt dabei Bezug auf bereits privatisierte Bäder und darauf, wie gut das in Meinsdorf klappt.

Zum einen ist das Schwimmbad in Meinsdorf nicht mit dem Freizeitbad in Rodleben und schon gar nicht mit dem Erlebnisbad in Roßlau zu vergleichen. Außerdem ist es in jedem Jahr aufs Neue eine Zitterpartie und Kraftanstrengung für den Meinsdorfer Verein, trotz Unterstützung von Firmen, den Betrieb abzusichern.

Zum anderen ist das Bad in Rodleben eine selbst erwirtschaftete Leistung der Bürgerinnen und Bürger von

Rodleben, das auch viele Dessauer schätzen und nutzen. Ebenso zeigen Dessauer Vereine (z.B. DRK, Wasserhandballer, Wasserwacht) reges Interesse an dem Freizeitbad und äußern sich sehr zufrieden über die (Trainings-)Bedingungen, die sie in Rodleben vorfinden. Für die Ferienlager des Jugendwaldheims Spitzberg ist der tägliche Besuch des Freizeitbades ein fester Bestandteil.

Der Schulschwimmsport kann in der passenden Zeit auch jederzeit in den Freibädern stattfinden, ohne zusätzliche Kosten und Zeit für den Schülertransport im ÖPNV. Die Tatsache, dass die Südschwimmhalle sehr sanierungsbedürftig ist, kann auch nicht wegdiskutiert werden. Wenn wir erst mal 3 Millionen Euro aufbringen müssen, um den Schulschwimmsport durch die Südschwimmbadensanierung zu gewährleisten, dann sind die Äußerungen des Dezernenten um die Sinnhaftigkeit bezüglich der Bäder hinfällig.

Ebenso wird keiner ernsthaft den Betrieb und die Wasserqualität eines Freibades mit dem eines Baggersees oder eines Naturbades vergleichen wollen. Wobei die einzelnen Bäder auch unterschiedliche Bedingungen und Voraussetzungen haben. Z. B. rechnet sich die Betreuung des Naturbades Adria nur über den angelaagerten Campingplatz.

Als Stadtrat muss ich klar sagen, dass Zukunftsinvestitionen getätigt werden müssen und Brauchbares schon heute weiter erhalten werden soll. Als Ortsbür-

germeister von Rodleben sage ich klar und entschieden, dass uns keiner wegnehmen darf, was wir durch eigene Leistung in die gemeinsame Stadt eingebracht haben.

Bis wir ein Gesamtkonzept der Stadtverwaltung oder der früheren Verantwortlichen auf dem Tisch haben, werde ich als Stadtrat und Ortsbürgermeister nicht gegen meine Bürger stimmen.

*Frank Rumpf
Stadtrat
Ortsbürgermeister
von Rodleben*

Haben Sie Anregungen oder Probleme, suchen Sie Kontakt oder Hilfe, wenden Sie sich bitte an:

CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Str. 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen. Mitarbeiterin der Fraktion ist Frau Christel Schönfeld.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Lesenswert

Hans-Jürgen Müller-Hohensee
(Schauspieler am Anhaltischen Theater Dessau)

liest aus:
„Kleines Lexikon großer Ostprodukte“
von Reihard Ulbrich

Donnerstag, 6. Mai um 19.00 Uhr
Hauptbibliothek | Anhaltische Landesbücherei Dessau

Neuer Veranstaltungstermin

Regionalgeschichtliche Schriftenreihe erweitert

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Blaue Stunde“ werden der Verein Kultur und Geschichte in Anhalt|Dessau e.V. und das Museum für Stadtgeschichte Dessau im vergangenen Monat in den Johannbau ein. Vorgestellt werden sollte das kürzlich in der regionalgeschichtlichen Schriftenreihe „Zwischen Wörlitz und Mosigkau“ erschienene Heft „Anhaltische

Auszeichnungen aus der Zeit zwischen beiden Weltkriegen“, wozu auch der Autor Dr. Gerd Scharfenberg (Berlin) gewonnen werden konnte - ein Spezialist auf dem Gebiet der anhaltischen Ordenskunde (Phaleristik). Diese Veranstaltung musste verschoben werden und wird nun **am 27. Mai**, um 17.00 Uhr im Johannbau stattfinden.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

WIR GEHEN VOR! DGB

Gute Arbeit
Gerechte Löhne
Starker Sozialstaat

KUNDGEBUNG
DESSAU – STADTPARK

Beginn: **11.00 Uhr**

GRÜßWORT:
KLEMENS KOSCHIG
Oberbürgermeister Dessau-Roßlau
FRANK HOFFMANN
Mitglied Landesvorstand DIE LINKE
GABI PERL
stellv. Vorsitzende SPD Stadtverband Dessau-Roßlau

ES SPRICHT:
JOHANNES KRAUSE
Vorsitzender DGB-Region Halle-Dessau

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT „SIXTYMUSIKBAND“
UND BUNTEM FAMILIENPROGRAMM

INFORMATIONSLANDSCHAFT DER
EINZELGEWERKSCHAFTEN
VON PARTEIEN, VERBÄNDEN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT
(ÄNDERUNGEN DER PROGRAMME VERHAHLT SEIN)

1. MAI 2010

Fortsetzung

Ergebnisse unserer Klausurtagung vom 20.02.2010 in Wörlitz

Volksbegehren gegen die Gemeinde-Gebietsreform

Die Fraktion der Linkspartei unterstützt das Volksbegehren. Unsere Fraktion unterstützt in diesem Zusammenhang die Gemeinden Wörlitz, Vockerode und Thießen in ihrem Bestreben, nicht in den Landkreis Wittenberg eingemeindet zu werden. Unsere Fraktion würde sich sehr darüber freuen, wenn unsere Initiative gegen Zwangseingemeindungen eine breite Unterstützung erfahren würde. Das Volksbegehren setzt ein deutliches Zeichen gegen ignorante Landespolitik. Deshalb fordern wir: Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich gehört zusammen.

Gerade im Hinblick auf die 800-Jahr Feier Anhalts wäre es ein wirklich gutes Zeichen, wenn eine faire Politik der Landesregierung gegenüber der Region Anhalt nun endlich an der Tagesordnung wäre.

PS. Die Alternative zu Sachsen-Anhalt ohne Anhalt (Freistaat) wäre Sachsen (Satire).

Wenn Sie unser Anliegen unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch an unsere Fraktion.

Stadtrat

Unsere Fraktion hat sich in der Klausurtagung für Sondierungsgespräche mit allen Fraktionen des Stadtrates ausgesprochen!

Die Fraktion wird dazu im Mai Kontakt mit den Fraktionen aufnehmen. Unser Ziel ist es für mehr Geschlossenheit des Rates in Grundsatzfragen zum Wohle der Stadt zu erreichen.

Hauptschwerpunkt soll der Haushalt 2010 sein.

Anhaltisches Theater

Unsere Fraktion stellt sich geschlossen hinter das gesamte Ensemble einschließlich der Theater-Leitung. Wir vertreten die Auffassung, dass gerade jetzt, wo wenig sinnvolle Aktionen unser Theater mehr als in Gefahr bringen, wirkliche Unterstützung und Geschlossenheit erforderlich sind. Wir sprechen uns ausdrücklich für den neuen Weg unseres Theaters aus und fordern alternativ eine stärkere konzeptionelle Profilierung des Anhaltischen Theaters zu dem Theater der Region! Unsere Fraktion wird Gespräche mit der Personalvertretung und dem Intendanten, aber auch mit Volksvertretern und Bürgern der Region Anhalt, Wittenberg und Bitterfeld führen.

Ralf Schönemann

Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0163 4472563, Mail: fraktiondl@datel-dessau.de

Ostereiersuche der Stadtratsfraktion die LINKE im Stadtrat



Das Wetter wollte sich am Ostermontag nicht so recht entscheiden, aber dies konnte man von den wie in den Vorjahren zahlreich versammelten Kindern und deren Eltern und Großeltern nicht sagen. Sie warteten gespannt auf die pünktlich um 10 Uhr von Frank Hoffmann eröffnete Ostereiersuche. Nach zwanzig Minuten waren die Kinder mit den orangefarbenen Ostereiern als Erste am Stand und konnten kleine Geschenke in Empfang nehmen. Damit es keine enttäuschten Gesichter gab, konnten alle Kinder mit einem kleinen Preis den Heimweg antreten. Dass die traditionelle Ostereiersuche unserer Stadtratsfraktion auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg werden konnte, ist der finanziellen und organisatorischen Unterstützung insbesondere von Karin Stöbe, Otto-Harald Krüger und Hans-Joachim Pätzold zu verdanken.

Andreas Schwierz

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

WIR GEHEN VOR! DGB

Gute Arbeit
Gerechte Löhne
Starker Sozialstaat

MAIFEST ROßLAU - ÖLMÜHLE

10.00 UHR **BUCHLESUNG**
„LACHEN UND LACHEN LASSEN“
Klaus Feldmann – Eulenspiegelverlag

12.15 UHR **SPIELMANNSZUG BLAU-WEISS**

13.00 UHR **KUNDGEBUNG**
KLEMENS KOSCHIG
Oberbürgermeister Dessau-Roßlau

GRÜßWORT: **JOHANNES KRAUSE**
Vorsitzender DGB-Region Halle-Dessau

ES SPRICHT:

- MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT **DJ HARRY**
UND BUNTEM FAMILIENPROGRAMM -

INFORMATIONSLANDSCHAFT DER
EINZELGERWERKSCHAFTEN
VON PARTEIEN, VERBÄNDEN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT
(ANWEGENDE DES PROGRAMMS VORGELESEN)

1. MAI 2010

Grüßwort von Johannes Krause zum 1. Mai 2010

Vorsitzender der DGB- Region Halle- Dessau

„WIR GEHEN VOR! Gute Arbeit, Gerechte Löhne, Starker Sozialstaat“, so lautet unser Motto zum diesjährigen Tag der Arbeit.

Wir leben in einer Zeit starker Veränderungen. 20 Jahre nach der politischen Wende haben wir als Arbeitnehmer unter zum Teil schwierigsten Bedingungen einen Mehrwert geschaffen, der unsere Gesellschaft trägt. Darauf können wir stolz sein. Die Kehrseite der Medaille ist aber auch, dass neben dem kollektiven Verlust von Arbeit viele Kolleginnen und Kollegen im Niedriglohnsektor arbeiten müssen. Diese so genannten „prekären“ Beschäftigungsverhältnisse

sind keine Einzelfälle und sorgen in der Regel dafür, dass viele von uns nicht von der Arbeit leben können, selbst, wenn es sich um eine unbefristete Vollzeitstelle handelt. „Wir sind das Volk“ haben wir vor 20 Jahren auf der Straße gerufen, um deutlich zu machen, dass der souveräne Wille des Volkes in einer funktionierenden Demokratie das eigentlich Maßgebliche ist.

„WIR GEHEN VOR!“ sagen wir als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer heute, weil wir gute Arbeit und gerechte Löhne wollen... - und einen starken Sozialstaat, der auch die Schwächeren schützt.

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Gabi Perl, Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/2303302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

„Stadtpark in Bewegung“ im Mai IBA-Stadtparksommer 2010

5. Mai, 16.15 Uhr: Taiji-Qigong-Projekt „Taiji im Park“
Bereits im Stadtparksommer 2009 gab es über mehrere Wochen ein solches Angebot, das auch von einem immer größer werdenden Kreis gern angenommen wurde. Es handelt sich dabei einfach um die Idee, im Rahmen der Belegung des Stadtparks auch einen für alle offen stehenden Gesundheits- und Entspannungskurs auf den öffentlichen Flächen des Stadtparks anzubieten. Treffpunkt ist jeweils 16.15 Uhr am Stadtparkbüro, Willy-Lohmann-Straße 14d.

6. Mai, 18.30 Uhr: Boule spielen im Stadtpark
Alle Interessierten dieses unterhaltsamen Freizeitvergnügens treffen sich jeden Donnerstag (außer 13.5.) in der Nähe des Wilhelm-Müller-Denkmals zum gemeinsamen Spiel.

26. Mai, 15.00-17.00Uhr: „Der größte Kaffeeklatsch“
Organisiert vom Stadtfrauenrat der Stadt Dessau-Roßlau. Vielleicht finden Sie bei uns Ihren Lieblingskuchen oder

bringen ihn am besten gleich selber mit. Musikalische Umrahmung: 15.00 Uhr „Edgar Jahn“, Unterhaltungsmusik und Folklore, 16.00 Uhr „Muldespatzen“

29. Mai, 17.00: „Mit Müller im Park“ (Spaziergang)
Dessaus Stadtparkwächter Müller lädt zu einem besonderen Spaziergang durch den Park ein. Los geht es am Springbrunnen, unterwegs begegnen dem Besucher dann die Stelzengruppe der Villa Krötenhof, der Kinder- und Jugendzirkus „raxli-faxli“, die Theatergruppe „Emily“ des Philanthropinums, die Tanzgruppe „Blue Lemons“ des Philanthropinums, der Theaterjugendclub des Anhaltischen Theaters sowie die Jugendtheatergruppe des KIEZ e.V. Der Spaziergang endet mit einem Picknick, das Mitbringen von Picknickkörben sowie Sitz- und Stehhilfen ist ausdrücklich erwünscht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein Gemeinschaftsprojekt der Stiftung Bauhaus Dessau, der Stadt Dessau-Roßlau und des Anhaltischen Theaters.

Aus dem Stadtrat:

Bürgerliste / Die Grünen

Quo vadis Dessau-Roßlau?

In neunmonatiger Arbeit, unter Einbindung von über 200 Akteuren, hat die Stadt Dessau-Roßlau ein Leitbild erarbeiten lassen. Mit diesem Leitbild sollen die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Es enthält Grundsätze und Ziele für eine gemeinsame Handlungsstrategie zur Entwicklung der Stadt.

Im Leitbild werden einfühlend vier Grundsätze definiert, die ressortübergreifend für alle darauf aufbauenden sechs Handlungsfelder, Leitziele und Projekte / Maßnahmen gelten sollen. Durch die im Leitbild formulierte Prioritätensetzung sollen die Kräfte in der Stadt gebündelt werden.

Der vorgelegte Leitbildentwurf enthält eine Fülle von richtigen Aussagen, aber auch Forderungen, die mindestens Erläuterungsbedarf beinhalten. Im Folgenden sollen einige Punkte aus dem Leitbildentwurf angesprochen werden, an denen sich Widersprüche manifestieren und Nachbearbeitungsbedarf besteht. Einige Aussagen sollten deutlich hinterfragt werden, ob sie für die zukünftige Entwicklung der Stadt wirklich von Bedeutung sind. Von konkreten Projekten einer Ortsumgebung Roßlau bis hin zu illusorischen Visionen, wie das Ziel, Universitätsstadt zu werden, reicht die vorgelegte Palette. Grundsätzlich sollte in das Leitbild nur aufgenommen werden, was wir als Stadt auch beeinflussen können.

In der Einleitung des Handlungsfeldes Landschaft und Umwelt wird Dessau-Roß-

lau als grüne und ökologisch handelnde Stadt bezeichnet - zu schön, um wahr zu sein. Wie verhält sich diese Aussage zu den anderen Zielsetzungen? So will man zwar neue Verfahren im Klimaschutz und in der Verkehrsentwicklung erproben, fordert aber an anderer Stelle den Bau der Ostrandstraße. Hier wird einerseits Dessau-Nord von der Mulde abgeschnitten, der östliche Stadteingang soll dagegen zur Mulde geöffnet werden. Ganz abgesehen davon, dass die Stadt schon heute das Straßennetz nicht erhalten kann und wir in den Vororten auf Schotterstraßen fahren.

Der Bedeutung, aber auch dem Anspruch und der sich daraus resultierenden Verantwortung als Oberzentrum der Region wird nicht im notwendigen Umfang Rechnung getragen. Der Fokus wird zu sehr auf lokale Kompetenzen als auf eine regionale Zusammenarbeit gerichtet. Dabei schließt sich beides nicht aus. Ein Beispiel ist der Slogan Bauhaus.Elbe.Gartenreich, unter dem die Stadt sich vermarkten will. Unklar ist, ob sich an die regionale Marketingstrategie Luther-Bauhaus-Gartenreich (LBG) angelehnt wird.

Lobenswert ist, dass das Potenzial des Radtourismus erkannt worden ist. Ob allerdings eine Profilierung als Radwegekreuz Dessau-Roßlau unter fast 1000 bundesweiten Radwanderzielen Erfolg hat, darf bezweifelt werden. Vielmehr sollte auch hier der Schwerpunkt in einer radtouristischen Ver-

marktung der Region angestrebt werden. Die früher von der Wirtschaftsförderung Anhalt ausgeübte regionale Federführung könnte z.B. der neue regionale Tourismusverband übernehmen und den Blick und die Konzentration auf das für das Marketing Wesentliche lenken. So sollte, statt auf den Tagestourismus zu setzen, das Marktsegment der Kurzreisenden verstärkt ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt werden. Darüber hinaus fehlt im Leitbild der Hinweis auf die Bedeutung Dessau-Roßlaus als Sportstadt.

Wundersam konkret wird das Leitbild bei den Verkehrsmaßnahmen und man fühlt sich unweigerlich an die Stadtentwicklungspolitik der 70er Jahre in Westdeutschland erinnert. Ob ÖPNV-Halteplatzverlegung um ein paar Meter, Verkehrsberuhigung der Kavallerierstraße oder die bereits erwähnten Ortsumgehungen und Randstraßen - hier wird die Zielrichtung greifbar. Auf der anderen Seite bleibt man bei der Entwicklung innerstädtischer Schlüsselgrundstücke oberflächlich, der städtebauliche Missstand Scha-

debrauerei an der Langen Gasse muss benannt werden!

Im Handlungsfeld Soziales fehlt ein deutliches Bekenntnis zur Zuwanderung, welches einer toleranten und weltoffenen Stadt gut zu Gesicht stehen würde und gleichzeitig einen Beitrag gegen den demografischen Wandel und den Fachkräftemangel leisten könnte. Auch die Frage der Familien- und Kinderfreundlichkeit muss eingearbeitet werden.

Am 18. März haben die Ausschüsse des Stadtrates den Entwurf als Grundlage für die öffentliche Beteiligung gebilligt. Der Leitbildentwurf kann auf der Internetseite der Stadt eingesehen werden und liegt bis zum 11. Mai im Roßlauer und Dessauer Rathaus sowie im Rahmen der städtischen IBA-Ausstellung im Dessauer Hauptbahnhof aus. Wir möchten alle Bürger aufrufen, sich einzubringen und ihre Stellungnahmen und Hinweise bis zum 12. Mai 2010 bei der Stadtverwaltung einzureichen.

Dr. Ralf-Peter Weber
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Humperdinckstraße 16, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

www.buergerliste-gruene.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.buergerliste-gruene.de.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Investor kommst du nach Dessau-Roßlau, so kannst du besondere Erfahrungen sammeln - oder: Wie eine Stadtverwaltung sich gegen Investitionen stemmt.

Eine Standortbestimmung.

Seit nunmehr reichlich einem Jahr bemüht sich der Träger eines Investitionsvorhabens mit einem Volumen von ca. 14 Mio. €, unterstützt durch einen Förderverein, bekannte Persönlichkeiten und Verbände unserer Stadt sowie zuletzt auch einer Mehrheit des Stadtrates, intensiv einen vielen Dessauern schmerzenden städtebaulichen Misstand zu beseitigen. Er ist mit Projektentwicklung, Planungsleistungen und einem Gestaltungswettbewerb samt ausgelobten Preisgeldern in Vorleistung gegangen, um nunmehr nach einem richtungsweisenden Beschluss des Stadtrates vom 24.03.2010 und einem Gespräch mit der Verwaltungsspitze am 08.04.2010, in dem ihm volle Unterstützung des Vorhabens zugesichert wurde, am 09.04.2010 der Mitteldeutschen Zeitung entnehmen zu müssen, dass der Oberbürgermeister gegen den Beschluss des Stadtrates in einem wesentlichen Punkt Widerspruch erhoben und damit eine erneute Verzögerung der Realisierung bewirkt hat.

Was ist geschehen? Nach einem in den 1990er Jahren gescheiterten Versuch und Jahren des Leerstandes und Verfalles unternimmt der von der Vision eines Kongress- und Veranstaltungszentrums an historischer Stelle und mit historischer Fassade in Dessau getriebene Unternehmer Wilhelm Burger einen neuen Anlauf zur Beseitigung des städtebaulichen Misstandes im Zentrum Dessaus - zur Wiederbelebung des alten Veranstaltungsstandortes „Kristallpalast“. Doch statt ihm jegliche

Unterstützung zuteil werden zu lassen, spielt die Stadtverwaltung ein undurchsichtiges Spiel.

Im April 2009 geht Herr Burger erstmalig mit bereits konkreten Plänen für ein Kongress- und Veranstaltungszentrum Kristallpalast an die Öffentlichkeit und es gründet sich der „Förderverein Bürger- und Kongresszentrum Kristallpalast Dessau e.V.“. Im Mai 2009 sichert der Oberbürgermeister zu, noch vor der Sommerpause Position zu dem Vorhaben zu beziehen. Passiert ist durch die Verwaltungsspitze um Oberbürgermeister Koschig bis Ende Oktober 2009 nichts - na ja fast nichts. Immerhin hat man dem für die Entscheidung über die notwendigen Fördermittel zuständigen Ministerium für Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt signalisiert, dass man das Vorhaben mit größter Vorsicht behandeln solle - auch eine Art von Standortbestimmung.

Für uns war dies Anlass genug, zur Sitzung des Bauausschusses am 01.12.2009 eine Beschlussvorlage einzubringen, in der konkrete Maßnahmen zur Unterstützung des Vorhabens formuliert wurden. Es ging dabei auch um die Frage der am Projektstandort nicht realisierbaren Stellplätze, also um die Frage, kann die Stadt auf die für diesen Fall in der Satzung über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen vorgesehene Ablösesumme von ca. 1,4 Mio. € (die nur für die Errichtung neuer Parkplätze verwendet werden dürfte) verzichten. Im Bauaus-

schuss am 01.12.2009 wurden die anwesenden Stadträte mit einer - wohl unter immensem Arbeitsaufwand geschaffenen - Keule von Gegenargumenten erschlagen. Der Aufwand der Verwaltung zur Förderung und Unterstützung des Projektes hielt sich dem gegenüber in Grenzen bzw. tendiert gegen Null. Dies führte letztlich zur Ablehnung und Vertagung unserer Vorlage. Einen besonders faden Beigeschmack erhielt die Argumentation der Stadtverwaltung dadurch, dass die Stadträte über die Bonität des Unternehmers mit einer am 01.12.2009 bereits falschen und völlig überholten Auskunft von einer namhaften Wirtschaftsauskunftei getäuscht wurden.

Gemeinsam von den Fraktionen CDU, Die Linke und Pro Dessau-Roßlau - wiederum ohne Unterstützung durch die Stadtverwaltung - wurde nunmehr über den Bauausschuss zum 24.03.2010 eine neue Beschlussvorlage zur Unterstützung des Projektes in den Stadtrat eingebracht und dort nach intensiver Diskussion und Einzelabstimmung aller Punkte mehrheitlich beschlossen. Der Oberbürgermeister oder ein anderes Mitglied der Stadtverwaltung äußerte sich in der Diskussion nicht. Jedoch der Oberbürgermeister stimmte in mehreren Teilen kommentarlos gegen die Vorlage - wieder eine Standortbestimmung zum Umgang mit Investoren.

Nunmehr überraschte der Oberbürgermeister, auch wir haben dies zuerst der Mitteldeutschen Zeitung vom

09.04.2010 entnommen, mit einem Widerspruch gegen den Dreh- und Angelpunkt des Beschlusses - dem unter diversen strengen Auflagen an den Investor vorgesehenen Verzicht auf die Stellplatzablöse bei Realisierung des Gesamtvorhabens. Diese Richtungsbestimmung war und ist jedoch für die Finanzplanung und die Fördermittelanträge des Investors unabdingbar, denn ohne diesen Verzicht lässt sich das Gesamtprojekt nicht darstellen.

Über die Argumente des Widerspruchs, die mir erstmalig heute (13.04.2010) bei Abfassung dieses Beitrages zur Verfügung standen, wird im Stadtrat am 12.05.2010 intensiv zu diskutieren sein. Nur machen auch sie wieder eine Standortbestimmung der Verwaltungsspitze und insbesondere des Oberbürgermeisters deutlich: *Wir verzichten lieber auf die Chance einer Investition von ca. 14 Mio. € und die Beseitigung eines gravierenden städtebaulichen Missstandes in Dessau, weil wir ca. 1,4 Mio. € Stellplatzablöse erzwingen wollen. Nur bekommen wir diese ohne die Realisierung dieses Vorhabens auch nicht.*

Im Übrigen, der Stadtrat von Dessau hatte bereits im Rahmen des früheren Versuches der Revitalisierung des Standortes Kristallpalast einmal einen solchen Verzicht beschlossen. Beanstandet hat dies damals im Interesse der Stadt - niemand.

*Matthias Bönecke
Vorsitzender der Fraktion Pro
Dessau-Roßlau*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.



Wonnemonat Mai

Einfach mal relaxen!



01.05. Biergarteneröffnung
13.05. Männertag



Höbel & Meyer GmbH
Küchen- und Partyservice
Landgasthof im Haus Kühnau

Burgreinaer Straße 1 06846 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 2 40 08 34 Telefon (03 40) 61 70 07
Telefax (03 40) 2 40 08 29 E-mail: mail@hoebel-meyer.de
www.hoebel-meyer.de www.haus-kuehnau.de

2598.20.16.10

*Kurzreisen – ideal für eine kleine
Auszeit mit der ganzen Familie!*



Bianca Nauendorf

Zerbster Straße 14
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/2 20 30 96
Fax 03 40/2 20 30 97

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr info@cityreisebuero-dessau.de
Samstag: nach Vereinbarung www.cityreisebuero-dessau.de

2598.20.16.10

www.schatulleria.de

2598.20.16.10

WRICKE TOURISTIK Reisebüro & Bustouristik

BUS	16.05. - 19.05.2010 Weltstadt Paris - 3 ÜN/FR im Campanile Porte D'Italie Hotel, Stadtrundfahrt, Fahrt zum Eiffelturm, Schifffahrt auf der Seine, Paket Versailles = 29,- Paket Disneyland = 49,-	4 Tage p. P. im DZ 280,-	15.05.10 Erfurt – Landeshauptstadt Thüringens inkl. Führung durch die historische Altstadt mit Krämerbrücke und St. Marien Dom 29,-
BUS	25.06. - 27.06.2010 Rostock, Warnemünde und die Ostseeküste - 2 ÜN/FR im Penta Hotel Rostock, Stadtführung Rostock und Warnemünde, Fahrt mit der Mollibahn von Bad Doberan nach Kühlungsborn	3 Tage p. P. im DZ 165,-	22.05.10 Polenmarkt Küstrin 20,- 30.05.10 MDR Schlagerparade in Leipzig , inkl. Karte PK3 (PK2=71,-) 63,-
BUS	17.07. - 18.07.2010 Städtereise Berlin 1 ÜN/FR im 4* Abba Hotel, 1 Std. Schnuppertour, geführter Rundgang am Potsdamer Platz mit Besuch Panorama Tower, Rundgang am Hauptbahnhof und Regierungsviertel, Besuch des Reichstags, Eintritt Berliner Dom und ein kl. City Stadtplan	2 Tage p. P. im DZ 89,-	31.05.10 Zum Spargelessen in die Heide , Einkaufsstopp auf dem Spargelhof Klaistow, Spargelessen im Landgasthof Rieben und Kremserfahrt 37,- 05.06.10 Fahrt in die Sächsische Schweiz inkl. Führung im Miniaturpark Wehlen und Führung auf der Festung Königstein 39,-
BUS	07.08. - 08.08.2010 München mit Allianz-Arena 1 ÜN/FR im 4* NH Hotel Neue Messe München, Stadtrundfahrt München, Führung in der Allianz-Arena, Freizeit in der Innenstadt oder im Olympia-Park (BMW-Welt)	2 Tage p. P. im DZ 99,-	12.06.10 Dresden , inkl. Stadtrundfahrt und Besuch der Frauenkirche 29,- 19.06.10 Orientalisches Fest in der Erlebnisgastronomie „Prinz Eisenherz“ in Babelsberg , genießen Sie den Zauber einer fernen Welt und ein Spektakel mit Fakir- und Feuerkunst, Bauchtanz und Geschichten aus 1001 Nacht. Sie werden mit orientalischen Köstlichkeiten verwöhnt. 59,-
BUS	01.09. - 05.09.2010 Zittauer Gebirge - 4 ÜN/HP im Kurhaus Jonsdorf, Begrüßung nach Oberlausitzer Art, gr. Spanferkelessen mit Schlachtbuffet, Ortsführung Jonsdorf, Rundgang Zittauer Gebirge, Besuch Werksverkauf Frottana, 3-Länder-Rundfahrt, Tanzabend	5 Tage p. P. im DZ 320,-	04.07.10 Residenzstadt Celle inkl. Führung durch die Altstadt und Freizeit 29,- 10.07.10 Potsdam inkl. Stadtführung mit Holländerviertel, Russische Kolonie, kl. Führung durch den Park Sanssouci und Freizeit 29,-
BUS	03.10. - 07.10.2010 Berchtesgadener Land - 4 ÜN/HP in Ruhpoldingen, Schnapsverkostung, Ausflug Salzkammergut, Führung Chiemgau-Arena, Bergfahrt Rauschberg, Ortsrundgang Berchtesgaden, Ausflug Königssee, Besuch Lederhosenmacher, Almfest mit Musik und Tanz	5 Tage p. P. im DZ 360,-	24.07.10 Eisenach und die Wartburg inkl. Altstadtführung und Freizeit in Eisenach, Führung auf der Wartburg 39,- 31.07.10 Polenmarkt Bad Muskau 20,- 07.08.10 Hanesail in Warnemünde 33,-

01.05.10 **Dampferparade Dresden** inkl. großes Frühstücks-/Mittagsbüfett von 10.00 - 14.00 Uhr mit Blick auf die vorbeifahrenden historischen Schiffe, anschließend Freizeit

49,-

Wolfen
Leipziger Straße 70
Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen
Mühlenbreite 49
Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig
Lange Str. 23
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Burgwallstr. 11
Telefon 03 49 01 - 6 61 60

Vitrine des Monats Mai

Naturkundemuseum zeigt den Kormoran

Seit 1971 wird in Deutschland alljährlich der Vogel des Jahres vom Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) ausgewählt. Die Auswahl erfolgt nach Kriterien der Gefährdung und Schutzbedürftigkeit. Für 2010 fiel die Wahl auf den Kormoran (*Phalacrocorax carbo*).

Aus diesem Anlass zeigt das Naturkundemuseum ein Präparat dieses Vogels. Er hält sich am Rand von größeren Gewässern in Kolonien auf, wo er auch brütet. Diese Kolonien sind meist auf abgestorbenen Bäumen zu finden. Da der Kormoran sich ausschließlich von Fisch ernährt, kommt es an Fischereigewässern häufig zu Konflikten mit dem Fischereibetrieb. Deshalb wurde die Art stark vom Menschen verfolgt. Dies führte dazu, dass sie an vielen Stellen Deutschlands ausgerottet war. Erst als der Kormoran 1979 europaweit unter

Schutz gestellt wurde, nahm der Bestand wieder zu. Der Kormoran ist auch in der Umgebung von Dessau-Roßlau anzutreffen, wo er durch den Fischreichtum der Gewässer genügend Nahrung findet.

Die Vitrine des Monats informiert über den Vogel des Jahres 2010 und zeigt, wie man Schäden an dem Fischbestand durch Kormorane verhindern kann.



ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

"Elizabeth & Larry"
4. Mai - 15.30 Uhr
Stadtbibliothek Roßlau - Südstr. 9
6. Mai - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

20. Mai - 15.30 Uhr
"Eine zauberhafte Nacht"
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10



Lesung in der Ölmühle

„Leinen los - volle Kraft voraus“ ...

... ist der Titel der Veranstaltung der Reihe „Lesekaffee“ in der Ölmühle Roßlau am 5. Mai um 14.30 Uhr. Auf vielfachen Wunsch konnte der Schiffer, Autor und das Mitglied des Roßlauer Schiffervereins, Otto Pötzsch, für diese Lesung gewonnen werden. Sein Buch „Mit dem Lauf der Elbe durch Anhalt“ fand große Aufmerksamkeit und Anerkennung.

Jetzt arbeitet er an seinem zweiten Buch. Mit diesem soll den Binnenschiffen ein Denkmal gesetzt werden. Selbst erlebte und auch überlieferte Geschichten, welche den harten Alltag, aber auch die schönen Seiten des Berufes eines Binnenschiffers zwischen 1900 und 1970 schildern, stehen im Mittelpunkt des Buches. Noch ist die Arbeit an dem Buch nicht beendet, so wird der Autor aus seinem Manuskript lesen.

Moderiert wird die Veranstaltung vom Mitglied des Schiffervereins Dieter Herrmann.

Gartenreichsommer 2010

7. Pfingstsingen im Luisium

Im Rahmen des Gartenreichsommers 2010 veranstaltet der Bürger- und Heimatverein e.V. Waldersee am Samstag, **22. Mai**, sein traditionelles Pfingstsingen im Luisium vor der Orangerie, bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Bartholomaei in Jonitz.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Teilnehmer: Friedrich Schneider-Chor, Kochstedter Chor „Viva la musica“, Bläserquintett der Anhaltischen Philharmonie

Junge Solisten
Armin Assmann

Musikalische Leitung: Lydia Groschewa
Gastronomische Betreuung: Gartenreich-Gastronomie
Technik: Olaf Fromm
Alle Sangesfreunde sind herzlich eingeladen.



Unser Klima in Sachsen-Anhalt

Aufruf zur Teilnahme an Befragung
Dessau-Roßlau, mach mit!

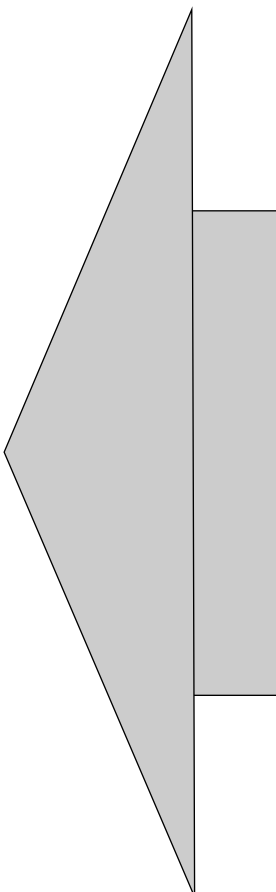
Im Mai findet eine landesweite Befragung zu **Ihrem eigenen Umgang mit dem Klimawandel** statt. Dazu bittet Sie die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt herzlich um Ihr Mitwirken!

Sollten Sie zu den zufällig Ausgewählten gehören, erhalten Sie im Mai Post von uns. Bitte schicken Sie uns dann Ihre Antworten im vorfrankierten Umschlag zurück.

Je mehr Unterstützung wir von Ihnen bekommen, desto besser können wir das Ziel in den Augen behalten, den Sachsen-Anhaltern bei der Bewältigung der Folgen des Klimawandels zu helfen

Wir freuen uns auf Ihre Antworten!
Das Projektteam

Prof. Dr. Florian Kaiser
Tel: 0391-671 1959





Wonnemonat Mai

Einfach mal relaxen!



Entspannungs-Massage

Eine Massage dient in erster Linie einmal der Entspannung. Bei Physiotherapeuten und in Massagestudios gibt es verschiedene Arten der Entspannungsmassage. Bei Muskelbeschwerden oder um die strapazierten Gelenke wieder besser bewegen zu

können wird eine Massage oft auch vom Arzt verschrieben.

Wer nur sehr wenig Zeit hat, kann sich sogenannter Massage-Geräte bedienen. Angetrieben durch einen elektrischen Motor, der meistens auf verschiedene Stufen regulierbar ist,

erfolgt eine Vibration an der betroffenen Stelle. Dadurch werden die Muskeln besser durchblutet und tiefenwirksam stimuliert. Der Schmerz und die unangenehme Verspannung lassen an dieser Stelle endlich wieder nach.



Urlaub an Rhein, Mosel und Lahn: Vallendar/Koblenz
FeWo., 30 m², ruhige Lage, eigener Eingang, Pkw-Stellplatz, 25,- € je Tag, ER 20,- €
Tel. 02 61/679 134

Moselurlaub: **** Fewo (10 % Rabatt bis 10.05. Code SA-0410), 06507-702787
www.altes-pfarrhaus-mosel.de

2598.20.16.10

Braunmiller! *Komfortable Busreisen ab Dessau*

Touristik international 

Katalog Reisen 2010 und Tagesfahrtenprogramm kostenlos anfordern

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232
E-Mail: info@braunmiller-bus.de · Internet: www.braunmiller-bus.de · Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Auszug - Aktuelle Tagesfahrten	
01.05. Berlin-Marzahn, Chinesische Gärten inkl. Eintritt	25,- €
02.05. Berlin mit 7-Seen Rundfahrt	25,- €
08.05. Hafengeburtstag Hamburg	33,- €
09.05. Spreewald inkl. Kahnfahrt, Mittagessen und Kaffeegedeck	42,- €
10.05. Spargelhof Kleistrow inkl. Führung und Mittagessen	29,- €
11.05. Halberstadt Domschatz inkl. Eintritt und Führung	24,- €
01.06. Frankfurt/ Oder m. Möglichkeit Polenmarkt	19,- €
13.06. Bad Pyrmont inkl. Eintritt Kurpark	29,- €
15.06. Rosarium Sangerhausen inkl. Eintritt	27,- €
16.06. Dresden inkl. Eintritt Türkische Cammer	32,- €
17.06. Landesgartenschau Aschersleben inkl. Eintritt	30,- €
19.06. Krämerbrückenfest Erfurt - gr. Altstadtfest Thüringens	19,- €
25.06. Wernigerode mit Fahrt Harzer Schmalspurbahn a. d. Brocken	48,- €

Das aktuelle Programm ist im Büro erhältlich oder telefonisch anfordern!

Bremen – „Die Stadt der vielen Gesichter“
28.-29.04., 1 x HP, Stadtführung, Beck's Brauerei, Rhododendronpark, Überseemuseum 144,- €

Schweizer Berge – Sargans
15.-19.05., 4 x HP, Chur, Arosa-Bahn, Vierwaldstätter See, Luzern, Käsebesuch u.v.m., Haustürservice inkl. 454,- €

Lermoos - Zugspitzgebiet
Pfungsten, 23.-27.05., 4 x HP im 4***Hotel m. gr. Wellnessbereich, Auffahrt Zugspitze, Schifffahrt, Schloss Linderhof etc. Haustürservice inkl. 489,- €



Malerische Masuren
30.05.-04.06., 5 x HP im Hotel Golebiewski Nikolaiken, Masurenrundfahrt, Allenstein, Eintritt Wolfsschanze, Schifffahrt etc., Haustürservice inkl. 559,- €

Alpenzüge und Provence
07.-14.06., 7 x HP bei Rundreise, Bahnfahrten Mont Blanc Express, Hochalpenzug, TGV-Mediterranée, Grenoble, Cannes, Nizza, Monaco, Arles, Camarque u.v.m., Haustürservice inkl. 989,- €

Südtirol und Dolomiten
6 Tage, 29.06.-04.07., 5 x HP in Meransen, Dolomiten-Rundfahrt, Meran, Dorf Tirol, Weinprobe, Bozen Haustürservice inkl. 449,- €

Matrei – das Herz der Alpen
5 Tage, 07.-11.07., 4 x HP, Sterzing, Bummelzugfahrten, Jause, gemütliche Ausflüge, Haustürservice inkl. 469,- €

Städtereise Paris
5 Tage, 11.-15.07., 3 x HP, 1 x ÜF, Stadtrundfahrt, Seineschifffahrt, Eintritt Louvre u.v.m., Haustürservice inkl. 524,- €

 **Unser Weihnachts- und Silvesterprogramm erhalten Sie ab sofort im Büro!** 



Junge Sterne

So Mercedes wie am ersten Tag



Mercedes-Benz

Exklusiv bei der Beresa in Dessau: die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz ab 3,33 % effektivem Jahreszins¹. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie u.v.m.*

A 150 5T BlueEFFICIENCY, EZ 09/08, 5.600 km, 5-Gang Mech., Classic, Audio 20, ISOFIX im Fond, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad, Regensensor, Licht- und Sichtpaket. **14.900,00 €**

B 170, EZ 04/09, 25.700 km, Automatik, Audio 50 APS, Klimaanlage, Regensensor, ISOFIX im Fond, Parktronic, Licht- und Sichtpaket. **23.900,00 €**

C 180 K BlueEFFICIENCY, EZ 08/09, 28.300 km, 6-Gang Mech., Avantgarde, Audio 50 APS, Komfort-Telefonie, Klimaautomatik, Parktronic, Regensensor, Sitzheizung vorn, Alu-Felgen. **25.900,00 €**

¹Für ausgewählte Junge Sterne. Das Angebot ist gültig bis 30.04.2010.

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

Beresa Autozentrum Anhalt GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, 06847 Dessau-Roßlau, Ernst-Zindel-Straße 3, Tel.: 0340/54000-0, Fax: 0340/54000-83, www.beresa-dessau.de, E-Mail: information@beresa.de



Wonnemonat Mai

Einfach mal relaxen!



Ryf
MEIN FRISEUR

*bei uns ist
der Kunde Gast!*

www.ryf.de

Ryf mein Friseur
1. OG, Dessau Center
Franzstr. 85 · 06842 Dessau
Tel. 03 40/230 1391
Mo.+ Sa.: 9.30 - 20.00 Uhr
Di.- Fr. 8.30 - 20.00 Uhr

ZEIT FÜR NEUES STYLING
NUR FÜR KURZE ZEIT!

2598.20.16.10

HAUSMESSE Hochzeit 8. Mai 2010

15.00 Uhr Modenschau

Brautkleider, Hochzeitsanzüge, Festbekleidung,
festliche Westen, Brautaccessoires, Schuhe

Druschke
DAS MODEHAUS FÜR DAMEN UND HERREN
DESSAU - HOCHZEITS-, BRAUT- UND FESTAUSSTATTER

Dessau, Kavalierrstr. 60-62
Tel. 0340 - 21 22 51
www.druschke-dessau.de

2598.20.16.10

www.**Schatulleria**.de
Modeschmuck & Accessoires

Waldschänke Wohlfühlen und Entspannen
am Tierpark, bei familiärer Gastlichkeit

André Seelbinder
Inhaber

Georgenallee 10
06846 Dessau-Roßlau
Telefon/Fax: 03 40/61 72 03

Öffnungszeiten:
Sommer: täglich ab 11 Uhr
Winter: Mi- So ab 11 Uhr

www.waldschaenke-dessau.de

2598.20.16.10

Sauna, ein Plus für die Haut

Saunagänge stabilisieren nicht nur das Herz-Kreislauf-System, sondern tun auch sehr viel für die Haut. Während eines Saunaganges öffnen sich die Poren aufgrund der Hitze. Oberflächlicher Schmutz wird in der Hitze durch den Schweiß weggespült, der Körper wird entgiftet und entschlackt. Die pflegenden Cremes haben direkt nach der Sauna die beste Wirkung, da sie durch die geöffneten Poren einen direkten Zugang unter die Haut erhalten. Dadurch entsteht eine Art Tiefenrei-

nigung der Haut. Schon durch spezielle Aufgüsse kann man den Körper pflegen. Cremes und Pflege-Öle kann man dann im Anschluss an den Saunagang auf die Haut auftragen. Wer des öfteren in die Sauna geht, stärkt mit der richtigen Pflege nicht nur seine eigenen Abwehrkräfte, sondern hält die Haut auch noch zusätzlich, etwa durch ein Peeling, jung und widerstandsfähig. Ein Plus für die Haut.

3. Kinderfest auf Burg Rabenstein

05. und 06. Juni (12 bis 18 Uhr)

- Spiele, Sport, Spaß & Schminken mit den Clowns
- Falten und Wettkämpfe der Papierflieger mit Konstrukteur, Pilot, Buchautor Herr Krone (Düsseldorf)
- Drachen bauen, fliegen • malen, gestalten
- Pan Panazeh als Gaukler und Musikant (6.6.)
- Puppenbühne (5.6.) • Kindercafé • u.a.m.

Eintritt & Parken: frei / **Materialkosten:** nach Bedarf
Info-Telefon: 03 38 48 - 6 00 29 / 03 38 48 - 6 02 21

2598.20.16.10



Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!,
Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör.
Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26



**Fläming
14 Frühlingsfest
mit Spargelfest**

**2. Mai 2010 in
Zerbst/Anhalt**

Eintritt frei.

ab 11:00 **Großer Festumzug**
ab 13:30 **Kronung der Flämingkönigin,
Shows auf der Festbühne,
Spargelschäl-WM,
Tradition und Handwerk
im Flämingdorf u.v.w.**

www.vialaballin.de
Designmode nach Maß

SPONSOREN

www.apm-digital.de
Agentur für Printmedien

apm

Sonderveranstaltungen der Kulturstiftung DessauWörlitz

7. Mai, 20.15 Uhr, Luisium, ab Torhäuser (Osteingang)
„Für Louise“ - Spaziergang zur Blauen Stunde
 Fürstin Louise von Anhalt-Dessau war eine empfindsamer Frau. Mit Vorliebe widmete sie sich der Literatur und der Musik. Zahlreiche Bildmotive im Inneren des Schlosses, das von Zeitgenossen als ein „Tempel der weiblichen Tugenden“ bezeichnet wurde, erinnern an die musischen Neigungen seiner Bewohnerin. Zum geführten Spaziergang in der Abenddämmerung beleuchten Kerzen markante Orte im Garten. Leise Musik erklingt, literarische Fundstücke, die im Zusammenhang mit Louise von Anhalt-Dessau stehen, kommen zum Vortrag. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.
 Preis: 20,00€

16. Mai, Schloss und Park Luisium
Internationaler Museumstag - Präsentation der Tagebücher der Fürstin Louise von Anhalt-Dessau
 Von 10.00 bis 13.00 Uhr stündliche Kinderführung „Wie lebte eine Fürstin im 18. Jahrhundert?“ Ab 14.00 Uhr Buchpräsentation mit geführtem Gartenspaziergang, Kurzvortrag und Einladung zu Tee und Gebäck.
 Preis: Kinderführung: 3,00 € p.P.,
 Buchpräsentation: 6,00 p.P.

Internationaler Museumstag 2010

Besucher erwartet vielfältiges Angebot

Es ist bereits der 33. Internationale Museumstag, der in diesem Jahr am 16. Mai in Deutschland, Österreich und in der Schweiz gefeiert wird. Das diesjährige Thema lautet „Museums for Social Harmony - Museen für ein gesellschaftliches Miteinander“. Besondere Angebote, Ausstellungseröffnungen, Sonderführungen erwarten die Museumsbesucher auch in Dessau-Roßlau. Was es in diesem Jahr konkret im Johannbau, dem Domizil des Museums für Stadtgeschichte (10 bis 17 Uhr), sein wird, ist kurz vor dem 16. Mai in den Medien zu erfahren. In der Anhaltischen Gemäldegalerie (10 bis 17 Uhr) wird es wieder den traditionellen Malwettbewerb, diesmal auf Tüten im Rahmen der neuen Kunstaktion, und Sonderführungen zu Highlights in der Galerie (11 und 15 Uhr) geben. Zu besichtigen ist

auch die Kunst-Installation mit Städtebildern des Malers Thitz in der Orangerie mit dem Titel „Tütenstadt“. Im Rahmen dieser Kunstaktion waren alle Dessau-Roßlauer aufgefordert, auf Tüten zu malen, mit Tüten zu basteln oder mit ihnen zu gestalten, um aus den vielen Einzelwerken ein Gesamtkunstwerk entstehen zu lassen. Im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte (10 bis 17 Uhr) sind die Mitarbeiter zuversichtlich, nach der Sanierung den Turm mit einer ersten Führung wieder zu eröffnen. Dazu wird eine Sammlungsführung mit Schaupräparation von Insekten stattfinden. Einen Vortrag mit einer Sonderführung gibt es zum Thema „Artenreichtum der Tagfalter in der Oranienburger Heide“. Gebastelt wird im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Auf den Spuren der

Kreuzfahrer zwischen Elbe und Harz“, wozu auch ein Fotoshooting angeboten wird. Auch die anderen Museen haben sich auf den besonderen Museumstag vorbereitet. So das Technikmuseum „Hugo Junkers“ (10 bis 17 Uhr), das Museum für Binnenschifffahrt und Schiffbau Roßlau (10 bis 18 Uhr, mit Sonderführungen zur neuen Ausstellung „175 Jahre Roßlauer Industriehafen“), das Heimatstübchen in der Ölmühle (10 bis 19 Uhr), das Strommuseum Dessau (10 bis 16 Uhr), und auch das Moses-Mendelssohn-Zentrum (12 bis 17 Uhr). Bei einem Besuch in Wörlitz erwartet den Museumsinteressierten neben den Einrichtungen im Wörlitzer Park auch die ehemalige Synagoge mit einer Ausstellung zum jüdischen Leben in Anhalt, die von 10 bis 18 Uhr zu besichtigen ist.

Villa Krötenhof im Mai

Papierwerkstatt

Das wohl meist verwendete Bastel- und Gestaltungsmaterial dürfte Papier sein. Und genau diesem widmet sich das Kreativ-Angebot mit der „Papierwerkstatt“. Dort wird gefaltet, geschnitten, geklebt, bemalt und bedruckt. Vom Kind bis zum erfahrenen älteren Künstler gibt es niemanden, der nicht etwas daraus machen könnte. In der Werkstatt werden Ideen und Erfahrungen ausgetauscht und ausprobiert. Die Werkstatt ist immer dienstags und freitags von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Anmelden und informieren kann man sich unter der Tel.-Nr. 0340-212506.

Verkehrsteilnehmerschulungen

finden am 05.05., 26.05. und 02.06.2010, jeweils um 14 Uhr im Krötenhof, Raum 3, statt.

„Musik ist Trumpf!“

Zu einer musikalischen Weltreise für Alt und Jung laden recht herzlich ein
Dessauer Blas*Musik*Verein e.V. & Freunde
Männergesangsverein „Einigkeit“ Dessau-Mildensee



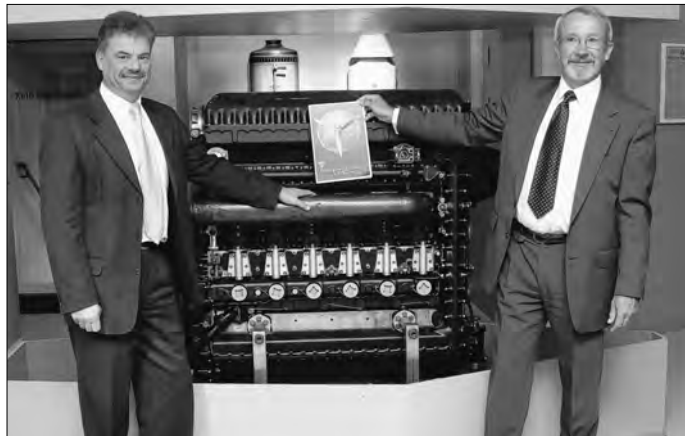
Freitag, den 21. Mai 2010, 19.00 Uhr
Marienkirche Dessau-Roßlau

Eintritt frei! Spenden willkommen.

Manfred Panzner
Vorsitzender

Bernhard Rothe
Vorsitzender

Junkers-Enkel übergab Motor für Ausstellung



Am 30. März besuchte Bernd Junkers (re.), Enkelsohn des Technikpioniers Hugo Junkers, das Museum für Stadtgeschichte und übergab im Beisein des Beigeordneten Gerd Raschpichler einen neuen alten Motor für die Dauerausstellung „Schauplatz vernünftiger Menschen“ im Johannbau. Hierbei handelt es sich um den ersten serienmäßigen Flugzeugdieselmotor der Welt „JUMO 205“, der bis heute als leistungsstärkster Motor seiner Art gilt. Laut Aussage des Junkers-Enkels ist der JUMO 205, Mitte der 1930er Jahre entwickelt, die „Krönung des Motorenlebenswerkes von Hugo Junkers“.

Mode des 18. Jahrhunderts soll zum Leopoldsfest Stadtbild bestimmen



Mit einem Aufruf wendet sich dieser Tage unsere Fürstin Anna-Luise an die Bürgerinnen und Bürger von Dessau-Roßlau. Ziel ist es, dass künftig immer mehr Besucher des Leopoldsfestes (2. - 4. Juli) kostümiert zum Fest erscheinen und - so der Plan des Vereins zur Förderung der Stadtkultur Dessau e.V. - dass im Jahr 2012 jeder 10. Bürger sich an dieser Aktion beteiligt.

Meine geliebten Unterthanen, liebe Bürgerinnen und Bürger

Wir geben Kund und zu Wissen, dass Wir das diesjährige Wiegenfeste unseres vielgeliebten Gemahls, unseres allergnädigsten Fürsten Leopold von Anhalt Dessau bereits itzo zu instruieren gedenken.

Wir, Anna-Louise, regierende Fürstin zu Anhalt-Dessau wissen um die Treue und Liebe Unserer Unterthanen. Dies nehmen wir zum Anlass, Euch folgende Ordre zu geben.

Wir wünschen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in das Gelingen des Geburtstagsfest unseres vielgeliebten Fürsten einbringen und sich an der Gestaltung des Festes beteiligen. Unser „Leopoldsfest“ ist ein Fest für Unsere Bürgerinnen und Bürger, für diese und mit diesen wollen wir es auch weiterhin gestalten. Besonders für den geschichtshistorischen Anteil benötigen Wir daher die Hülf Unserer treuen Bürgerinnen und Bürger.

Destowegen rufen wir ALLE auf, Uns an den drei Festtagen zu unterstützen, so dass auch mehr „Mode des 18. Jahrhunderts“ durch Dessau-Roßlaus Straßen wandelt. Es muss nicht die „feine, teure Staatsrobe“ sein, es fehlen Uns Bürger und Bauern. Für diese Gewandung braucht es nicht viele Thaler, nur, etwas Phantasie, Geschick und Mut zur Verwandlung. Und diesen Mut haben doch Unsere Dessau-Roßlauer oder nicht?

So könnte von Unseren Bürgerinnen und Bürger der geschichts-historische Antheil des Leopoldsfestes mitgetragen und mitgestaltet werde.

Helft alle durch Ideen, Aktivitäten etc. mit, das „Leopoldsfest“ als geschichtshistorisches Geburtstagesfest weit über die Grenzen Dessau-Roßlaus hinaus bekannt zu machen. Jede Idee, jede Hand ist hilfreich, wichtig und willkommen.

Unser Dank und unser Huld sind allen gewiss. Wir verbleiben in froher Erwartung vieler fleißiger und braver Helfer

Anna-Louise

Wieder Gitarrenunterricht

Im **August** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.



Der Unterricht findet im **JKS Krötenhof** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 - 8502946.

Förderverein für das militärhistorische Museum Anhalt e. V.

Sonderausstellung im Monat Mai

Anlässlich des 65. Jahrestages des Ende des II. Weltkrieges gestaltet der Förderverein für das militärhistorische Museum Anhalt e.V. in seinem Objekt in Roßlau, Am Finkenherd 1, eine Sonderausstellung mit dem Thema „65 Jahre Kriegsende im Großraum Dessau-Roßlau“. Dargestellt werden u.a. der Vorstoß der 3. US-Panzerdivision auf Dessau und die Einnahme der Stadt sowie die schweren Kämpfe der 6. Gardeschützendivision der Roten Armee mit Einheiten der 12. Armee der Deutschen Wehrmacht im Raum Cobbelsdorf.

Am 8. Mai werden wir um 13.00 Uhr mit einer Kranz-

niederlegung auf dem sowjetischen Soldatenfriedhof und anschließend auf dem deutschen Soldatenfriedhof in Roßlau der Opfer von Faschismus und Krieg gedenken. Am 9. Mai werden wir die Feierlichkeiten auf dem Roten Platz in Moskau direkt übertragen.

Die Essenversorgung ist an allen Öffnungstagen gewährleistet.

Öffnungszeiten: 8., 9., 13., 16.5. 10.00 - 18.00 Uhr, 10., 12., 14.5. 14.00 - 18.00 Uhr, 15.5. 10.00 - 00.00 Uhr

Weitere Infos www.militaer-museum-anhalt.de

Förderverein für das militärhistorische Museum

Konzertreihe

„... und sonntags ins Luisium“ startet

Der Freundeskreis des Dessauer Theaters e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen und beliebten Konzertreihe „... und sonntags ins Luisium“ ein. An sieben Sonntagen und einem Samstag zwischen Mai und September gestalten Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie, des St. Laurentius Kammerorchesters und des Madrigalchors ein kammermusikalisches Programm zum Genießen. Mitglieder des Schauspielensembles des Anhaltischen Theaters führen mit unterhaltsamen Anekdoten durch das Programm. Geben Sie dem Sonntag eine besondere Note und lauschen Sie in zwangloser Atmosphäre den Klängen der Musik. Wir laden Sie ein in den Westteil des Dessauer Parks Luisium am Blumenparterre.

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

23. Mai: Hornquartett "Kurt-Weill", Moderation: Daniel Costello

13. Juni: Anhaltisches Streichquartett, Moderation: Karl Thiele

27. Juni: Consortio Anhaltino (Holzbläserquintett), Moderation: Ronald Müller

11. Juli: Kammerensemble der Anhaltischen Philharmonie, Moderation: Hans-Jürgen Müller-Hohensee

7. August (Samstag): Nachwuchskonzert

22. August: Wallraf-Quartett (Streichquartett), Moderation und Gesang: Christina Baran

29. August: Kammerorchester St. Laurentius

5. September: Concolato-Quintett und Madrigalchor Dessau, Moderation: Ellen-Jutta Poller

5. Bundesweites Jugendradrennen

**Großer Preis von Kleinkühnau
1. Mai 2010, ab 10.00 Uhr
auf dem Flugplatz Dessau-Kleinkühnau**

Unter dem Namen „Fette Reifenrennen“ können alle Kinder und Jugendlichen bis 13 Jahre um den Großen Preis des Ortschaftsrates um die Wette fahren!

Wir laden Sie und Euch, liebe Dessau-Roßlauer, zu diesem sportlichen Wettkampf recht herzlich ein!

*Kultur- und Heimatverein
Ortschaftsrat Kleinkühnau
Dessauer Radsportclub e.V.*

„Immer wieder sonntags“ in der Ölmühle

2. Mai, 15.00 Familiennachmittag mit Spielen, Kaffee und Kuchen

9. Mai, 15.00 Einladung zum Muttertag: Es singen Mitglieder des Männerchores Roßlau

16. Mai, 10.00 Internationaler Museumstag: Öffnung der Heimatstube, **15.00** Filmsonntag: „Kohliesels Töchter“

30. Mai, 15.00 Gitarrennachmittag

Roßlauer Wasserburg

Mittelalterspektakel zur Walpurgisnacht

Zum nunmehr 5. Mal findet vom 30. April bis zum 3. Mai das Mittelalterspektakel zur Walpurgisnacht auf der Roßlauer Wasserburg statt. Neben zahlreichen Schaustellern, Handwerkern, Gauklern, Hexen und zahllosen mittelalterlichen Attraktionen sorgt z. B. die große Schauschmiede für

Unterhaltung und Spaß bei Groß und Klein. Das komplett aus Holz gefertigte Riesenrad wird wieder ein Blickfang sein. Als Highlight des Spektakels lädt das aufwendig inszenierte Ritterturnier ein. Mehrmals am Tag wird dieses Schauspiel, hoch zu Ross und in echten Rüstungen, aufgeführt.

Tag der offenen Tür

Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ stellt sich vor

Am Samstag, 8. Mai, in der Zeit von 14:00 bis 16:30 Uhr, veranstaltet die Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" einen "Tag der offenen Tür" in der Turnhalle der Grundschule Ziebigk, Elballee 24. Hier stehen auch der Vorstand des Vereins und der Trainer zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Es gibt viel zu sehen: vom Anfängerkind bis zum langjährigen Gruppenmitglied, einen Eindruck von der Trainingsarbeit der Gruppen und der Arbeit an einer Choreografie. Wir geben einen Einblick in unseren seit über 20 Jahren gewachsenen Kostümfundus, eine Bilderausstellung mit Höhepunkten vergangener Jahre ist zu sehen, ebenso kann man in der Chronik des Vereins wichtige Stationen der Entwicklung des

Ensembles finden. Den Tag werden wir mit einer Präsentation aller Altersgruppen abschließen.

Weiterhin stellt sich der Förderverein KULT des JKS Krötenhof mit kreativen Angeboten im Rahmenprogramm vor.

Bei uns können Kinder ab vier Jahren mitmachen, diese fangen meistens in einem Kindertanzkurs an, der vom JKS Krötenhof und dem BBFZ in Dessau-Roßlau unterstützt und organisiert wird. Aber auch ältere Kinder und Jugendliche sind zum Mitmachen gern gesehen. Tanz fördert körperliches Wohlbefinden, schult Musikalität, die Motorik, macht teamfähig, hält fit und verschafft Erfolgserlebnisse. Weitere Infos unter www.schauthin.de

Gabriele Gruhn



Die Tanzgruppe wurde in diesem Jahr mit dem Bürgerpreis der Stadtparkasse Dessau ausgezeichnet. Foto: SCHAUT-hin

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Di. - So. 10.00 - 17.00

Ständige Ausstellung: Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh., Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh., Klassische italienische und französische Malerei, Portraitgalerie

Sonderausstellungen:

Thitz - Kunstkaktion „Tütenstadt (bis 6.6.2010)

Programm „Bilder.Sehen“ von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e. V.: Almut Glinin „LICHTBILDER“ Tischinstallation; „TONDO“ Fensterinstallation; „Anschauen“ - Videoinstallation von Judith Haman (bis 8.8.2010)

Fremdenhaus: Chalcographische Gesellschaft Dessau

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Dauerausstellung: Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne, Führungen: 12.30 + 15.30

Internationale Bauausstellung Stadtumbau 2010 „Weniger ist Zukunft“ - Abschlusspräsentation und Ausstellung (bis 16.10.2010)

Meisterhäuser

Ebertallee 59 - 71, Di. - So. 10.00 - 18.00

Haus Feininger/Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595,
Dauerausstellung: Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung:
Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee
Stahlhaus
Südstraße 5, Di. - So. 10.00 - 18.00

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38, Mo. - Sa. 10.00 - 17.00, So. 12.00 - 17.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags 10.00 - 17.00

Dauerausstellungen:

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa., So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen:

- Auf den Spuren der Kreuzfahrer zwischen Elbe und Harz (bis 6.6.2010)
- Zerfall oder Bewahrung? - Kulturgut aus Museum, Archiv, Bibliothek (20.4. - 6.6.2010)

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a,
Tel. 03 40/2 20 96 12, Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00
Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt/Dessau“
Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Str. 10,
täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Kleines Foyer
- „Impressionen Hanse Sail Rostock“; Fotos von Gerda Heintze (bis 30.4.2010)

- Ausstellung mit Beiträgen zum Plakatwettbewerb im Rahmen der Interkulturellen Woche (6.5.-2.7.2010)

Heimatstübchenleben

Fotoimpressionen von Gerda Heintze und Barbara Liensdorf (bis 2.5.2010)

Veranstaltungen Mai 2010

SAMSTAG, 01.05.

Theater: 20.00 Ostalgie mit Tom Pauls und Uwe Steimle (Großes Haus)

Teehäuschen: 10.00 Livemusik im Außenbereich mit Tommys Livemusik

Schwabehaus: 20.00 Konzert mit IC Falkenberg

Ölmühle: 10.00 Maifeier mit Höhepunkten, u.a. Lesung mit Klaus Feldmann

Tourist-Information Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Kulturfabrik (Fine): 10.00 - 16.00 Baby- und Sachenbörse (Tel. 0163/2188288)

Stadion Rodleben: ab 10.00 20. Maifest

Adria: 10.00 - 19.00 15. Modellboottreffen
Flugplatz: 10.00 15. Bundesweites Jugendradrennen

SONNTAG, 02.05.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Foyer Großes Haus) + 17.00 Die Stumme von Portici (Großes Haus)

Luisium: 10.00 Schloss- und Gartenführung (Tel. 0340/6461544)

Schloss Haideburg: 10.00 Lauffreitag für jedermann

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst

Naturkundemuseum: 9.00 Öff. Vogelstimmenwanderung zum Grauen Steinhau und Saalberghau, Treff: Tor des Dessauer Klärwerkes

Adria: 10.00 - 19.00 15. Modellboottreffen

MONTAG, 03.05.

Ölmühle: 14.00 Behindertenverband + 19.00 Tanztherapie + 20.00 Line Dance

Bauhaus: 17.00 Auszeichnung der Preisträger des Plakatwettbewerbs „Visionen Dessau 2025“

Elballee: 13.30 Spielmobil

Seniorenzentrum Biethel: 14.00 English - Deutsch, Erklärung der gebräuchlichsten Wörter (kein Unterricht)

Frauzentrum: 14.00 Obst und Gemüse verringern das Entstehen vieler Krankheiten

Die Brücke: 17.00 SHG Polio

DIENSTAG, 04.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (Altes Theater Puppenbühne)

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café + 14.00 Treff der Mundartfreunde

Naturkundemuseum: 19.00 Die Geschichte des Malteserordens und des Malteserhilfsdienstes, Vortrag

Kleiner Schuppen: 14.00 - 18.00 Seniorentanz

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Bibelgespr.

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Schloss Georgium: 15.00 Kunstkurs für Kinder von 8 - 9 Jahren

MITTWOCH, 05.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (Altes Theater Puppenbühne)

Ölmühle: 14.30 Lesekaffee; aus dem Leben eines Binnenschiffers liest der Autor Otto Pötzsch + 17.00 Körperschule

Schloss Wörlitz: 17.30 Ein Blick hinter die Kulissen, Sonderführung (Tel. 0340/646150)

Naturkundemuseum: 18.30 Auswertung Wasservogelzählung

Bauhausbühne: 20.00 Musik am Bauhaus - Das „David Orlowsky Trio“

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.00 Gebetsstreffen

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Frauzentrum: 10.00 300 Jahre Porzellan

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Bund körperbehinderter Bürger + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport

DONNERSTAG 06.05.

Theater: 18.30 Konzerteinführung (Foyer Großes Haus) + 19.30 7. Sinfoniekonzert (Großes Haus)

Marienkirche: 19.00 Konzert des Schulchores „Fürstingers“

Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport + 17.00 Malfrauen + 18.00 Rückenschule IKK

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil

Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 14.00 Skat + 19.00 Geführte Meditation

Umweltbundesamt: ab 13.30 Fest für alle zum 5-jährigen Jubiläum

FREITAG, 07.05.

Theater: 18.30 Konzerteinführung (Foyer Großes Haus) + 19.30 7. Sinfoniekonzert (Großes Haus) + 19.30 Carmen Kittel oder Ich wünsch mir Sonnenstrand, Schauspiel-Premiere (Altes Theater Studio)

Marienkirche: 19.00 Konzert des Schulchores „Fürstingers“

Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag + 19.30 AG Aquarianer

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland e. V.

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Teenie-Treff, Hahnepfatz 65

SAMSTAG, 08.05.

Theater: 15.00 KNIE-NOT-Abend: Fritz Raspkopf (Altes Theater Puppenbühne)

Johanniskirche: 17.00 Konzert mit dem Lutherchor Dessau und der Anh. Philharmonie

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Halle im Elberwerk: 14.00 - 18.00 Babybörse

Tourist-Information Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Schloss Mosigkau: 18.30 Konzert mit Ulf Paulsen (Bariton), Thomas Benke (Klavier) und Rainer Böhm (Sprecher)

Naturkundemuseum: 8.00 Öff. Vogelstimmenwanderung, Treff: Parkplatz nordwestl. Gaststätte Eichenkranz Wörlitz

SONNTAG, 09.05.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon (Theaterrestaurant) + 17.00 One Touch of Venus (Großes Haus) + 17.00 Eröffnungskonzert Gartenreichsommer in Wörlitz + 18.00 Carmen Kittel oder Ich wünsch mir Sonnenstrand (Altes Theater Studio)

Schloss Georgium: 15.00 Sonntagsführung

Schloss Wörlitz: 17.00 Eröffnungskonzert

Marienkirche: 10.30 Konzert des Anhaltischen Kammermusikvereins

Schloss Mosigkau: 11.00 Sonderführung (Tel. 0340/646150)

Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.00 Gottesdienst in St. Johannis

MONTAG, 10.05.

Theater: 20.00 Große Operngala (Gr. Haus)

Krötenhof: 14.00 LMS Ost- und Westpreußen; Muttertag

Ölmühle: 14.00 Behindertenverband + 19.00 Tanztherapie + 20.00 Line Dance

Die Brücke: 15.00 SHG Depression/Angst

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

Naturkundemuseum: 17.00 Botanische Wanderung im Auenwald Stillinge und Böhmenhau, Treff: Landhaus

Frauzentrum: 14.00 150. Geb. Anton Tschewschows

DIENSTAG, 11.05.

Theater: 19.30 Milarepa (Bauhaus)

Seniorenzentrum Biethel: 14.00 „Das ältere Auge“, Vortrag des Optikers Leupold

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café + 16.00 Lesecafé „Der Mai ist gekommen“

Krötenhof: 14.00 Treffen Heimatkreis Sudeutsche Landsmannschaften

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Bibelgespr.

Ölmühle: 14.00 Nähzirkel

MITTWOCH, 12.05.

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Bibelgespr.

Ölmühle: 17.00 Körperschule

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Bund körperbehinderter Bürger + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Frauzentrum: 10.00 Radwanderung auf Fürst-Franz-Weg ins Gartenreich Dessau-Wörlitz, Treff: Aral-Tankstelle Albrechtstraße

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil

DONNERSTAG, 13.05.

Theater: 17.30 Werkeinführung (Foyer Großes Haus) + 18.00 Lohengrin (Großes Haus) + 19.30 Carmen Kittel oder Ich wünsch mir Sonnenstrand (Altes Theater Studio)

Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport + 17.00 Malfrauen

Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 14.00 Skat

Landeskirchl. Gemeinschaft: 16.00 Singedienst zum Himmelfahrtstag

FREITAG 14.05.

Theater: 16.30 Konzert der Musikschule Coswig (Foyer Großes Haus) + 17.30 Theaterführung (Großes Haus) + 18.30 Werkeinführung (Foyer Großes Haus) + 19.00 Lulu (Großes Haus) + 19.30 Das Tagebuch der Anne Frank (Altes Theater Studio)

Tourist-Information Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland e. V.

Krötenhof: 20.00 Tanznachmittag

SAMSTAG, 15.05.

Theater: 18.00 1. Seekonzert (Wörlitz) + 19.00 Scratch-Konzert Carmina Burana (Großes Haus)

Fahradexkursion: 9.00 ab Kirche Großkühnau zum Steckby-Lödderitzer Forst, Ende ca. 14.00; organisiert vom Verein für Anh. Landeskunde, Regionalverband Dessau

Tourist-Information Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Wörlitzer Park: 15.00 Parkführung (Veranstaltung der Goethe-Gesellschaft), Treff: Schloss Parkplatz (Busparkplatz)

Innenstadt: 9.00 - 16.00 11. Regionaler Bauernmarkt vor dem Rathaus

Innenstadt: 21.00 Nachtschicht

SONNTAG, 16.05.

Theater: 15.30 Theaterführung (Großes Haus) + 16.30 Werkeinführung (Foyer Großes Haus) + 17.00 Die Stumme von Portici (Großes Haus)

Kirche Alten: 17.00 Konzert für Flöte+Klavier

Schloss Georgium: 10.00 - 17.00 Internationaler Museumstag mit Sonderführungen und großem Malwettbewerb

Bauhaus: Intern. Museumstag: 10.30 - 12.00 Workshop für Familien, 10.30 - 11.30 + 14.00 - 15.00 Kostenfreie Kurzführungen in der Dauerausstellung

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst

Johannbau: 10.00-17.00 Intern. Museumstag

MONTAG, 17.05.

Theater: 10.00 Schaf (Altes Theater Studio)

Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker

Frauzentrum: 14.00 Pflanzentauschbörse

Elballe: 13.30 Spielmobil

Die Brücke: 14.00 SHG Schlaganfall + 17.00 SHG Ohr

Ölmühle: 14.00 Behindertenverband + 19.00 Tanztherapie+20.00 Line Dance

DIENSTAG, 18.05.

Theater: 9.00 + 10.30 Olli, der Angsthase (Altes Theater Puppenbühne)

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport

Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

Landeskirchl. Gemeinschaft: 13.00 Ausflug vom Frauenkreis zum Schloss Reinharz (nähere Infos unter Tel. 0340/2214930)

Ölmühle: 16.30 Kreatives Gestalten „Orchideengestecke“

MITTWOCH, 19.05.

Theater: 9.00 + 10.30 Olli, der Angsthase (Altes Theater Puppenbühne) + 19.30 Helden wie wir (Altes Theater Studio) + 19.30 Treffpunkt Ballett (Ballettsaal Großes Haus)

Naturkundemuseum: 19.00 Der Deutsche Orden in Anhalt, reich bebildeter Vortrag

Schlos Mosigkau: 17.30 Interessantes aus dem Archiv des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau, Sonderführung

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Bund körperbehinderter Bürger + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport + 18.00 SHG Angehörige Essgestörte

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.00 Gebetstreffen

Ölmühle: 17.00 Körperschule

Frauzentrum: 12.00 Gemeinsames Spargelesen (Unkostenbeitrag 3 €)

DONNERSTAG, 20.05.

Theater: 9.00 + 10.30 Olli, der Angsthase (Altes Theater Puppenbühne)

Johanniskirche: 19.30 Orgelkonzert mit Christoph Lamberti

Naturkundemuseum: 19.00 Impressionen aus Marokko, Diavortrag

Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport + 17.00 Malfrauen

Schloss Georgium: 10.00 Kunstbetrachtung für Senioren

Wörlitz: 16.00 Botanische Besonderheiten und Artenvielfalt der Gehölze in den Wörlitzer Anlagen, Sonderführung, Treff: Schloss

Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 14.00 Skat + 19.00 Geführte Meditation

Parkplatz Elerbreite: 13.30 Spielmobil

FREITAG, 21.05.

Theater: 9.30 Olli, der Angsthase (Altes Theater Puppenbühne) + 18.30 Lieder der Sehnsucht (Mosigkau) + 19.00 Werkeinführung (Foyer Großes Haus) + 19.30 Die Familie Schroffenstein (Großes Haus)

Tourist-Information Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang durch Dessau mit Musik und Sagen

Marienkirche: 19.00 Musikalische Weltreise für Alt und Jung mit dem Dessau Blasmusikverein & Freunde und dem Mildenseer Männergesangsverein „Einigkeit“

Schloss Georgium: 14.00 Kunst mit Muße und Kaffee

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland e. V.

Schloss Mosigkau: 18.30 Clara und Robert Schumann - Lieder der Sehnsucht, Konzert

Krötenhof: 18.00 AG Zinnfiguren

Seniorenzentrum Bieth: 14.00 Galerieeröffnung des Hobbymalers Norbert Gnerlich

Wasserburg Roßlau: 19.00 Ritteressen

SAMSTAG, 22.05.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon (Theaterrestaurant) + 16.30 Werkeinführung (Foyer Großes Haus) + 17.00 Die Stumme von Portici (Großes Haus) + 19.30 Gesänge aus 1001 deutschen Nacht (Altes Theater Foyer)

Schloss Luisium: 15.00 Sonderführung (Tel. 0340/646150)

Schloss Mosigkau: 11.00 + 14.00 Mit dem Hofrat Richter auf den Spuren der Geschichte, Sonderführung (Tel. 0340/646150)

Tourist-Information Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Luisium: 18.00 - 20.00 Pflingsingen im Park

Naturkundemuseum: 9.00 Öff. Vogelstimmwanderung, Treff: Bogenbrücke über die Mulde zum Tiergarten

SONNTAG, 23.05.

Theater: 10.30 Matinee zur Premiere „Nachtasyl“ (Probephase I) + 14.00 Wandelkonzert (Wörlitz, Eintritt frei) + 17.00 Die Zauberflöte (Großes Haus) + 19.30 Mein wildes Herz in deine Ruh (Altes Theater Foyer)

Luisium: 10.30 ...und sonntags ins Luisium; Hornquartett „Kurt Weill“

Mildensee: 14.00 Pflingsreiten auf dem Reitplatz in der Kapenstraße

Schwimmbad Meinsdorf: ab 11.00 Pflingsgelage

MONTAG, 24.05.

Theater: 17.00 Italienische Operngala (Großes Haus) + 19.30 Der letzte Einru!!! [Folge 3] Ein Maskenball (Altes Theater Foyer)

Schloss Mosigkau: 11.00 + 15.00 Kinderführung (8 - 12 Jahre) in historischen Kostümen (Tel. 0340/646150)

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst zum Pfingstmontag mit Abendmahl

Ölmühle: 14.00 Behindertenverband + 19.00 Tanztherapie + 20.00 Line Dance

DIENSTAG, 25.05.

Krötenhof: 19.00 AG Astronomie

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport + 16.00 SHG Alzheimer

Ölmühle: 14.00 Nähzirkel

MITTWOCH, 26.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (Altes Theater Puppenbühne) + 21.00 Haus[funk] 10 Kino Dessau (Bauhaus)

Frauzentrum: 15.00 Mitbringparty zur längsten Kuchentafel im Stadtpark

Bauhaus: 20.00 Musik am Bauhaus - „Rusconi“

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Bund körperbehinderter Bürger + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Ölmühle: 17.00 Körperschule

Seniorenzentrum Bieth: 14.00 - 18.00 Tanznachmittag mit Programm

BBFZ: 15.00 Seniorentreff: Fest der Sinne

Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung + 16.00 Gesund mit Schüßler-Salzen, Vortrag

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Bibelgespr.

DONNERSTAG, 27.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (Altes Theater Puppenbühne) + 19.30 Das Tagebuch der Anne Frank (Altes Theater Studio)

Ölmühle: 14.00 Frauentreff + 14.00 Skat + 19.00 Geführte Meditation

Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport + 17.00 Malfrauen

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Bibelgespr.

Schloss Mosigkau: 19.00 Das Chinesische Haus in Oranienbaum, Vortrag

Johannbau: 17.00 Buchpräsentation „Anh. Auszeichnungen aus der Zeit zw. den beiden Weltkriegen“ von Dr. Gerd Scharfenberg

FREITAG, 28.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (Altes Theater Puppenbühne) + 19.30 La Périchole (Großes Haus) + 19.30 Carmen Kittel oder Ich wünsch mir Sonnenstrand (Altes Theater Studio)

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Teenie-Treff, Hahnepfalz 65

Die Brücke: 20.00 Treffen Homland e. V.

Tourist-Information Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Marienkirche: 19.30 Gastspiel des Schweizer Kabarettisten Emil Steinberger

Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Seniorenzentrum Bieth: 14.00 - 17.00 Kaffeeklatsch mit Musik, Kaffee und Kuchen

Sportplatz Kienfichten: 18.00 Traditionsspiel Alt-Herren DSV 97 (ZAB) und Dessau 05 (Motor)

SAMSTAG, 29.05.

Theater: 18.00 2. Seekonzert (Wörlitz) + 19.00 Werkeinführung (Foyer Großes Haus) + 19.30 Nachtasyl - Szenen aus der Tiefe, Premiere ((Großes Haus) + 19.30 Till Eulenspiegel (Altes Theater Puppenbühne)

Stadtpark: 17.00 „Mit Müller im Park“ - der etwas andere Spaziergang durch den Stadtpark, Treff: am Springbrunnen (s. Innenteil)

Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie

Tourist-Information Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Naturkundemuseum: 9.00 Pflanzenwelt auf dem Muldesteiner Berg, botanische Exkursion, Treff: Bahnhof Muldenstein

Schwabehaus: 9.00 - 14.00 Arbeitseinsatz, Freunde und Helfer des Hauses sind willkommen (Tel. 0179/4713837)

SONNTAG, 30.05.

Theater: 13.00 Werkeinführung (Foyer Großes Haus) + 17.00 Candide (Großes Haus)

+ 18.00 Carmen Kittel oder Ich wünsch mir Sonnenstrand (Altes Theater Studio)

Georgenkirche: 16.00 Frühlingskonzert des Madrigalchores Dessau

Bahnhoßbrücke: 9.00 8. Anhaltisches Seifenkistenrennen

Schloss Mosigkau: 11.00 Kinderführung (5 - 7 Jahre), (Tel. 0340/646150)

Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst

MONTAG, 31.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (Altes Theater Puppenbühne)

Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.30 Männerrunde

Seniorenzentrum Bieth: 14.00 Galerienachmittag für den Verein der Schlesier

Frauzentrum: 14.00 Diskussionsrunde zu aktuellen Themen

Ölmühle: 14.00 Behindertenverband + 19.00 Tanztherapie + 20.00 Line Dance

Sollnitz: 13.30 Spielmobil, Wendeschleife Am See

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Mai-Ausgabe bis **17. Mai, 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 5/2010
4. Jahrgang, 24. April 2010
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 03 40 / 2 04 - 23 13 Fax: 03 40 / 2 04 - 29 13 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>; e-Mail: amtsblatt@dessau.de
Verantwortlich für das Amtsblatt: Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Müller
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb: Verlag + Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 0 35 35 / 48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung: Frau Berger für Dessau, Telefon: (0 35 35) 4890 Fax: (03 49 54) 9 09 31; Funk: 01 71 / 4 14 40 35 Frau Smykalla für Roßlau, Telefon: (03 42 02) 34 10 42 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 / 4 14 40 18
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.



Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
 Tel.: 03 40 - 61 36 04
 Fax: 03 40 - 61 36 05
 homepage: www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
 Gerüstbau
 Fassadengestaltung
 Dachklempnerei
 Blitzschutz, Holzschutz
 e-mail: info@sandner-dachbau.de

2598.20.16.10

System-Dachbau-Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
 Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 261 07-10
 Funktelefon: 01 71/308 07 86
www.system-dachbau.de

■ Dacheindeckungen	■ Reparaturen
■ Flachdachbau	■ Klempnerarbeiten
■ Dachbegrünung	■ Wärmedämmarbeiten

2598.20.16.10

Der Wohnung einen neuen Anstrich geben

Der Frühling naht – Zeit für einen Tapetenwechsel. Und wer nicht tapezieren möchte, kann seiner Wohnung mit einem frischen Anstrich neue Geltung verschaffen. Ob es danach schöner aussieht, ist eine Frage der Farbwahl. Und die bezieht sich nicht nur auf den Farbton, sondern auch auf die Wand – schließlich haftet nicht jede Farbe auf allen Oberflächen. Dabei

kommt es unter anderem auf den Bindemittelanteil und den Anteil an weißen Farbpigmenten an. In jedem Fall ist es empfehlenswert, sich bei der Wahl der richtigen Farbe für seine Wände vom Fachmann beraten zu lassen. Wer möchte, kann sich seine Lieblingsfarbe auch direkt im Baumarkt anmischen lassen – der Umtausch ist dann allerdings ausgeschlossen.

2598.20.16.10

Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
 Post: Peterholzhang 9a
 Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

Qualität von Meisterhand

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
 Fax 03 40/8 54 63 30
 Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

musik- & instrumental- ausbildung **J. Wiczorek**

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
 0340/2162425 oder 0160/2014249

- 06846 Dessau, Lindenplatz 23
 (Eingang: An der Kienheide)
 Sprechzeit: Mi u. Do 14.30 - 17.00 Uhr
 Privat:
 06844 Dessau, Goltewitzer Str. 19a

★**Einstieg jederzeit möglich**
 ★**Einzel- und Gruppenunterricht**

2598.20.16.10

Sonne im Geldbeutel

Auch wenn die geplanten Kürzungen bei der Solarförderung so gut wie beschlossene Sache sind, es lohnt sich trotzdem, sich selbst mal aufs Dach zu steigen. Photovoltaik ist nur eine Möglichkeit, die Kraft der Sonne zu nutzen und Strom daraus zu gewinnen. Schon eine Kollektorfläche von zehn Quadratmetern kann bis zu einem Viertel der Energie erzeugen, die ein Vierpersonenhaushalt pro Jahr verbraucht. Die Preise einer solchen Anlage beginnen schon unter 3.000 Euro, das sind fast 40 Prozent weniger als noch 2006. Sie haben die Wahl, den Strom im eigenen Haushalt zu verbrauchen, be-

ziehungsweise die Energie komplett oder den Überschuss in das Stromnetz einzuspeisen, was zur Zeit noch eine Vergütung von bis zu knapp 40 Cent pro Kilowattstunde bedeutet, bei unserer kleinen Anlage wären das rund 350 Euro im Jahr. Auf fast jedem Haus können Solarkollektoren installiert werden, der meiste Strom wird allerdings auf einem südlich ausgerichteten Dach mit einer Neigung von 30 Grad gewonnen, Abweichungen verringern den Ertrag mehr oder weniger. Photovoltaikanlagen sind nahezu wartungsfrei und die Module haben eine Lebensdauer von etwa 30 bis 40 Jahren.



www.pixelio.de

2598.20.16.10

Spedition

Klickermann

Dessau

20 Jahre

Für die gute Zusammenarbeit und die Treue in den letzten **20 Jahren** möchten wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern recht herzlich bedanken.

Am Waggonbau 8 · 06844 Dessau
www.spedition-klickermann.de